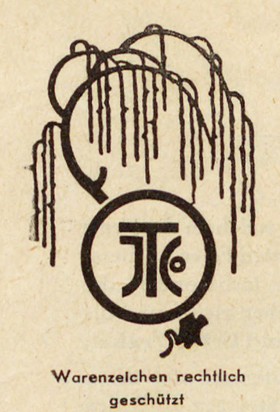


75 JAHRE
J. TIMM & CO
ELMSHORN b. HAMBURG



Warenzeichen rechtlich geschützt

HERBST 1949
FRÜHJAHR 1950

Nur für Wiederverkäufer!

J. TIMM & CO.

INHABER: GUSTAV FRAHM

BAUMSCHULEN

FERNRUF: Elmshorn Nr. 2948/2949. Nachtruf 2948 G. Frahm

DRAHTANSCHRIFT: Timm Baumschulen

BANKKONTO:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein
Zweigstelle Elmshorn, Konto Nr. 224/93

Volksbank e. G. m. b. H. in Elmshorn

Schleswig-Holsteinische und Westbank, Elmshorn

Hansabank A. G., Filiale Altona, Hamburg-Altona

Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale Altona,
Hamburg-Altona

POSTSCHECKKONTO: Hamburg 41910

ELMSHORN

HOLSTEIN

1874 - 1949

Am 1. Okt. dieses Jahres jährte sich zum 75. Male der Tag, an welchem die Firma J. Timm & Co. gegründet wurde. In einer zeitgemäß schlichten Feier ist dieses bedeutsamen Ereignisses in würdiger Weise gedacht worden, insbesondere der beiden Männer, die das Unternehmen einst tatkräftig ins Leben riefen und die nun schon seit langen Jahren der Rasen deckt: **Jacob Timm und Erich Frahm.**

In steter Aufwärtsentwicklung, die nur durch die beiden Weltkriege und deren Folgen gehemmt wurde, hat die Firma ihre jetzige führende Stellung unter den deutschen Baumschulen erlangt. Sie dankt diese nicht nur der unermüdlichen zielbewußten Arbeit ihrer jeweiligen Inhaber und dem Fleiße ihres Mitarbeiterkreises, von dem eine ganze Reihe schon mehr als 25 Jahre im Betrieb tätig ist, sondern auch der Beachtung ihrer altbewährten Geschäftsgrundsätze. Nur dadurch war es möglich, der mannigfaltigen und zeitweilig fast unüberwindlich scheinenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die in den verflossenen Jahrzehnten bekanntlich in überreichem Maße auftraten, Herr zu werden.

Der unterzeichnete derzeitige Alleininhaber betrachtet die 75. Wiederkehr des Gründungstages als eine Verpflichtung, auf dem von seinen Vorgängern gewiesenen Wege fortzuschreiten und bittet bei Überreichung dieses neuen Preisverzeichnisses, der Firma das bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu bewahren. Der Jubiläumskatalog bietet wiederum ein eindrucksvolles Bild über die reichhaltigen, in bestem Kulturzustand befindlichen Anzuchten. Zur Besichtigung laden wir ergebenst ein, doch wären wir für eine vorherige rechtzeitige Anmeldung dankbar, damit wir für sachkundige Führung Sorge tragen können. Im übrigen werden wir es uns auch in Zukunft nach Kräften angelegen sein lassen, die erteilten Aufträge sorgfältig und pünktlich auszuführen. Mit Auskünften über alle einschlägigen Fragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Elmshorn, im Herbst 1949

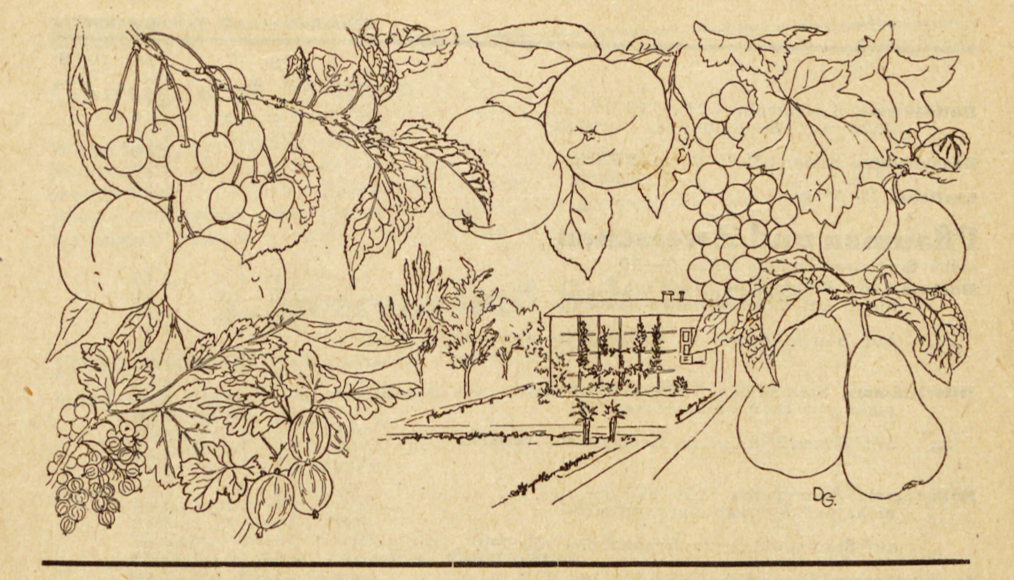
J. Timm & Co.

Inhaber: Gustav Frahm

Das Umschlagbild zeigt eine **Rhus typhina laciniata** (Beschreibung siehe Seite 38)

Bitte beachten Sie:

1. Unsere besonderen Anmerkungen auf Seite 70
2. Das Sachregister auf Seite 74
3. Die Lieferungsbedingungen Seite 71



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Obstbäume

Äpfel siehe Sortenverzeichnis Seite 7—8

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm .... nicht auf Stammbildner veredelt	7—9	3.40	
	9—10	4.10	
	10—12	4.90	
,, auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..	7—9	3.80	
	9—10	4.50	
	10—12	5.30	
Mittelstämme, Stammhöhe 150—170 cm .... nicht auf Stammbildner veredelt	7—9	3.20	
	9—10	3.90	
	10—12	4.50	
,, auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..	7—9	3.55	
	9—10	4.20	
	10—12	4.90	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm .... nicht auf Stammbildner veredelt	6—8	2.60	
	8—10	3.40	
	10—12	4.10	
,, auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..	6—8	3.—	
	8—10	3.80	
	10—12	4.50	
Buschbäume, Stammhöhe 60 cm, 2jährig		2.60	210.—
,, 3—4jährig		3.—	240.—
Spindelbüsche, Stammhöhe 40 cm, 2jährig		2.20	180.—
,, 3—4jährig		2.60	210.—
Spaliere, II Etagen		4.50	
Senkrechte Schnurbäume, Stammhöhe 40 cm, 2jährig		2.20	180.—
,, 3—4jährig		2.60	210.—
Einjährige Veredlungen (Okulate) auf starkwachsende Typenunterlagen (XI u. XVI) und auf Sämling veredelt		1.30	100.—
Einjährige Veredlungen auf schwachwachsende und mittelstarkwachsende Typen veredelt		1.50	120.—

Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 9

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm .... nicht auf Stammbildner veredelt	7—9	4.10	
	9—10	4.90	
	10—12	5.60	
Mittelstämme, Stammhöhe 150—170 cm .... nicht auf Stammbildner veredelt	7—9	3.80	
	9—10	4.50	
	10—12	5.30	

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	3.40	
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	4.10	
	10—12	4.90	
Buschbäume, Stammhöhe 60 cm 2jährig		3.40	
3—4jährig		4.10	
Spaliere, II Etagen		5.30	

Pflaumen und Zwetschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 9—10

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm	7—9	3.40	
nicht auf Stammbildner veredelt	9—10	4.10	
	10—12	4.90	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	3.80	
	9—10	4.50	
	10—12	5.30	
Mittelstämme, Stammhöhe 150—170 cm	7—9	3.20	
nicht auf Stammbildner veredelt	9—10	4.—	
	10—12	4.50	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	3.60	
	9—10	4.35	
	10—12	5.—	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.60	
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	3.—	
	10—12	3.80	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	3.—	
	8—10	3.40	
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm	6—8	2.60	
	8—10	3.—	
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		2.20	
3—4jährig		2.60	

Süß- und Sauerkirschen siehe Sortenverzeichnis Seite 10—11

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm	7—9	3.40	
	9—10	4.10	
	10—12	4.90	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150	6—8	2.60	
	8—10	3.—	
	10—12	3.40	
Büsche, 1jährig		2.20	180.—
„ Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		3.—	240.—
Fächer, 1jährig		3.—	
„ Stammhöhe 40 cm, 2jährig		3.80	
1jährige Veredlungen		1.10	90.-
Vogelkirschen-Heister, mindestens 180 cm hoch	6—8	2.10	170.-
„ Wildstämme mit Kronen	7—9	2.60	210.-
	9—10	3.—	240.-
	10—12	3.40	270.-

Pfirsiche und Aprikosen siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 160—180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		4.90	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		3.80	
Buschbäume, 1jährig, auf Pfirsichsämling veredelt		2.30	
„ 1jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.—	
„ 2jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.40	
Pfirsichsämlinge mit nachweisbarer Abstammungsangabe der Sorten: **Gimbsheimer, Roter Ellerstädter, Weißer Ellerstädter, Kernechter vom Vorgebirge u. Proskauer,** 2jährig verpflanzte Büsche		1.50	120.-
Fächer, 1jährig, auf Pflaume veredelt		4.10	
2jährig, auf Pflaume veredelt (Stammhöhe 40 cm)		4.90	

Walnüsse

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, 160—180 cm	8—10	6.—	
	10—12	7.50	
	12—14	9.—	
„ im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt	8—10	7.50	
	10—12	9.—	
	12—14	11.50	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	4.50	
	8—10	5.30	
	10—12	6.80	

Quitten und Mispeln

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St DM
Hochstämme, Stammhöhe 160 cm		3.80	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm		3.—	
Buschbäume, 2—3jährig (Stammhöhe 40 cm)		2.60	

Eßbare Ebereschen siehe Sorbus aucuparia moravica, Seite 40

Kirschäpfel siehe unter Malus Seite 31—32

2. Beeren- und Schalenobst

Johannisbeeren

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Rotfrüchtig: Erstling aus Vierlanden, Fays Fruchtbare, Rote Holländische			
Sträucher 3— 5 Triebe	0.30	27.—	240.—
Sträucher 5— 8 Triebe	0.45	40.—	360.—
Sträucher 8—12 Triebe	0.60	54.—	490.—
Heros			
Sträucher 3— 5 Triebe	0.40	34.—	300.—
Sträucher 5— 8 Triebe	0.55	47.—	420.—
Sträucher 8—12 Triebe	0.70	60.—	540.—
Schwarzfrüchtig: Goliath, Rosenthals Langtraubige			
Sträucher 3— 5 Triebe	0.30	27.—	240.—
Sträucher 5— 8 Triebe	0.45	40.—	360.—
Sträucher 8—12 Triebe	0.60	54.—	490.—
Weißfrüchtig: Weiße aus Jüterbog (Weiße Perle), Weiße Versailler			
Sträucher 3— 5 Triebe	0.40	34.—	300.—
Sträucher 5— 8 Triebe	0.55	47.—	420.—
Sträucher 8—12 Triebe	0.70	60.—	540.—
Hoch- und **Halbstämme** mit mindestens 3—4 Trieben	1.50	135.—	
4 und mehr Triebe	1.90	170.—	

Stachelbeeren

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	1 St. DM	100 St. DM
Sträucher 3— 5 Triebe	0.80	
Sträucher 5— 8 Triebe	1.—	
Sträucher 8—12 Triebe	1.25	
Hoch- und **Halbstämme,** 4—6 Triebe	1.50	135.—
6 und mehr Triebe	1.90	170.—
Fußstämme, Stammhöhe ca. 60 cm, 4—6 Triebe	0.95	80.—
6 und mehr Triebe	1.10	100.—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere, besonders zum Grünpflücken geeignet, außerordentlich ertragreich, besonders widerstandsfähig gegen den Amerikanischen Mehltau		
Sträucher 3— 5 Triebe	0.55	45.—
Sträucher 5— 8 Triebe	0.75	60.—
Sträucher 8—12 Triebe	0.95	75.—

Himbeeren

Um mit aufgepflanzten Himbeeren einen guten Erfolg zu haben, ist es notwendig, daß diese beim Pflanzen auf 15 cm zurückgeschnitten werden.

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Preußen und **Deutschland,** gesund und gut bewurzelte.			
1jährige Ruten	0.20	17.—	150.—
verpflanzte Ruten	0.30	24.—	210.—

Brombeeren

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Wilsons Frühe (Vierländer Frühe), aufrechtwachsend.			
1jährige Ruten	0.45	40.—	380.—
verpflanzte Ruten	0.55	50.—	450.—
laciniata, kletternd, reift einige Tage später als Theod. Reimers, hat aber den Vorteil der besseren Winterhärte.			
Verpflanzte Sträucher	0.75	60.—	
Theodor Reimers (Amerikanische Sandbrombeere), kletternd.			
Verpflanzte Sträucher	0.75	60.—	

Haselnüsse siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Großfrüchtige Sorten, verpflanzte Ableger	1.50	120.—	
„ „ 3 × verpflanzte Ableger	1.90	150.—	
Aus Samen gezogen (Corylus avellana) siehe Seite 24			

Weinreben

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Freilandsorten:			
Frühe Weiße, Frühe Blaue, Roter Gutedel, 2jähr. verpflanzt	1.50	14.—	120.—
Blauer Burgunder, schwarzblau, früh; **Blauer Portogieser,** schwarzblau, früh, mittelgroß; **Frühburgunder; Früher Malingre,** gelblichgrün, sehr früh; **Gelbe Seidentraube,** in voller Reife hellgelb, mittelgroß, sehr früh; **Magdalenentraube; Perle von Czaba,** mittelgroß, früheste Sorte; **Weißer Gutedel,** große Trauben, gelbgrün, mittelfrüh.			
1jährig verpflanzt, auf 60— 80 cm pinciert. Mit Tb.	2.30	19.—	170.—
2jährig verpflanzt, auf 100—120 cm pinciert. Mit Tb.	3.—	27.—	
Treibhaussorten:			
Black Hamburgh, Traube groß, tiefblau; **Buckland Sweetwater,** Traube groß, gelblichgrün; **Foster's White Seedling,** Traube groß, gelblich; **Gros Colman,** Beeren sehr groß, schwärzlich purpurn, bereift			
1jährig verpflanzt, auf 80—100 cm pinciert. Mit Tb.	3.—	27.—	
2jährig verpflanzt, auf 100—140 cm pinciert. Mit Tb.	5.30	47.—	

Rhabarber

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Elmsfeuer, bis zu den Blattrippen dunkelrote Stiele. Wächst schwer an, aber sehr ertragreich	0.55	45.—	415.—
Elmsjubiläum, mit ganz dunkelroten und rotfleischigen Stielen	0.55	45.—	415.—
Holsteiner Blut (auch Vierländer genannt), rotfleischig und starktriebig	0.45	36.—	310.—
The Sutton, grüne Stiele, starkwüchsig, außerordentlich ertragreich	0.55	45.—	415.—
Verbesserter Viktoria, bringt starke Stiele	0.35	26.—	240.—

Erdbeeren

a) Großfrüchtige Sorten

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ananas, schwärzlich-rot, sehr aromatisch; **Deutsch Evern,** früheste Sorte, mittelgroß, rot, reichtragend; **Hansa** (Schwarze König Albert), mittelfrüh, groß, schwarzrot, länglich, Fleisch dunkel-rot; **Mme. Moutot,** außerordentlich großfrüchtig, dunkelrot, spät; **Oberschlesien,** spät, großfrüchtig, rot, starkwüchsig; **Sieger,** früh, groß, rundlich, rot, reichtragend.			
Bewurzelte Ausläufer	0.40	3.40	30.—
Pikierte Pflanzen	0.60	5.40	50.—
Dithmarsia, Eva Macherauch, sehr früh, großfrüchtig, tiefrot, reichtragend; **Georg Soltwedel, Mieze Schindler,** spät, großfrüchtig, schwärzlich-rot, sehr haltbar.			
Bewurzelte Ausläufer	0.60	5.40	50.—
Pikierte Pflanzen	0.75	6.80	60.—

b) Monatserdbeeren

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Baron Solemacher und **Rügen,** ausläuferlose Monatserdbeeren, tragen ununterbrochen bis zum Herbst, Frucht besonders wohlschmeckend, dunkelrot, hervorragend geeignet als Einfassungspflanze im Gemüsegarten.			
1jährig verpflanzt	0.45	3.80	30.—
2jährig verpflanzt	0.60	5.40	50.—

Spargel

Ruhm von Braunschweig, 1jährige Sämlinge		3.40	30.—
2jährige Sämlinge		4.50	40.—

Sortenverzeichnis

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sein können. Es bedeuten H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum und F = Fächer.

Apfelsorten

Sommeräpfel

Früher Viktoriaapfel, H, B, sC, August, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, leicht gerötet. Als Kochapfel und frühe Marktsorte zu empfehlen.

Klarapfel, H, h, B, sC, Juli—August. Frucht mittelgroß bis groß, grünlichweiß, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum früh- und reichtragend. Zum Anbau im großen geeignet. Guter Pollenlieferant.

Schöner aus Bath, August, mittelgroß, rot, guter Tafelapfel. Aus England eingeführte Sorte.

Herbstäpfel

Biesterfelder Renette, H, h, Okt.—Dez. Frucht groß, leuchtend gelb, an der Sonnenseite rotgestreift, saftig, edel im Geschmack, trägt früh und reich.

Croncels, H, h, B, sC, Sept. — Okt. Frucht groß, hellgelb, angenehm süßweinig. Baum starkwachsend und unempfindlich gegen Kälte, liefert guten Blütenstaub.

Dithmarscher Paradies, h, B, Okt. — Jan. Gleicht in der Form dem Prinzenapfel, an Geschmack dem Wintertaubenapfel. In Dithmarschen beliebte Lokalsorte, für Halbstamm und Zwergform sehr zu empfehlen. Einer der feinsten Tafeläpfel.

Ellisons Orange, Sept.— Okt., Cox' Orangenrenette sehr ähnlich, sehr gut im Geschmack.

Finkenwärder Herbstprinz, H, h, B, sC, Okt.-Dez. Frucht groß, länglich, rotgestreift, Lokalsorte aus dem Alten Lande. Baum reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Fürst Blücher, h B Okt.—Nov. Frucht groß, rundlich, gelb, sehr reichtragend.

Geflammter Kardinal, B, Okt.—Jan. Frucht groß, gelb, rot gestreift, Baum früh- und reichtragend.

Geheimrat Dr. Oldenburg, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht mittelgroß, goldgelb mit rötlicher Sonnenseite. Baum früh- und reichtragend.

Gravensteiner: H, h, B, Sept.—Nov. Bekannte edle Sorte, sehr saftreich, mit starkem Ananasduft und -Geschmack, Verlangt tiefgründigen, feuchten Boden und geschützte Lage.

Jacob Lebel, H, h B, Okt.—Dez. Frucht groß, goldgelb, schwach rot gestreift. Baum starkwüchsig und reichtragend. Spätblühend. Zum Massenanbau.

James Grieve, H, h, B, sC, Sept.—Nov. Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, süßweinig. Guter Tafelapfel.

Maren Nissen, Okt.—Nov. Frucht fein gewürzt, ähnlich dem echten Prinzenapfel.

Mutterapfel, H h, Okt.—Dez., mittelgroß, rundlich-kegelig, goldgelb, lebhaft rot überzogen und gestreift, Geschmack sehr fein, der Cox'Orangen-Rtte sehr ähnlich, Wuchs aufrecht, trägt dankbar und regelmäßig.

Prinzenapfel, H, h (Hasenkopf), Okt.—Dez., sehr bekannte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Röd Cox, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, ähnlich der Cox' Orangen - Rtte., Frucht jedoch rot.

Signe Tillisch, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, hellgelb, schwach rötlich, von angenehmem Geschmack. Baum reichtragend und gesund.

Steinantonowka, H, h, B, Ende Sept.—Nov.

Wohlschmeckender aus Vierlanden, H, h, Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht netzartig berostet, mittelgroß bis groß, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend, frühblühend, guter Pollenspender.

Winteräpfel

Adamsapfel, H, h, B Nov.—Febr. Große rote Früchte von bestem Wohlgeschmack, leider noch sehr wenig bekannt, verdient aber größte Beachtung.

Aderslebener Kalvill, h, sC, Dez. — März. Frucht groß, kantig, grünlichgelb, von angenehmem Geschmack. Baum früh- und reichtragend.

Altenländer Pfannkuchenapfel, H, h, B, März bis April. Frucht mittelgroß, von platter Form. Baum kräftig und gesund, außerordentlich reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Ananas - Renette, B, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, sehr fein als Zwergform besonders geeignet.

Blenheimer Goldrenette, H, h, B, Nov.—März. Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, für geschützte Lagen.

Bohnapfel (Großer Rhein, Bohnapfel), H, h, Jan.—Mai. Frucht mittelgroß, streifig gerötet. Baum reichtragend und gesund. Zum Massenanbau zu empfehlen. Guter Straßenbaum.

Bramleys Sämling, H, h, B, Dez.—Jan. Frucht groß, gelbfleischig, Sonnenseite rotgestreift. Baum besonders reichtragend und von kräftigem gesundem Wuchs.

Coulons Renette, h, Dez.—März. Frucht groß, grünlichgelb, Sonnenseite rötlich gestreift. Vorzügliche Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. dem Schönen aus Boskoop ähnlich. Guter Straßenbaum.

Cox' Orangen-Renette, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Eine unserer feinsten Tafelsorten.

Danziger Kant, h, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß gerippt dunkelrot. von angenehm süßweinigem Geschmack.

Fesefeld (Schöner aus Haseldorf), H, h, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß bis groß, prächtig gefärbt. Das gelblichweiße Fleisch hat angenehm säuerlichen Geschmack.

Filippa, H, h Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet. Aus Dänemark stammend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Freiherr von Berlepsch, H, h, B, sC Dez.—April. Frucht groß, gelb, Baum starkwachsend und reichtragend.

Geheimrat Breuhahn, H, h, B, Dez.—April. Frucht groß, gelb, Sonnenseite rot gestreift. Baum starkwachsend und reichtragend. Empfehlenswerte Neueinführung

Gelber Edelapfel, h, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, gelb, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack, Baum reichtragend und anspruchslos.

Goldparmäne, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, hellgelb lebhaft rot gestreift, Fleisch süßweinig, fein gewürzt. Baum früh- und reichtragend. Für gute Lage zum Massenanbau geeignet.

Grahams Jubiläumsapfel, Nov.—Jan. Frucht groß, gelb, leicht gerötet. Baum früh- und regelmäßig tragend. Spätblühend.

Harberts Renette, h, Dez.-Febr. Frucht groß, hellgelb, Sonnenseite leicht gerötet, Baum gesund, früh und regelmäßig tragend.

Horneburger Pfannkuchenapfel, H, h, Dez.—Jan. Lokalsorte aus dem Alten Lande. Frucht grünlichgelb, sehr groß. Baum äußerst starkwüchsig und sehr reichtragend; hervorragende Wirtschaftsfrucht.

Jonathan, B, sC, Dez.—April. Mittelgroße Frucht, hellgelb karminrot überzogen. Amerikanische Marktfrucht.

Kaiser Wilhelm, H, h B, Nov.—März. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Krügers Dickstiel (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, Nov.—März. Bekannte Lokalsorte aus der Gegend von Achim. Spätblühend.

Landsberger Renette H, h, B, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, von angenehm süßsäuerl. Geschmack. Baum gesund und starkwüchsig. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftssorte. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Laxtons Superb, H, h, B, Dez.—März. Eine Abstammung der Cox' Orangen-Renette.

Martiniapfel, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum gesund und reichtragend. Hochfeiner Tafelapfel. Lokalsorte aus den Elbmarschen.

Minister von Hammerstein, h, Dez.—März. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, sehr wohlschmeckend u. saftreich. Baum außerordentlich reichtragend.

Neuer Berner Rosenapfel, H, h, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, leicht gewürzt, süßweinig. Marktfrucht ersten Ranges.

Noir de Vitry, h, sehr gerade, gesund und frostwiderstandsf., ausgezeichn. Stammbildner.

Ontarioapfel, H, h, B, sC, Jan.—Mai. Frucht sehr groß, flachrund, gelb mit roter Backe, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Pommerscher Krummstiel, H, h, Nov.—März. Frucht groß, gelb, rot gestreift. Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Prinz Albrecht von Preußen, H, h, Nov.—Jan. Große Frucht, gelbgrün, mit rotem Überzug, reichtragend.

Purpurroter Cousinot (Rotapfel), H, h, B, Dez. bis Febr. Frucht mittelgroß, von schöner roter Farbe. Baum sehr reichtragend u. gesund. Beliebter Weihnachtsapfel. Gedeiht auf leichtem Boden.

Roter Eiserapfel, h, Jan.—Sommer. Frucht ziemlich groß, dunkelrot. Gute Wirtschaftsfrucht.

Schöner aus Boskoop, H, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, grünlichgelb, an der Sonnenseite rot gestreift, von sehr angenehm würzigem Geschmack. Baum starkwüchsig. Eine der besten Apfelsorten. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Schöner aus Herrnhut, H, h, Nov.—März. Frucht mittelgroß, rot.

Schöner aus Itzstedt, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht groß, gelb mit roter Backe. Baum gesund und starkwüchsig, sehr reichtragende Lokalsorte aus Holstein.

Schöner aus Nordhausen, H, h, B, sC, Nov.—April. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts rot überzogen.

Seestermüher Zitronenapfel, Dez.—Jan. Regelmäßig und reichtragende Sorte. Frucht rundlich, mittelgroß bis groß, von grünlichgelber Färbung. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Stahls Winterprinz, H, h, Jan.—April. Große längliche Frucht. Fleisch gelb, Sonnenseite stark gerötet, von hervorragend würzigem Geschmack. Empfehlenswerte Tafel- und Marktsorte.

Stina Lohmann, H. h, B, Jan. — Sommer. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Guter Geschmack und große Haltbarkeit. Baum gesund und reichtragend.

Weißer Winterglockenapfel, H, h, B Dez.—April. Frucht groß, länglich. Farbe gelb. Sonnenseite schwach rötlich.

Wilstedter Apfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht dunkelrot, Form wie Stahls Winterprinz, Wuchs kräftig.

Zabergäu Renette, H, h, frosthärter als Boskoop, stellt geringere Bodenansprüche als dieser, gesunder Wuchs und besser im Geschmack, guter Träger.

Zuccalmaglios Renette, h, B, Nov.—März. Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwachsen. Fleisch saftreich, fein gewürzt. Wertvoller Tafelapfel.

Birnensorten

Sommerbirnen

Bunte Juli, H, h, B, Ende Juli—Anfag Aug. Frucht mittelgroß, lebhaft gelb und rot gefärbt, von angenehmem Geschmack. Wertvolle Marktsorte.

Clapps Liebling, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gestreift. Fleisch saftreich, angenehm gewürzt. Vorzügliche Frühbirne.

Frühe aus Trevoux, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, rötlich gestreift. Gute Tafelfrucht.

Gute Graue, H, h, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, von sehr angenehm gewürztem Geschmack. Baum sehr kräftig und reichtragend.

Jules Guyot, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts etwas gerötet; leicht berostet. Fleisch saftig, süßsäuerlich. Tafel- und Marktfrucht. Sehr empfehlenswert.

Julidechantsbirne, Juli—Aug. Kleine, sehr feine Birne. Baum sehr früh- und reichtragend.

Lübecker Sommerbergamotte, H, h, Sept. Frucht mittelgroß, gelb, braun berostet, Baum reichtragend.

Solaner Birne, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum starkwachsend.

Williams Christbirne, H, h, B, Sept. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch schmelzend mit zimtartigem Geschmack. Baum gesund und außerordentlich reichtragend. Eine unserer besten Tafel- und Wirtschaftsbirnen, eignet sich besonders zum Einmachen.

Herbstbirnen

Alexander Lucas, H, h, B, Nov.—Dez. Frucht groß, gelb, rostig, punktiert. Fleisch schmelzend, leicht gewürzt. Baum kräftig und reichtragend.

Andenken an den Kongreß, Sept. Frucht groß, gelb mit geröteter Sonnenseite, Fleisch halbfein, saftreich, süßsäuerlich, schöne Schau- und Marktfrucht, vor der Reife pflücken, trägt früh und dankbar.

Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone), H, h, Okt.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, zimtfarbig berostet, saftreich, fein gewürzt. Baum mittelstark wachsend, sehr reichtragend. Zum Massenanbau zu empfehlen.

Gellerts Butterbirne, H, h, B, Sept.—Okt. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet. Fleisch saftreich, mit feiner Säure. Baum sehr reichtragend.

Graf Moltke, H, h, Okt. Frucht groß, zimtfarbig, berostet, sehr saftig und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend. Für nördliches Klima eine der besten Sorten.

Köstliche aus Charneu (Bürgermeisterbirne), H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, süß mit wenig Säure. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar. Guter Straßenbaum. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen; auch für rauhes Klima.

Neue Poiteau, H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grün, grau, punktiert, mit etwas Rost. Fleisch schmelzend und wohlschmeckend. Muß rechtzeitig gepflückt werden. Baum außerordentlich reichtragend und starkwüchsig. Zum Massenanbau u. als Straßenbaum.

Pitmaston, H, h, B. Okt.—Nov. Sehr große Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Speckbirne, H, h, B. Okt. Frucht mittelgroß länglich. Baum unempfindlich, rehr reich und regelmäßig tragend. Eine der besten Wirtschaftsbirnen.

Triumph aus Vienne, H, h, B, Sept.-Okt. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch schmelzend, saftreich. Gute Tafel- und Marktfrucht.

Vereinsdechantsbirne, H, h, B, Okt.-Nov. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch saftreich mit feiner Säure. Nur für gute Lage.

Winterbirnen

Gräfin von Paris. H, h, B, Dez.-Jan. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, dicht punktiert. Fleisch schmelzend, saftreich und süß. Empfehlenswerte Winterbirne.

Herrenhäuser Winterchristbirne, H, h, B, Jan.-März. Frucht mittelgroß, Sonnenseite gerötet. Wuchs kräftig.

Josephine von Mecheln, Jan.—März. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet; wohlschmeckend.

Le Lectier, h, Nov.—Jan. Vorzügl. Wintertafelbirne. Frucht groß, hellgelb, rostig punktiert. Fleisch schmelzend. Verlangt guten Boden.

Madame Verté, Dez.—Jan. Frucht mittelgroß, braun berostet, an der Sonnenseite rötlich und sehr wohlschmeckend. Die Sorte ist ziemlich fusikladiumfest.

Pastorenbirne, H, h, Nov.-Jan. Frucht groß, hellgelb. Gute Koch- und Dörrfrucht.

Président Drouard, H, h, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, dicht braun punktiert, sehr saftreich und wohlschmeckend. Gute Tafelfrucht.

Pflaumen- und Zwetschensorten

Borsumer Zwetsche, Ende Sept. Frucht groß, blau, sehr reichtragend.

Bühler Frühzwetsche, H, h, Aug. Frucht mittelgroß, rundlichoval, blau. Baum wird groß u. trägt sehr reich. Gute Marktsorte.

Diamantpflaume, H, h, Mitte—Ende Sept. Frucht blau, mittelgroß.

Emma Leppermann, H, h, Aug. Frucht sehr groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot. Baum starkwüchsig.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle), H, h, Ende Juli. Reichtragend, Frucht groß, tiefblau, gut steinlösend, sehr haltbar.

Frühe Fruchtbare, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, tiefblau, Baum sehr reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Frühe Reneklode, H, h, Ende Aug. Von besonderem, honigartigem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß, gelblichgrün.

Gelbe Eierpflaume, H, h, Anf. Sept. Frucht groß, gelb, sehr reichtragend.

Gelbe Herrenpflaume, H, h, Mitte Aug.— Anf. Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, goldgelb, rot gepunktet. Fleisch süß, sehr wohlschmeckend.

Graf Althans, H, h, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß, rundlich, braunrot, stark bereift. Baum früh- u. reichtrag.

Große Grüne Reneklode, H, h, Anfang— Mitte Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, sonnenwärts rötlich gefleckt. Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und süß. Vorzügliche Tafelfrucht.

Hauszwetsche, H, h, B Ende Sept.-Mitte Okt. Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift. Fleisch gelb, sehr wohlschmeck. Beste Sorte zum Einmachen u. zum Massenanbau.

Italienische Zwetsche, H, h, B, Mitte—Ende Sept. Frucht groß, länglich, schwarzblau bereift. Fleisch gelb, sehr süß u. wohlschmeckend. Feine Tafelfrucht.

Katharinenpflaume, H, h, Anf. Sept. Frucht ziemlich groß, stark bereift. Baum früh- und außerordentlich reichtragend.

Kirkespflaume, H, h, Anfang—Mitte Sept. Frucht groß, dunkelviolett, Fleisch grünlichgelb, sehr süß und saftreich. Baum gesund und reichtragend.

Kleine Blaue Pflaume, Ende August. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Königin Viktoria, H, h, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß bis sehr groß, violett, außerordentl. reichtragend. Zum Massenanbau geeignet.

Lützelsachsener Frühzwetsche, H, h, Ende Juli. Beste Frühzwetsche. Baum sehr gesund und reichtragend. Frucht groß dunkelblau u. wohlschmeckend. Beste Marktfrucht. Zum Massenanbau.

Nancymirabelle, H, h, Anfang—Mitte Aug. Frucht mittelgroß, gelb mit roten Punkten, sehr reichtragend. Vorzüglich zum Einmachen.

Oullins Reneklode, H, h Mitte—Ende Aug. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, zart und saftreich, von gutem Geschmack. Baum kräftig u. reichtragend. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Ruth Gerstetter, H, h, Ende Juli. Die früh. blaue Pflaume, hat angenehmen süßsäuerlichen Geschmack, reift 8—14 Tage vor den anderen Frühsorten, vom Stein lösend

Saure Altenländer Frühzwetsche, H, h, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, dunkelblau mit gelblichem Fleisch. Baum sehr gesund und reichtragend.

Schöne aus Löwen, H, h, Aug. Frucht sehr groß, dunkelviolett. Baum stark wachsend und reichtragend.

The Czar, H, h, Aug. Frucht groß, rundlich, dunkelblau, wohlschmeckend. Sehr früh- und reichtragend. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B, Mitte Aug.—Anfang Sept. Frucht mittelgroß, schwarzblau. Wertvolle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

Zesterflether, H, h, Ende Aug.—Sept. Sehr große frühe, lange blaue Zwetsche mit gesundem, kräftig. Wuchs, reichtragend.

Zimmers Frühzwetsche, H, h, B, Mitte Aug. Reich- u. frühtragend vorzügliche Frühzwetsche.

Kirschensorten

Sauerkirschen

Diemitzer Amarelle, B, 2.—3. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, leuchtend hellrot. Fleisch sehr zart und saftreich, für den Rohgenuß, vorzüglich zum Einmach. geeignet. Baum früh- und reichtragend.

Königin Hortense, B, 3. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, hellrot, süßsauer, sehr wohlschmeckend.

Koröser Weichsel, Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich. Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden ohne zu saften. Früh- und reichtragend. Eine der besten Sauerkirschensorten.

Ostheimer Weichsel, B, 4.—5. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, dunkelrot, sehr wohlschmeckend, außerordentlich reichtragend. Gute Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Rote Maikirsche, 3. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot, Edle Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche) B, F, Aug. Frucht groß, dunkelrot. Wertvollste aller Sauerkirschen, außerordentlich reich- und regelmäßig tragend. Als Fächerform zur Wandbekleidung, freistehend als Buschbaum, Halb- und Hochstamm verwendbar. Zum Massenanbau besonders geeignet.

Schöne aus Choisy, B, Anfang Juli. Frucht mittelgroß, hellrot, von weinsäuerlichem Geschmack. Reichtragend. Sehr widerstandsfähig gegen die Monilia-Krankheit.

Spanische Glaskirsche, B, 2.—3. Kirschenwoche. Recht groß, rot, feinsäuerlicher Geschmack, Wirtschaftsfrucht.

Süßkirschen

Braunauer, H.h, 2.—3.Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Frucht reichlich mittelgroß, Massenträger mit gut., pyramidalem Kronenaufbau.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h, 5. bis 6. Kirschenwoche. Sehr reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb.

Große Prinzessinkirsche, H, h, 4. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, gelb und rot. Fleisch fest, sehr wohlschmeckend. Besonders geeignet zum Massenanbau und Versand.

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h, 4. bis 5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel u. Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Große Braune Werdersche, H, h, 3. Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Trägt früh sehr regelmäßig und reich.

Hedelfinger Riesen, h, 4.—5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel u. Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Hans Hamm Blanke, H, h, 4. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack etwas bitterlich. Blüte früh, sehr reich.

Jorker Späte, 7. Kirschwoche. Frucht klein, Geschmack herbbitter. Wuchs pyramidal, hochwachsend, gesund.

Kassins Frühe, 2. Kirschenwoche. Große schwarze Herzkirsche. Baum sehr reichtragend. Eine unserer best. Frühkirschen.

Napoleonskirsche, H, h, 3.—4. Kirschenwoche, der großen Prinzessinkirsche sehr ähnlich, etwas früher reifend.

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h, 5. Kirschenwoche. Frucht groß, festfleisch., schwarzbraun und sehr wohlschmeckend. Eine der besten schwarz. Knorpelkirschen.

Schubacks Frühe Schwarze, H, h, 3. Kirschwoche. Frucht mittelgroß. Geschmack sehr süß, wenig Aroma.

Zum Feldes Frühe Schwarze, h, 2. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack süß und sehr aromatisch.

Pfirsichsorten

Alexanderpfirsich, Ende Juli—Anfang. Aug. Frucht mittelgroß, gelblichweiß, karminrot überzogen, früh- und reichtragend.

Amsden, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß weißgelb. Sonnenseite dunkelrot. Sehr früh- und reichtragend. Bester Frühpfirsich.

Eiserner Kanzler, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, saftreich, gut steinlösend.

Königin der Obstgärten, Mitte Sept.—Anf. Okt. Frucht sehr groß, gelblich, rot überzogen.

Mayflower, Juli. Groß, schön karmesinrot, von ausgezeichnetem Geschmack.

Präsident Griepenkerl, Aug.—Sept. Winterhart, gut für den Norden.

Proskauer, Aug.—Sept. Frucht groß, schön purpurrot, sehr tragbar, winterhart, gut für den Norden.

Rivers Frühpfirsich, Anfang—Mitte Aug.

Roter Ellerstädter, Anfang—Mitte Sept. Frucht länglich rot.

Triumph, Ende Juli—Mitte Aug. Reichtragende Sorte mit dunkelrot gefärbten Früchten.

Weißer Ellerstädter, Mitte Sept. Reichtrag.

Aprikosensorten

Ambrosia, Juli—August, groß, früh.
Breda-Aprikose, August.
Große Frühe, Juli—August, reichtragend.
Luizets Aprikose, Ende Juli, groß.
Moorpark, August.
Nancyaprikose, Juli—August, orangegelb.
Triumph aus Trier, Mitte August.

Quittensorten

Apfelquitte
Badener Quitte
Beretzky-Quitte
Champion
Constantinopel
Le Bourgeaut
Persische Zuckerquitte
Portugiesische Birnquitte
Riesenquitte v. Leskovac

Mispelsorten

Großfrüchtige **Holländische** **Kernlose** **Königliche** **Nottingham**

Haselnüsse

Cosford
Englische Riesen
Hallesche Riesen
Holsteiner Lambertnuß
Lange Landsberger
Römische Nuß
Verbesserte Cosford
Webbs Preisnuß
Wunder von Bollweiler

Stachelbeeren

Grüne
Grüne Hansa
Lady Delamere
Lovets Triumph
Lauffener Grüne

Rote
Amerikanische Gebirgst.
Maiherzog
Rote Triumphbeere (Whinh. Industry)
Rote Orleans
Mauks Früheste Rote

Weiße
Weiße Triumph (White Smith)
Weiße Volltragende (Shanon)

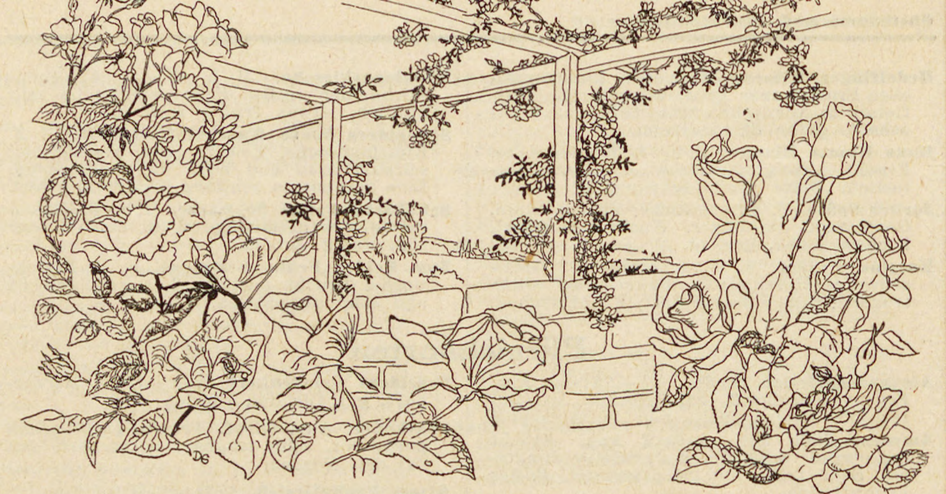
Gelbe
Hönings Früheste
Gelbe Riesen
Lauffener Gelbe
Gelbe Triumph (Triumphant)

Johannisbeeren

Rote
Erstling aus Vierlanden
Fays Fruchtbare
Heros
Rote Holländische

Schwarze
Daniels September
Goliath
Rosenthals Langtraubige

Weiße
Weiße aus Jüterbog (Weiße Perle)
Weiße Versailler



Rosen

I. Niedrige Rosen

auf Rosa canina, R. multiflora und Edelcanina veredelt.
Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Preis-Gruppe 1	0.70	64.—	0.55	51.—	0.40	38.—
„ „ **2**	0.90	81.—	0.70	65.—	0.50	49.
„ „ **3**	1 05	95.	0.80	75.—	0.65	57.—
„ „ **4**	1.20	108.—	1.–	85.—	0.70	65.—
„ „ **5**	1.35	122.—	1.10	100.—	0.80	75.—

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

Tee, Teehybrid und **Polyantha** auf Rosa multiflora veredelt, **extra starke Qualität** 100 St. DM 100.–.

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm 100—120 cm	3.—	270.—	2.40	216.—	1.80	162.—
75—100 cm	2.25	200.—	1.80	162.—	1.35	122.—
50— 75 cm	1.50	135.—	1.20	108.—	0.90	81.—
Trauerstämme 140—160 cm	3.80	340.—	3.—	270.—	2.25	200.—
über 160 cm	4.50	410.—	3.60	324.—	2.70	243.—

Abkürzungen

a) Gattung: P = Pernetiana, T = Teerose, TH = Teehybride.
b) Verwendungsmöglichkeit: Gr = Gruppenrose, Schn = Schnittrose, Tr = Treibrose.
Die mit einem † versehenen Sorten dürfen als Buschrosen bereits ab 2 Triebe als erste Wahl verkauft werden.

Tee-, Teehybrid-, Pernetiana- (Lutea-) Rosen

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattg.
† 3	**Better Times,** Sport von Briacliff. Blume länglich spitz, gut gefüllt, dunkelrot, duftend. Als Treibrose zu verwenden.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Cathrine Kordes,** karminrot, Blumen sehr groß und haltbar. Aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	**Covent Garden,** lebhaft karminrot mit schwarzen Flecken. Blume groß, gut geformt, auf langen Stielen stehend.	Schn, Tr	TH
2	**Crimson Glory,** Blumen sind enorm groß und gefüllt. Die Farbe ist sammetartig dunkelrot.	Gr, Schn	TH
† 2	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton, auf langen, steifen Stielen stehend. Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**Eclipse,** hellzitronengelbe leidlich gefüllte Blumen. Knospe langgestreckt, edle Form. Sehr reichblühend. Wuchs gut buschig.	Gr, Schn	TH
2	**Etoile de Hollande,** dunkelblutrot, edel geformte Blume mit schönem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Eine der schönsten dunklen Rosen.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**Geheimrat Duisberg,** reingelb wie Julien Potin. Wuchs wie Rapture, glänzendes gesundes Laub, wertvolle Schnittrose, schwacher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
† 3	**Glori di Roma,** leuchtendrote Dame Edith Helen.	Gr, Schn	TH
4	**Gloria Dei,** goldgelb, am Rande rot überlaufend, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, gut duftend. Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend und gesund.	Gr, Schn	TH
3	**Gretel Greul,** Sport von Rapture, welche eine bedeutende Verbesserung darstellt. Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, beim Erblühen in karminrosa übergehend. Eine gute neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	Gr, Schn, Tr	TH
5	**Hens Verschuren,** rot, besonders wertvolle Treibsorte.	Gr, Schn, Tr	TH
† 2	**Julien Potin,** Blüte groß, zitronengelb mit dunkelgelb. Wuchs kräftig, Laub hellgrün, sehr reichblühende Schnittsorte.	Gr, Schn, Tr	P
3	**Kathrine Pechtold,** orangerot, mittelstark gefüllt, gut duftend.	Gr, Schn	TH
2	**Luis Brinas,** Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut duftend. Wuchs kräftig.	Gr	P
2	**Luna,** hellgelbe Blume, starkwüchsig mit gesundem Laub, duftend.	Gr, Schn	TH
2	**Mc Gredys Yellow,** reingelb, leuchtend, ausgezeichnete Schnittsorte, empfindlich gegen Regen.	Gr, Schn	TH
† 2	**Mme. G. Forest Colcombet,** dunkelkarmin mit scharlach untermischt, aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	**Mme. Jules Bouché,** weiß mit zart rosa, mit starkem Edelrosenduft.	Gr, Schn	TH
2	**Mary Hart,** Sport von Talisman. Blume sammetartig braunrot, nicht verblauend. Aufrechtwachsend, sehr reichblühend und gut duftend.	Gr, Schn, Tr	TH
1	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Blume eigenartig gefärbt dunkelorange mit aprikosenfarbig auf goldgelbem Grunde, starkwachsende, reichblühende, gute Treib- und Gruppenrose.	Gr, Schn, Tr	P
2	**Mrs. Henry Winnet,** leuchtend scharlachrot. Blume groß, von edler Form. Eine unserer besten Schnittrosen, duftend.	Gr, Schn, Tr	TH
† 2	**Mrs. Pierre S. du Pont,** Blume gelb auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt, Belaubung glänzend hellgrün.	Gr, Schn	TH
3	**Narzisse,** goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern.	Gr, Schn	TH
2	**Orange Rapture,** orangegelber Sport von Rapture. Sonstige Eigenschaften wie Stammsorte.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Oswald Sieper,** Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen stehend. Gute Schnittrose.	Gr, Schn	TH
† 3	**Perle von Alsmeer,** Blume leuchtend rot, gut gefüllt, sehr wertvolle Neuheit.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Phyllis Gold,** goldgelbe große Blume, gut gefüllt, auf sehr langen Stielen, gut für Schnittzwecke geeignet.	Gr, Schn	P
3	**Poinsetia,** Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend. Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend. Eine gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Président Herbert Hoover,** kräftiger, gesunder Wuchs, lange Stiele, spitze Knospe, orange bis kupferrot, in der Knospe glänzend orangegelb mit lebhaft rosenrot, gut duftend.	Gr, Schn, Tr	TH

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattg.
3	**R. M. S. Queen Mary,** dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. Für Treiberei sehr wertvoll.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Rote Rapture,** Sport von Rapture ist in allen Eigenschaften, bis auf die Blume, der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa.	Gr, Schn, Tr	TH
† 3	**Sterling,** hellrot in zartrosa übergehend. Blume groß, schöne Form auf langen Stielen, duftend. Für alle Zwecke zu empfehlen.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Texas Centennial,** Sport von Prés. Herbert Hoover, Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie die Stammform.	Gr, Schn, Tr	TH

Polyantha-Rosen

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders zu Gruppen und Einfassungen geeignet.

Abkürzungen: Pol = Polyantharose, Pol-H = Polyantha-Hybride.

Preis-Gruppe		Gattung
2	**Anne Mette Poulsen,** Wuchs kräftig, Farbe feurigblutrot, sehr großblumig, nicht verblauend. Pflanze vollkommen krankheitsfrei.	Pol-H
2	**Betty Prior,** außen karmesinrosa, innen etwas heller; Blume sehr groß, in Büscheln. Wuchs kräftig, ca. 60 cm hoch werdend	Pol
2	**Dagmar Späth,** Sport von Jos. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zart rosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte.	Pol
1	**Donald Prior,** Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot, von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose und sehr haltbar. Wuchs stark, Belaubung krankheitsfrei	Pol-H
1	**Else Poulsen,** rein leuchtendrosa, sehr reichblühend, 60—70 cm hoch. Gute Schnittsorte.	Pol
2	**Erich Frahm,** wird 60—70 cm hoch, frühblühend, Knospen lang, spitz, gelblichrot, geöffnet karminscharlach mit gelber Mitte. Sehr haltbar, verbrennt nicht.	Pol-H
2	**Erna Grootendorst.** dunkelrot, großblumig, sehr reichblühend.	Pol
5	**Fanal,** Blüten offene Schalen, leuchtend rosarot, Belaubung glänzend grün, Wuchs aufrecht, gesund.	Pol-H
2	**Feuerschein,** Sport von Jos. Guy, leuchtend feurigrot. Wuchs ähnlich der Stammsorte, etwas mehr Teehybriden-Charakter. Besonders zum Topfen geeignet.	Pol
† 2	**Frau Astrid Späth,** Sport von Jos. Guy, rein rosafarbene, großblumige Polyantharose, gleich gut für Freilandkultur als auch für Topfkultur.	Pol
† 2	**Gruß an Aachen,** gelblich rosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend.	Pol-H
3	**Holstein,** sehr große Blumen, einfach, leuchtend dunkelrot, Pflanze gesund, hart, reich- und dauerblühend	Pol-H
2	**J. F. Müller,** Sport von Rödhätte, feurig blutrot; Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub.	Pol
2	**Joseph Guy,** lebhaft scharlachrot, großdoldig und gut gefüllt, außerordentlich reichblühend, eine der besten Polyantharosen	Pol
4	**Karl Weinhausen,** dunkelrot mit schwacher Lachstönung, halbgefüllt, stark im Wuchs.	Pol-H
4	**Käthe Duvigneau,** dunkelglutrot, Blumen sitzen in großen Dolden zusammen, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine außergewöhnlich reichblühende Gruppenrose.	Pol-H
1	**Kirsten Poulsen,** leuchtend scharlach, gesundes Laub, 60—70 cm hoch.	Pol
3	**Orange Triumph,** Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden, Wuchs stark, Belaubung gesund. Sehr gute Beet- und Schnittrose.	Pol-H
2	**Paul Crampel,** ähnlich der Gloria Mundi, nur leuchtender in der Farbe.	Pol
2	**Pink Aachen,** rosa, Sport von Gruß an Aachen, etwas starkwüchsiger, sonst gleich wertvoll wie die Stammsorte.	Pol
3	**Poulsens Pink,** im Aufblühen rosa, später in weiß übergehend, ununterbrochener Blüher, Laub glänzend hellgrün, Wuchs kräftig und gesund.	Pol-H

Preis-Gruppe		Gattung
1	**Rödhätte,** leuchtend karminrot, nicht blau werdend.	Pol
† 2	**Rosenelfe,** zartrosa, Innenseite rosigweiß, Blumen ziemlich groß, in Büscheln blühend. Wuchs mittelhoch.	Pol-H
4	**Rosenmärchen,** zartrosa, vollgefüllt, reich- und dauerblühend, auch gut zum Schnitt geeignet.	Pol-H
5	**Silberlachs,** Blüten schalenförmig, silberlachsfarbig, Wuchs breitbuschig, mittelhoch, Laub hellgrün, sehr unempfindlich, auch geeignet für Stauden- und Terrassenanlagen in Einzelstellung	Pol-H

Strauchrosen

Abkürzungen: Bourb = Bourbonrose, Can = R. canina, Cent.-Musc = Moosrose, Gall = Rosa gallica, Lamb = Lambertianarose, Lut = R. lutea, Mult = R. multiflora, Pimp = R. pimpinellifolia, Rub = R. rubiginosa, Rug. = R. rugosa, Set = R setigera, Wich = R. wichûraiana.

Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blütebeginn
3	**Andersonii,** große, einfache, karminrosa Blumen, starkwachsend, sehr reichblühend, duftend, gesundes Laub, außerordentlich winterhart.	Can	200	4. Woche
3	**Aristide Briand,** Blume violettrosa, edelrosenähnlich, gefüllt, in Dolden unaufhörlich blühend, schwacher Duft, auch als Kletterrose zu verwenden.	Mult.	200	7. Woche
3	**Austrian Jellow,** leuchtend goldgelb, frühblühend, einfach.	Lut	150—200	3. Woche
3	**Canina von Kiese,** Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser, die schönste aller Hundsrosen.	Can	250—300	3. Woche
3	**Carmen,** dunkelrot, einfach, sehr kräftig wachsend, remontierend, duftend.	Rug	200	4. Woche
3	**centifolia muscosa,** hellrosa, gefüllt, duftend, schön bemoost	Cent-Musc	100—150	6. Woche
3	**Conrad Ferdinand Meyer,** rosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend, Strauch starkwachsend, besonders schön, remontierend.	Rug	100—200	3. Woche
3	**Frühlingsgold,** Blume rein goldgelb, einfach, bis 12 cm Durchm., Wuchs stark überhängend, Frühblüher.		150—200	
3	**Frühlingsmorgen,** karminrosa.		150—200	
3	**Frühlingszauber,** hellrot.		150—200	
3	**gallica splendens** (Hort.), sehr reichblühend, leuchtend karmin, halb gefüllt.		200	4. Woche
3	**haematodes,** hellrot, gute Fruchtsorte, Früchte sehr reich an Vitamin C			
3	**Hamburg,** immerblühende Gruppenrose, winterhart, feurig scharlachrot.	Lamb	200	6. Woche
3	**Herrenhausen,** immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die Blume ca. 6 cm Durchmesser, ist reinweiß, etwas grünlich schimmernd, vollgefüllt.	Lamb	200	5. Woche
3	**Hugonis** (Hemsl.), die kleinen, einfachen gelben Blüten erscheinen sehr früh im Mai, reichblühend.	Pimp	150—250	1. Woche
3	**Leipzig,** feurigorangescharlach, sehr reichblühend, mit Polyantha-Charakter.		100	
3	**lutea bicolor** (Jacq.), die einfachen Blüten sind innen braunrot, außen gelb; gibt mit Austrian Jellow zusammen einen guten Farbklang.	Lut	150—200	3. Woche
3	**Mme. Sancy de Parabère,** siehe unter Kletterrosen.			
3	**Moyesii** (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große, glatte, krugförm. Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, starkwachsend.		200—300	3. Woche
3	**New Dawn,** immerblühend, von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig.	Wich-H	120—150	5. Woche

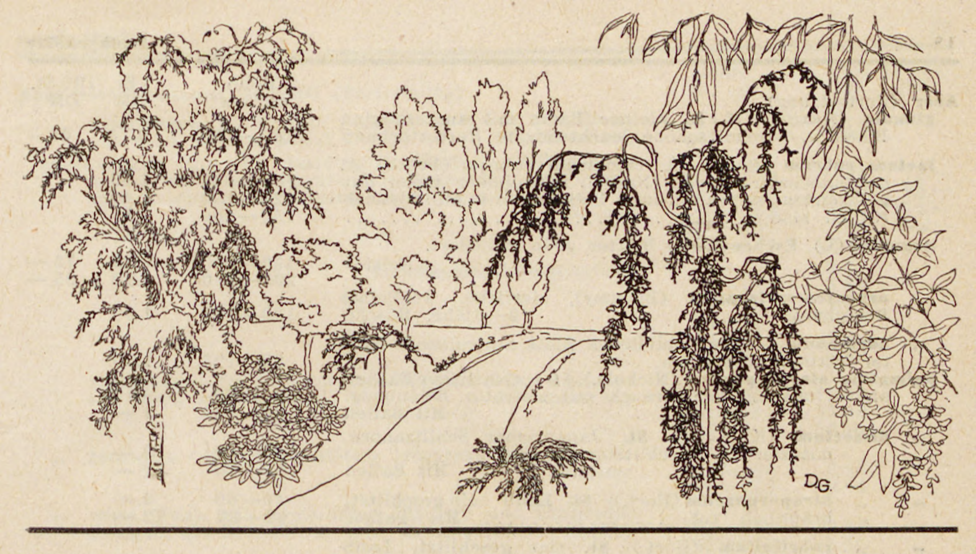
Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blüte-beginn
3	**omeiensis pteracantha** (Rehd. et Wils.), mit breiten Dornen, die in der Jugend durchscheinend sind, Blüte einfach, weiß, Früchte rot.		200—300	1. Woche
3	**Parkfeuer,** einfach karminrot, Laub und Zweige rötlich, starkwüchsig.	Lut	250—350	4. Woche
3	**pimpinellifolia altaica,** große, einfache, weiße Blumen.	Pimp	100—150	2. Woche
3	**pimpinellifolia Stanwell Perpetual,** bis 9 cm breite Blumen, zartrosa, gefüllt, herrlicher Duft, eine der wenigen Pimpinellifolia-Sorten, die einen guten zweiten Blütenflor hervorbringen.	Pimp	100—150	3. Woche
3	**Rubiginosa magnifica,** karminrosa, halbgefüllt, duftend, besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose.		150—200	3. Woche
3	**Ruskin,** blutrot, gefüllt, Blume sehr groß, duftend, Wuchs kräftig, blüht ununterbrochen.	Rug	200	4. Woche
3	**Sangerhausen,** immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die halbgefüllte Blume hat einen Durchmesser von ca. 12 cm u. ist leuchtend feurigrot.	Lamb	100—150	5. Woche
3	**Schwerin,** Blume groß, gut gefüllt, in Büscheln blühend. Farbe feurigblutrot Aufrechter Wuchs, vollkommen winterhart, remontierend.	Lamb	200	5. Woche
3	**Selfcolored,** ein roter Sport von gallica versicolor, duftend, große Blüte, gefüllt.	Gall	100	7. Woche

Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet. Manche Sorten lassen sich auch gut als Strauchrosen verwenden.

Preis-Gruppe	
3	**American Pillar,** leuchtend karminrosa mit weißer Mitte, Blume einfach in großen Rispen stehend. Pflanze starkwüchsig, winterhart und reichblühend.
3	**Carmin Pillar,** karminrot, Blume sehr groß, reich- und frühblühend.
3	**Chaplins Crimson Glow,** leuchtend karmesinrot, gefüllt, Pflanze stark wachsend, ähnlich Pauls Scarlet Climber.
3	**Climbing American Beauty,** zinnoberrosa, gefüllt, starkwachsend, schwach duftend.
4	**Climbing Orange Triumph,** orange-scharlachrot, gefüllt, sehr reichblühend, widerstandsfähig.
3	**Crimson Conquest,** sammetartig scharlach-karmesinrot, in großen Dolden blühend, Einzelblume groß, Wuchs stark.
3	**Dorothy Perkins,** zartrosa, Blume gut gefüllt, in großen Rispen überreich bis in den September blühend.
3	**Düsterlohe,** dunkelrosa.
3	**Elegance,** reingelb, gefüllt, edelrosenähnlich. Pflanze starkwüchsig.
3	**Excelsa,** glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.
3	**Gerberose,** mit großen, gefüllten, rosafarbenen, edelrosenähnlichen Einzelblumen, gesundem, glänzenden Blatt und kräftigem Wuchs, eine der besten rosa Kletterrosen, etwas remontierend, schwach duftend.
3	**Glenn Dale,** zitronengelb gefüllt, edelrosenähnlich, duftend. Starkwüchsig und hart.
3	**Gloire de Dijon,** gold- oder lachsgelb, Blume sehr groß, Pflanze starkwüchsig u. widerstandsfähig.
3	**Gneisenau,** schneeweiß, spätblühend, außerordentl. reichblühend, schwach duftend.
3	**Golden Glow,** goldgelb, gefüllt, edelrosenähnlich, eine der schönsten gelben Kletterrosen.
3	**Mme. Sancy de Parabère,** Blume groß, leuchtend rosa, gut duftend, blüht als erste, vollkommen winterhart, verträgt noch leichten Schatten, auch als Strauchrose zu gebrauchen.
3	**Pauls Scarlet Climber,** dunkelrot, starkwüchsig und gesund, hervorragende Sorte, auch gut als Strauchrose.
3	**Royal Scarlet Hybrid,** scharlachrot, halbgefüllt.
3	**Tausendschön,** zartrosa, Blume mittelgroß, in großen, lockeren Sträußen blühend.



Laubgehölze

Zier= und Nutzgehölze für Park= und Gartenanlagen in 3—5 jähriger kräftiger Ware, mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Allee=, Solitär= und Zierbäume

Die als „im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand" bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. Dadurch ist ein sicheres Anwachsen gewährleistet. Der Stammumfang wird in 1 m Höhe über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang von 7—8 cm beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
bei 8—10 cm beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
bei 10—12 cm beträgt die Stammhöhe ca. 225 cm
bei 12—18 cm beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
bei über 18 cm beträgt die Stammhöhe 240-300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden.

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein H kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf hochgelegenem milden Lehmboden. Zum Aufpflanzen der jungen Quartiere werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet.
Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen reichlich bemessenen Reihenabstand (70 cm) kann sich jede Pflanze frei entwickeln.

Zeichenerklärung:

B = Bienennährpflanze
H = Heckenpflanze
I = Immergrünes Gehölz
R = Rauchhartes Gehölz, besonders für Industriegegenden
St = Steingartenpflanze
Tr = Trauerbaum
Sch = Pflanze für Schatten oder Unterpflanzung
W = Winterschutz verlangend

Acer, Ahorn. B.

campestre (L), **Feldahorn, H. R. Sch.** sehr gute Heckenpflanze, verlangt aber kalkhaltige Böden, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, heimisch. Mehrmals verpflanzte, regelmäßig geschnittene Büsche aus weitem Stand

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
80—100	0.75	60.—
100—125	1.05	82.—
125—150	1.25	100.—
150—175	1.50	120.—
175—200	1.90	150.—

Alleebäume und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand ...... Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	100 St. DM
10—12	7.10	600.—
12—14	9.—	750.—
14—16	12.—	980.—
16—18	13.20	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)			
ginnala (Maxim.), **H, R,** kleiner Baum mit ausgezackten Blättern, besond. schöne leuchtendrote Herbstfärbung	80—150	0.75	60.—
laetum rubrum (Rupr.) [A. colchicum rubrum (Booth), A. cappadocicum rubrum (Nash)], mittelhoher Baum mit glänzenden, schwarzgrünen Blättern, die im Austrieb	100—125	1.10	
	125—150	1.40	
rötlich sind	150—200	1.80	
negundo (L.), **Eschenahorn,** Blätter grün gefiedert. Heister	150—200	0.95	75.—
	200—250	1.10	95.—
„ **argenteo-variegatum** (Bonamy), zierliche, weißbunte Belaubung. 2—3jähr. Büsche	100—125	1.90	
„ **odessanum** (Rothe), gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen.	80—125	1.90	
palmatum atropurpureum (Nichols.), **St,** rotblättriger Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung.	60—80	6.80	
Mit Ballen	80—100	9.—	
„ **dissectum** (K. Koch), **St,** Japanischer Schlitzahorn, mit zierlich zerschlitzter Belaubung.	40—60	9.—	
Mit Ballen	60—80	12.—	
„ „ **atropurpureum** (Hort.), **St,** Laub fein geschlitzt,	40—60	9.—	
bräunlich rot. Mit Ballen	60—80	12.—	
„ „ **rubrifolium** (Hort.), **St,** tief geschlitzt, Laub etwas heller als vorhergehende Varietät.	40—60	9.—	
Mit Ballen	60—80	12.—	
platanoides (L.), Spitzahorn, sehr guter, heimischer, stark-	125—150	0.95	75.—
wüchsiger Straßenbaum. Heister	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.35	112.–
	250—300	1.80	142.–
Alleebäume und **Stammbüsche,** Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.80	300.—
	12—14	4.70	380.—
	14—16	5.60	450.—
	16—18	7.—	540.—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16	8.25	
	16—18	9.40	
	18—20	11.50	
	20—25	15.50	
	45—50	56.—	
„ **drummondii** (Drum.), Bunte Form mit schönem, breitem weißen Blattrand Heister	200—250	2.85	
	250—300	3.50	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand Stammumfang	12—14	6.40	
	14—16	7.50	
„ **globosum** (Nichols.), Kugelspitzahorn, bildet regelmäßige Kugelkronen, auch ohne Schnitt. **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	3.80	300.—
	10—12	4.70	380.—
„ **reitenbachii** (Nichols.), Blätter schön bräunlich-purpur, im 2. Austrieb besonders schön. Heister	200—250	3.50	
„ **schwedleri** (K. Koch), Blutahorn, im Austrieb blutrot, später schwärzlich-grün. Heister	200—250	3.50	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt aus extra weitem Stand, Stammumfang	20—25	21.—	
pseudoplatanus (L.), **Bergahorn,** starkwüchsig, gesund, heimisch. Heister	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.40	112.—
	250—300	1.80	142.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.80	300.—
	12—14	4.70	380.—
	14—16	5.60	450.—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand	20—25	15.50	
	25—30	22.50	
	30—35	30.—	
„ **leopoldii** (Lem.), Austrieb kupfriggelb, später weißlich und rosa gescheckt. Heister	150—200	2.25	
	200—250	2.85	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer pseudoplatanus leopoldii (Fortsetzung)			
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt, aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	9.75	
	16—18	11.50	
saccharinum (L.), [A. dasycarpum (Ehrh.)], **Silberahorn,** hoher, malerisch wachsender Baum mit zierlichen, spitz gelappten, unterseits silbergrauen Blättern. Heister	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.40	112.—
	250—300	1.80	142.—
	300—400	2.60	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.85	
	10—12	3.80	
	12—14	4.70	
	14—16	5.60	
	16—18	7.—	
	18—20	8.60	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20	15.50	
	20—25	22.50	
	30—35	30.—	
„ **lutescens** (Pax), junge Blätter leuchtend goldgelb Heister	150—200	2.25	
	200—250	2.85	
„ **wieri** (Pax), mit geschlitzten Blättern und hängenden Zweigen, als Einzelbaum sehr zu empfehlen. Heister	125—150	1.80	
	150—200	2.25	
	200—250	2.85	
	250—300	3.50	
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	4.70	
	10—12	5.60	
	12—14	7.—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt, aus extra weitem Stand	12—14	9.—	
	14—16	12.—	
	16—18	13.20	
	18—20	17.—	
	20—25	22.50	
	25—30	30.—	
Busch, mehrstämmig, 300 cm breit	600—700	45.—	
Aesculus, Kastanie.			
carnea (Hayne) [A. rubicunda (Loisel)], **B, Rotblühende Roßkastanie,** bildet rundliche Kronen und setzt wenig Früchte an. **Alleebäume,** Stammumfang	10—12	7.10	
	12—14	9.40	
	14—16	12.50	
	16—18	14.—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt, aus extra weitem Stand	25—30	41.—	
hippocastanum (L.), **B, Roßkastanie.** ....Heister	100—125	0.95	75.—
	125—150	1.10	95.—
	150—200	1.40	112.—
	200—250	1.80	142.—
	250—300	2.25	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.80	300.—
	12—14	4.70	380.—
	14—16	5.60	450.—
	16—18	7.—	560.—
	18—20	8.60	680.—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt, aus extra weitem Stand	18—20	11.50	900.—
	20—25	16.—	1320.—
	25—30	22.50	1800.—
	30—35	30.—	2400.—
	35—40	38.—	3000.—
	40—45	45.—	
	45—50	56.—	
„ **plena** (Hort.), **Gefülltblühende Roßkastanie.** Bildet regelmäßige Pyramiden, hat eine längere Blütendauer und setzt keine Früchte an, eignet sich deswegen hervorragend für Verkehrsstraßen			
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16	12.—	
	16—18	13.20	
	18—20	17.—	
	20—25	22.50	
	30—35	41.—	
	35—40	53.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Ailanthus, Götterbaum. B.			
glandulosa (Desf.), **B**, hoher Baum mit heller, längsstreifiger Rinde, Fiederblätter 50—60 cm lang, Blüten grünlich in großen Rispen, später zahlreiche, rötliche Fruchtstände	125—150	1.10	
	150—200	1.40	
Alnus, Erle, B.			
glutinosa (Gaertn.), **Sch. Schwarzerle,** heimisch, verträgt feuchte Böden. Gutes Windschutzgehölz, zugleich Stickstoffsammler .... Heister	125—150	0.75	60.–
	150—200	0.95	75.—
	200—250	1.10	95.–
	250—300	1.40	112.—
incana (Wild.), **Sch. Weißerle,** heimisch, verträgt trockene Böden........ Heister	125—150	0.75	60.—
	150—200	0.95	75.—
	200—250	1.10	95.–
	250—300	1.40	112.–
,, **aurea** (Schelle), die kupferfarbigen männlichen Kätzchen, welche in den letzten Wintertagen erscheinen, sind von hervorragender Schönheit, sodaß dieser Strauch hierdurch einen besonderen Wert erhält, Austrieb des jungen Laubes hellgelb .... Heister	125—150	1.40	
	150—200	1.80	
Amelanchier, Felsenbirne, B. Sch.			
laevis (Wieg.) [A. canad. (Gray nicht Med)], im Austrieb braunrot, Blüten weiß und groß, in lockeren, hängenden Trauben, Mitte Mai	80—100	1.50	120.—
oblongifolia (Roem.) [botryapium (Britt. & Brown)], aufrechter Strauch, bis 6 m hoch werdend, mit länglichen Blättern, Blüte weiß in Trauben. Die Früchte lassen sich für Marmelade sehr gut verwenden	60—80	0.75	60.—
	80—125	0.90	75.—
ovalis (Med.) [A. rotundifolia (Dum.), A. vulgaris Mönch)], aufrechter bis breitwachsender Busch. Blüten weiß in Trauben. Früchte bläulichschwarz			
Andromeda, Lavendelheide, siehe Pieris. Seite 33			
Aralia, Aralie.			
chinensis mandschurica (Rehd.) [A. elata (Seem.)]. Blätter doppelt gefiedert, bis 1 m lang, Blütenrispen groß und gelblich weiß; Wuchs baumartig 3—4 m hoch			
Azalea, Azalee.			
amoena (Lindl.) [R obtusum amoenum (Rehd.)], flachwachsender, immergrüner Strauch mit hellvioletten Blüten im Mai	20—30	2.85	225.–
	30—40	3.80	300.–
mollis (Blume) [Rhododendron molle (G. Don)], blüht Mai bis Juni in gelben, orange und roten Schattierungen, auch für Halbschatten geeignet	30—40	2.45	
	40—50	2.85	
	50—60	3.40	
	60—70	4.70	
	70—80	7.10	
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	9.—	
,, **Hybriden** in veredelten Sorten und schönsten Farben	30—40	3.40	
	40—50	4.10	
	50—60	5.60	
obtusa japonica und andere obtusa-Varietäten bezw. Hybriden, **Japanische Azalee,** niedrig bleibend, winterhart, Form und Farbe der Blüte auffallend schön, in den Farben orange, orangerot, lila, rosa	25—30	2.85	225.—
	30—40	3.80	300.–
	40—50	4.70	380.–
pontica (L.) [Rhododendron luteum (Sweet)], **Pontische Azalee,** Blüten gelb oder orangegoldgelb in großen lockeren Doldentrauben, stark duftend	40—50	2.85	225.–
	50—60	3.40	280.—
	60—70	4.70	380.—
	70—80	7.10	560.—
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	9.—	
	100—120	11.50	
	120—140	15.—	
,, **Hybriden** in veredelten und nur besten Sorten	30—40	3.40	
	50—60	4.10	
	40—50	5.60	
	60—70	7.50	
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	19.—	
	100—120	22.50	
	120—140	34.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Azalea (Fortsetzung).			
viscosa (L.) [Rhododendron viscosum (Torr.)] bis 1,50 m hochwerdender, dichtverzweigter, aufrechtwachsender Busch, Blüte Anfang Mai mit Blattaustrieb, weiß bis rosa, wohlriechend	80—100	11.50	
	100—125	15.—	
	125—150	19.—	
vuykiana (Hort.), sehr wertvolle Neuheit, Blüten groß und haltbar, Strauch winterhart, überreich blühend, in verschiedenen Sorten	25—30	2.85	225.—
	30—40	3.80	300.—
	40—50	4.70	380.—
	50—60	6.20	
	60—70	7.50	
	70—80	11.50	
Berberis, Berberitze, B.			
actinacantha (Martius) **I, St**, halbimmergrüner Strauch mit strahlenförmig angeordneten, manchmal blattartigen Dornen.	60—80	3.80	
aggregata (Schneid.), **II**, kleiner Strauch, Früchte durchscheinend, gelblichweiß, für Hecken sehr zu empfehlen, sattgelbe Blütentrauben, erscheinen Ende Juli.	40—60	0.55	45.—
	60—80	0.65	53.—
buxifolia nana (Schneid.) [B. dulcis nana (Hort.)], **II, I, St**, zwergartig, immergrün, zu Einfassungen geeignet. . .	15—20	0.40	30.—
	20—25	0.50	42.—
candidula (Schneid.), **I, St, W**, immergrüner Zwergstrauch mit kleinen glänz. Blättern, unterseits hell. Mit Ballen	25—30	2.25	
	30—40	2.85	
farrerii (Hort.), laubabwerfender Strauch, kleinlaubig, hellgrün, Blüten schwefelgelb, Früchte lachsfarben	50—70	0.75	60.—
gagnepainii (Schneid.), **I, St, W**, bis $1^1/_2$ m hoch werdender Strauch mit schöner immergrüner Belaubung und malerischem Wuchs. . . . . Mit Ballen	30—40	2.85	
	40—50	3.40	
	50—60	4.50	
	60—80	5.60	
	80—100	7.50	
hookeri (Lem.), **I, St, W**, immergrüner Strauch mit lederartigen Blättern. Blüte Mai bis Juni, schwefelgelb. Mit Ballen	30—40	2.85	
	40—50	3.40	
	50—60	4.50	
	60—80	5.60	
Julianae (Schneid.), **I, St, W**, immergrün, mit lederartigen dunkelgrünen Blättern, kräftig bestachelt. Mit Ballen	40—50	3.40	
	60—80	5.60	
menthorensis, Neuheit, Kreuzung zwischen B. thunbergii und Julianae, mit starken aufrechtwachsenden Zweigen und scharfen, großen Dornen, Belaubung schwer und schön, dunkelgrün. . . . . Mit Ballen	60—80	5.60	
notabilis (Schneid.), bis 2 m hoch werdend, laubabwerfend, großlaubig, Blüten in langen gelben Trauben	60—80	1.50	
stenophylla (Lindl.), **I, St, W**, immergrün, Zweige überhängend, außerordentlich reichblühend, Blüten goldgelb. Sehr wertvoller, schöner Strauch, wird bis zu 1 m hoch. . . . . Mit Ballen	30—40	2.85	
	40—60	3.40	
thunbergii (DC), **II**, niedriger, ca. 1 m hoch werdender Strauch im Mai mit blaußgelben Blütenglöckchen, im Herbst mit korallenroten Früchten, schöne Herbstfärbung.	30—40	0.40	30.—
	40—60	0.55	45.—
	60—80	0.65	53.—
„ **atropurpurea** (Hort.) **II**, Wuchs und Farbe der Blüten wie Stammsorte, mit tiefbronzerotem Laub, eine der wertvollsten Heckenpflanzen für den modernen Garten, verträgt jeden Schnitt.	30—40	0.55	45.—
	40—60	0.75	60.—
	60—80	0.95	75.—
leichte Büsche, 3—5 Triebe	40—60	0.25	19.—
5—8 Triebe	40—60	0.35	26.—
verruculosa (Hemsl. et Wils.), **I, St, W**, sehr wertvoller, bis 1 m hoch werdender immergrüner kugelförmig wachsender Strauch mit hellgrüner, scharf stacheliger, kleiner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich hellblau. . . . . Mit Ballen	25—30	2.25	
	30—40	2.85	
	40—50	3.40	
	60—80	5.60	
Betula, Birke.			
papyrifera (Marsh.), [B. papyracea (Ait.)], Papierbirke, starkwüchsig, mit weißem Stamm im Alter, in der Jugend rötlichbraune Rinde, Blätter groß, stumpfgrün	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.40	112.—
pubescens (Ehrh.), **Moorbirke**, heimisch. Größen und Preise wie B. verrucosa.			

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Betula (Fortsetzung).			
verrucosa (Ehrh.), **Sandbirke,** Zweige hängend, heimisch. Heister. Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 je Stück.	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.40	112.—
	250—300	1.80	142.—
	300—350	2.25	190.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	7—8	2.25	190.—
	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.80	300.—
	12—14	4.70	380.—
im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand			
Mit Ballen + 25% Aufschlag	18—20	11.50	900.—
	20—25	16.50	1320.—
	25—30	22.50	1800.—
Mit Ballen + 50% Aufschlag	30—35	30.—	2400.—
	35—40	38.—	
Mit Ballen + 100% Aufschlag	40—45	45.—	
	45—50	56.—	
im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzte, 2—7 stämmige Bäume mit Ballen. Der Preis ergibt sich aus der Summe der vorhandenen Stammstärken abzügl. 20%. Vorrätig sind Bäume mit Gesamtstärken von 30 bis 140 cm. Preis auf Anfrage.			
„ **laciniata** (Hort.), **geschlitzblättrige Birke,** Mit Ballen	125—150	3.40	
	150—200	4.50	
„ **tristis** (Hort.) **Tr, Trauerbirke,** feinzweigige Hängeform mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. Mit Ballen	150—200	4.50	
	200—250	5.60	
	250—300	6.75	
„ **youngii** (C. Schn.) [B. verr. elegans (Hort.)], **Tr, Youngs Trauerbirke,** mit scharf hängenden Zweigen. Mit Ballen	200—250	6.75	
	250—300	5.60	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, mit Ballen. Stammumfang	6—8	6.—	
	8—10	7.10	
Buddleia, Buddleie, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch. R.			
davidii (Franch.) [B. variabilis (Hemsl.)], Strauch bis 3 m hoch, Blätter 15—20 cm dichtgesägt, Blüten lila, wohlriechend, in aufrechten bis nickenden, 15—30 cm langen Trauben, Juli—Oktober.	100—150	0.75	60.—
„ **Ile de France** (Hort.), Blütenrispen bis 30 cm lang, dunkelpurpur.		1.10	
Buxus, Buchsbaum, I, R.			
suffruticosa (L.), **H, Einfassungsbuchsbaum**			
1 lfd. m		0.40	
100 lfd. m		30.—	
verpflanzt 1 lfd. m		0.70	
100 lfd. m		56.—	
japonica aurea (Hort.), **H, Sch,** Blätter goldgelb, liebt Halbschatten, bis 2 m hoch werdend.	30—40	2.85	
	40—60	3.40	
	60—80	4.50	
	80—100	7.50	
„ **nana** (Hort.) **I, St,** Zweige niederliegend, sehr langsam wachsend.	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
	50—60	5.60	
sempervirens arborescens (L.), **H, Sch,** mehrmals verschulte Heckenpflanzen, ohne Ballen.	15—20	0.40	30.—
	20—25	0.50	38.—
	25—30	0.55	45.—
	30—40	0.70	60.—
	40—50	0.75	68.—
Heckenpflanzen, mit Ballen	20—25	0.75	56.—
	25—30	1.10	75.—
	30—40	1.35	95.—
	40—50	2.—	135.—
Pyramiden	60—70	4.50	
	70—80	5.60	
	80—90	6.80	
	90—100	8.25	
	100—125	9.75	
	125—150	12.—	
Kugeln und **Halbkugeln,** Breite oder Höhe	20—25	2.25	
	25—30	2.85	
	30—35	4.10	
	35—40	5.60	
	40—50	7.10	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Breite Büsche, Breite oder Höhe ...	40—60	3.40	225.—
	60—80	4.10	285.—
	80—100	7.10	510.—
	100—125	10.50	750.—
" **macrophylla** (Hort.), großblättrige Varietät. Mit Ballen	40—60	2.85	190.—

Calluna, Besenheide, B, I, St.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
vulgaris (Salisb.), **Besenheide,** karminrosa, August—September ...		0.25	19.—

- " **alba hammondii** (Hort.), mit weiß. Blüten
- " **alportii** (Kirchn.), dunkelrote Blüten, Wuchs aufrecht ...
- " **aurea** (Forb.) Belaubung goldgelb, Blüten hell lilarosa. ...
- " **C. W. Nix,** stark aufrechtwachsend Blüten dunkelrot
- " **Foxi** (Bean), bis 10 cm hoch, kissenförmig, Blüten zierlich lilarosa...
- " **plena H. E. Beale** (Hort.) besonders lange Blütenähren, die bis zur Spitze mit dichtgefüllten rosaroten Blüten besetzt sind.....
- " **tenuis** (Hort.) frühblühend, dunkelpurpurn, gedrungener Wuchs, wertvolle Sorte.......

	1 St. DM	100 St. DM
8—12 cm Durchm.	0.55	38.—
über 12 cm Durchm.	0.75	56.—

Calycanthus, Gewürzstrauch, Kelchblume.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
floridus (L.), **R,** sparrig wachsend, wird 1—1½ m hoch, braune Blüten, wohlriechend. Aus Ablegern.........	40—60	3.—	
	60—80	3.80	

Caragana, Erbsenstrauch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
arborescens (Lam.), **H, Baumartiger Erbsenstrauch,** wird 4—5 m hoch, für Hecken und Vogelschutz geeignet. .	100—150	0.55	45.—

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
betulus (L.), **H, R, Sch,** mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, Heckenpflanzen aus weitem Stand. Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 Aufschlag je Stück ...	60—80	0.70	56.—
	80—100	0.95	75.—
	100—125	1.30	105.—
	125—150	1.50	120.—
	150—175	1.90	150.—
	175—200	2.30	190.—
	200—225	2.90	235.—
	250—275	4.70	380.—
	275—300	6.20	560.—
2× verpflanzt aus halbweitem Stand ...	60—80	0.50	41.—
	80—100	0.70	56.—
	100—125	0.90	75.—
3× verpflanzte Heckenpflanzen oder Pyramiden für Einzelstellung. Mit Ballen 25% Aufschlag	300—350	8.90	750.—
	350—400	12.—	1050.—
Besonders starke und breite Büsche, 3× verpflanzt, mit Ballen 25% Aufschlag ...	300—350	15.—	
	350—400	22.50	
	400—500	31.—	
	500—600	45.—	
Alleebäume und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen 25% Aufschlag. ... Stammumfang	8—10	7.10	560.—
	10—12	8.80	710.—
	12—14	11.50	940.—
	14—16	15.—	1200.—
	16—18	17.—	1350.—
	18—20	22.50	1800.—
	20—25	30.—	
	25—30	41.—	
betulus columnaris (Spaeth) **Pyramiden-Weiß- oder Hainbuche,** veredelte Form, bildet dichte, aufrechte Pyramiden. Belaubung hellgrün. 3× verpflanzt. Mit Ballen.	200—250	9.—	
	250—300	12.—	

Catalpa, Trompetenbaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
bignonioides (Walter) [C. syringaefolia (Sims)], bis 15 m hoch werdend, Blüte rötlichweiß **Hochstämme,** Stammumfang	10—12	5.60	
	12—14	7.—	450.—
	14—16	9.40	600.—
	16—18	11.50	

Ceanothus, Säckelblume, W.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hybriden in Sorten wie: **Gloire de Versailles,** hervorragend schöner Sommerblüher, Bl. dunkelblau; **Perle rose,** Bl. karminrosa ... Mit Ballen		5.80	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Chaenomeles, Scheinquitte, B, H, R.			
japonica (Lindl.) [Ch. maulei (Schneid.)], Blüten orangerot, außerordentlich reichblühend, im Wuchs niedriger als Ch. lagenaria	40—60	0.55	45.—
lagenaria (Koidz.) [Cydonia japonica (Pers.)]. **Japanische Scheinquitte,** bis 3 m hoch werdend	40—60	0.65	53.—
	60—80	0.75	60.—
3× verpflanzte Einzelpflanzen . . . Mit Ballen	125—150	12.—	
„ **apricot** (Lemoine), halbgefüllte, orangerote Blüten, niedrig bleibend	40—60	1.50	120.—
superba Andenken an Karl Ramcke (Hort.), Neuheit! Mit großen leuchtend zinnoberroten Blüten, reichblühend; lange Blütezeit. Wuchs breit und gedrungen. Belaubung glänzend. Mit Ballen 25% Aufschlag.	40—60	1.50	120.—
Clethra, Scheineller.			
alnifolia (L.), **R, Sch,** blüht August—September in gelblich-weißen aufrechten Trauben, duftend, wertvoller Sommerblüher	40—60	1.50	
	60—80	2.25	
Colutea, Blasenstrauch, B.			
arborescens (L.), wird über 4 m hoch, Blüten gelb, Mai bis Juni	100—150	0.55	45.—
Cornus, Hartriegel.			
alba (L.), **R, Sch.** guter Deckstrauch, bis über 2 m hoch werdend, Zweige blutrot, später rotgrün	100—150	0.65	53.—
„ **elegans** (Hort.), die schönste weißgerandete und gefleckte Form	80—125	0.95	75.—
„ **spaethii** (Wittm.), Blätter gelb gerandet	80—125	0.95	75.—
bretschneideri (Henry), bis 4 m hoher Strauch, Zweige gelblich bis violettrot, Blüten im Juni in Dolden cremfarbig	80—125	0.95	
mas (L.), **B, H, R, Sch, Kornelkirsche,** heimischer Strauch mit gelben Blüten vor dem Laubaustrieb	60—80	0.75	64.—
	80—100	1.—	83.—
	100—125	1.10	94.—
3× verpflanzt. Mit Ballen	200—250	12.—	
	250—300	15.—	
sanguinea (L.), **H, R, Sch,** gewöhnlicher Hartriegel, sehr guter Heckenstrauch, auch für trockene Böden und schattige Lagen	80—100	0.65	53.—
halbweite Büsche 5—8 Triebe	80—125	0.40	30.—
tatarica sibirica (Koehne), **R,** Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend scharlach	80—140	0.75	60.—
Corylopsis, Scheinhasel.			
spicata (Sieb et Zucc.), **W,** bis 2 m hoch, Blätter eirund, plötzlich zugespitzt. Bl. hellgelb, im ganz zeitigen Frühjahr, zu 7—10 in 3—4 cm langen, überhängenden Trauben. Mit Ballen	50—60	3.80	
Corylus, Haselnuß, B.			
avellana (L.), **H, Sch, Waldhasel,** guter heimischer Schattenstrauch	60—80	0.65	53.—
	80—100	0.75	60.—
	100—125	0.95	75.—
„ **aurea** (Kirchn.), **Goldhasel.**	60—80	1.50	
	80—100	2.25	
maxima atropurpurea (Dochn.), **Sch, Blutnuß,** Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten, 3× verpflanzt	70—100	2.25	
Rotblättrige Zellernuß, wüchsig, sehr zu empfehlen, da auch sehr reichtragend	80—125	1.50	120.—
Cotinus, Perückenstrauch			
coggygria (Scop.) [Rhus cotinus (L.)], bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen, federigen, perückenähnlichen Fruchtständen, die vom Sommer ab zieren	60—100	1.10	95.—
„ **rubrifolia** (Spaeth) [Rhus cotinus fol. purpureis (Hort)], bis 3 m hoher selten schöner Strauch, mit dunkelrotem Laub, perückenähnliche Fruchtstände, die vom Sommer ab zieren.	70—120	2.25	
Cotoneaster, Felsenmispel, B, Sch, vertragen sämtlich Halbschatten, gute Bienenpflanzen			
acutifolia (Lindl.), **H, R,** mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, ca. 1½ m hoch werdend, sehr schöne Herbstfärbung	60—80	0.65	53.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster (Fortsetzung)			
adpressa (Bois.), **St**, kriechend, sehr schwachwachsend, für Felsanlagen, reichfruchtend .. Mit Ballen, Breite	15—20	1.10	
	20—30	1.50	
	30—40	2.25	
bullata (Bois.), **H**, starkwüchsig, reichtragend und rotfrüchtig, ca. 2½ m hoch werdend	80—150	0.65	53.—
dammeri (Schneid.) [C. humifusa (Duthie)], **I**, **St**, niedriger, immergrüner Strauch......Mit Ballen, Breite	20—30	1.35	
	30—40	1.70	
dielsiana (Pritz.) [C. applanata (Duthie)], **H**, Früchte lebhaft rot, auch für Hecken sehr zu empfehlen, ca. 1½ m hoch werdend	60—80	0.65	53.—
	80—100	0.75	60.—
divaricata (Rehd. et Wils.), **H**, Blätter klein, eiförmig, glänzend, Früchte rot, schöne Herbstfärbung	60—80	0.65	53.—
frigida vicaryi (Hort.), Strauch laubabwerfend Blätter ziemlich groß, rote Früchte zierend .... Mit Ballen	80—125	3.40	
horizontalis (Decne.) **R**, **St**, Zweige waagerecht ausgebreitet, Beeren rot, bekannte Felsenpflanze. Mit Ballen Breite	20—30	0.95	75.—
	30—40	1.10	95.—
	40—60	1.50	120.—
microphylla schneideri (Schneid.), **R**, **St**, **I**, **Neuheit!** Hat sich nach langjähriger Beobachtung als wertvolle Verbesserung und als winterhärter erwiesen. Mit Ballen	20—30	2.25	
multiflora (Bunge), mit zierlichen überhängenden Zweigen, Blüte milchweiß, Frucht rot	80—100	0.95	75.—
praecox (Hort. Vilm.) [nanshuanica (Regel)], **St**, eine der besten kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün, Früchte groß und auffallend leuchtendrot .... Mit Ballen, Breite	20—30	0.95	75.—
	30—40	1.10	95.—
	40—60	1.50	120.—
„ **hessei** (Hesse), in allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die Stammform ...... Mit Topfballen	30—40	1.80	
salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.), **I**, immergrün, Zweige überhängend, sehr zierend, bis 2 m hoch werdend. Mit Topfballen	30—40	1.80	
	40—60	2.25	
Crataegus, Dorn, B.			
carrierei (Vauv.), R, starkwüchsig, gelbrot punktierte Früchte, Blätter lederartig und glänzend, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend, sehr empfehlenswerter kleinkroniger Straßenbaum. Heister	150—200	2.25	180.—
coccinea (L.), **Scharlachdorn, H**, mit hübschen roten Früchten, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend	60—80	0.55	45.—
	80—125	0.75	60.—
monogyna (Jacq.), **Weißdorn, H**, verpflanzte Büsche aus weitem Stand	40—60	0.40	30.—
	60—80	0.55	45.—
	80—100	0.65	53.—
	100—125	0.75	60.—
„ **kermesina plena** (Hort.) **gefüllter Rotdorn**..........	100—125	1.90	150.—
	125—175	2.25	180.—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2.25	
	150—175	2.60	
Alleebäume, Stammumfang	7—8	2.60	
	8—10	3.—	
	10—12	3.75	
prunifolia (Pers.), **H**, **R**, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung Blüten weiß, Früchte groß, ziegelrot	80—100	0.75	
	100—150	0.95	
pyracantha (Borkh.), **I**, **St**, **Feuerdorn**, siehe Pyracantha coccinea Seite 36			
Cytisus, Ginster, Geißklee.			
praecox (Bean), St **Elfenbeinginster**, kleiner dicht verzweigter, kugelig wachsender Strauch, Zweige hellgrün, die im Mai mit cremefarbigen Blüten voll besetzt sind .... Mit Topfballen	30—40	1.50	120.—
	40—60	1.90	150.—
scoparius (Link) [Spartium scoparium (L.)] **B**, **Besenginster**, heimischer Strauch, Blütezeit Mai—Juni, Blüte gelb Mit Topfballen	20—40	0.55	45.—
	40—60	0.75	60.—
„ in den Sorten = **Andreanus** (Dipp.) Fahne gelb, Flügel dunkelsamtrot mit gelbem Saum, Schiffchen gelb; **C.E. Pearson**, (Hort.), Fahnenvorderseite hellgelb, die bräunlichviolette Rückseite durchscheinend, Flügel samtig braunrot, Schiffchen hellgelb, rot violett überlaufen. **Mayfly** (Hort.), Blütenzeichnug wie Andreanus, nur das Dunkelsamtrot erscheint rotorange .. Mit Topfballen	40—60	3.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Daphne, Seidelbast, Pfefferstrauch.			
cneorum (L.), **I, St, Rosmarinseidelbast,** kleiner, immergrüner niederliegender Strauch, Blüten schön lebhaft rosa, duftend, Mai—Juni .... Mit Ballen	15—20 20—30	3.— 3.40	
mezereum (L.), **B, R, St, Sch,** bis zu $1^1/_2$ m hoch werdend. einer der ersten heimischen Blüher, stark duftend, karminrot .... Mit Ballen	40—60	3.40	270.—
„ **alba** (Ait.), **B, R, St, Sch,** weißblühend, sonst wie obige .... Mit Ballen	40—60	3.40	
Deutzia, Deutzie, Maiblumenstrauch.			
gracilis (Sieb. et Zucc.), $^1/_2$ m hochwerdender Strauch, blüht in langen reinweißen Rispen, sehr geeignet zur Frühtreiberei	30—50	0.75	60.—
hybrida Mont-Rose (Hort. Lemoine), Blüte groß, weit geöffnet, rosa, in waagerechten Rispen stehend. auffallend schöne Sorte	60—80	0.95	75.—
lemoinei Boule de neige (Hort.) Blüte reinweiß, etwas größer wie Stammform	40—60	0.75	60.—
magnifica (Rehd.), kräftig wachsend, außerordentlich große, gefüllte, reinweiße Blüten, auffallend schön, sehr zu empfehlen	80—150	0.65	53.—
„ **eburnea** (Rehd.), Blüten groß, weiß, einfach, sehr reichblühend	80—150	0.65	53.—
rosea (Rehd.), niedrig bleibender Strauch, mit zartrosa glockenförmigen Blüten, sehr reich blühend .... 3 × verpflanzte Einzelpflanzen. ...... Mit Ballen	40—60 100—125	0.75 6.—	60.—
„ **exima** (Rehd.), Blüte weiß, unterseits zartrosa.........	40—60	0.75	60.—
scaba rosea plena (Hort.) rosa, gefüllt blühend	80—150	0.55	45.—
Diervilla, (Weigelia), **Weigelie, R.**			
Alle Arten bilden $1^1/_2$—$2^1/_2$ m hohe Sträucher. Wegen des großen Blütenreichtums sehr zu empfehlen. In den besten Sorten wie **candida** (Hort.) weiß, auch im Verblühen; **florida** (Sieb. et Zucc.) [W. amabilis, (Hort.)], rosa; **Memoire de Mme. van Houtte** (Van Houtte), zartrosa; **stelzneri** (Hort.), dunkelrot	80—125	0.75	60.—
praecox floreal (Lemoine) karminrosa, innen hellrosa			
„ **Bouquet rose,** rosa	80—120	1.10	95.—
Eva Rathke (Rathke), dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reichblühend, Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, schönste Sorte; **styriaca** (Klenert), leuchtend karminrosa	40—70 70—120	0.95 1.10	75.— 95.—
japonica (DC). anfangs weißlich, später karminrot	60—100	0.95	
Dryas, Silberwurz, Bergnymphe.			
suendermanni, (Kellerer), **I,** immergrüner, kriechender Strauch, Blüten gelb, im Verblühen weißlich ...... Mit Topfballen		1.50	120.—
Elaeagnus, Oelweide.			
angustifolia (L.), **B, R,** schmalblättrige Oelweide, Blätter 5—8 cm lang, lanzettlich, weißfilzig, wertvoll für trockene Lagen	80—125	0.75	
Enkianthus, Prachtglocke.			
campanulatus (Nichols.), im zeitigen Frühjahr mit rötlichweißen Blüten dicht besetzt, sehr interessant und schön	100—125 150—175	4.90 10.50	
Erica, Heide, B, I.			
carnea (L.) [E. herbacea (Auct.)] **St. Schneeheide** niedriger Strauch, blüht April bis Mai lebhaft rosa			
„ **alba** (Zab.), **weißblühende Schneeheide**			
„ **atrorubra** (Hort.), dunkelscharlachrot			
„ **rubra** (Hort.), **St,** Blüte leuchtend scharlachrot			
„ **Ruby Glow,** dunkelrot	8—12 cm Durchm.	0.50	38.—
„ **Springwood** (Hort.), Belaubung hellgrün, Blüte weiß			
„ **vivellii** (Hort.), **St,** Wuchs kräftig, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte	über 12 cm Durchm.	0.75	56.—
„ **Winter Beauty** (Hort.), **St,** niedrig und gedrungen, Blüte dunkelpurpur, blüht 14 Tage früher als die übrigen Sorten	20—30 cm Durchm.	0.90	75.—
mediterranea (L.), **St,** lilarosa, ähnlich der E. carnea, aber etwas höher werdend			
tetralix (L.) **St, Glockenheide,** rosablühend, Juli—August		0.25	19.—

Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
alata (Reg.), **Geflügelter Spindelbaum,** Zweige von Korkleisten begleitet, Blätter haben wundervolle rote Herbstfärbung	60—80	1.50	120.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25 % Aufschlag	80—100	4.50	
	100—125	6.—	
	125—150	9.—	
europaea (L.), **R, Sch, Pfaffenhütchen,** sehr zierend durch die roten Früchte, mittelhoch bis baumartig wachsend.	60—80	0.55	45.—
	80—100	0.65	53.—
	100—125	0.75	60.—
	125—150	0.95	75.—
radicans (Sieb.), **I, St, Sch,** mit niederliegenden Zweigen Mit Ballen, Breite	20—30	0.70	45.—
„ **argenteo-variegata** (Hort.), **I, St, Sch,** weißbunt . . . . Mit Ballen, Breite	20—30	0.75	60.—
„ **minima** (Simon-Louis) [E. kewensis (Hort.)], **I, St. Sch.** Zwergform, eng an den Boden schmiegende Triebe, Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung.	15—20	0.95	75.—
Breite, mit Topfballen	20—30	1.50	105.—
„ **vegeta** (Rehd.), **I, St, Sch,** kriechend, Blätter rundlich, dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet . . . . . Mit Ballen, Breite	40—60	2.25	150.—

Exochorda, Prachtspiere, Scheinfelsenbirne.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
albertii (Reg.), [E. korolkowii (Law.)], baumartiger Strauch früh austreibend, wirkungsvolle, weiße Blütentrauben	100—125	4.50	
3 × verpflanzte Einzelbüsche	150—175	6.—	
grandiflora (Lindel), sehr schöner Zierstrauch, mit schneeweißen Blütenähren von Ende April—Mai	80—100	3.—	

Fagus, Buche.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
silvatica (L.), **H, Rotbuche,** mehrmals verpflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand	50—80	0.75	60.—
Wenn durchführbar, werden diese im Frühjahr gegen	80—100	1.05	83.—
mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt	100—125	1.45	112.—
geliefert	125—150	1.70	142.—
Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens DM 0.25 je	150—175	2.10	170.—
Stück	175—200	2.60	205.—
3 × verpflanzte Heckenpflanzen und Stammbüsche, Mit Ballen 25 % Aufschlag	200—225	4.20	340.—
	225—250	5.20	440.—
	250—275	6.—	490.—
	275—300	7.10	600.—
Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, mit Ballen 25 % Aufschlag	8—10	7.10	600.—
Stammumfang	10—12	9.40	750.—
„ **atropurpurea macrophylla** (Hort.), und **Swat Margret** (Hort.), Veredelte Blutbuche; die beiden besten Varietäten mit schwärzlichroter Belaubung. . . . . Mit Ballen	150—200	9.—	
	200—250	13.50	
	250—300	18.—	
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang	16—18	42.—	
	18—20	53.—	
	35—40	150.—	
„ **pendula** (Lodd.), **Tr, Grüne Trauerbuche,** mit Ballen	250—300	18.—	
	300—350	27.—	
	350—400	34.—	
Stammbüsche bis unten garniert, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt. Mit Ballen, Stammumfang	8—10	22.50	
	10—12	30.—	
	18—20	64.—	

Forsythia, Forsythie, Goldglöckchen, B, R,

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
intermedia (Zab.), **H,** wertvoller Frühjahrsblüher, gelb, wird ca. 2 m hoch, für blühende Hecken vorzüglich geeignet	80—125	0.75	60.—
„ **spectabilis** (Späth), **H,** Blüten dunkelgoldgelb, außerordentlich reichblühend	80—125	0.75	60.—
„ **vitellina** (Koehne), **H,** Wuchs aufrecht, Blüten dunkelgelb	80—125	0.75	60.—
suspensa fortunei (Rehd.), **Sch,** bester Frühjahrsblüher, Zweige überhängend, die schönste aller Sorten, Blüten goldgelb	80—125	0.75	60.—
viridissima (Lindl.), Blätter dunkelgrün, Blüten dunkelgelb	70—100	0.75	60.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Fraxinus, Esche.			
excelsior (L.), **R, Gemeine Esche,** heimisch, gedeiht auf allen Böden, liebt feuchte Lagen, auch für das Industriegebiet geeignet .... Heister	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.45	112.—
	250—300	1.80	142.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	6—8	2.25	190.—
	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
	14—16	5.60	450.—
„ **monophylla** (Desf.), [F. exc. diversifolia (Ait.)], **R, Einblattesche,** Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	20—25	22.50	
	25—30	30.—	
„ **pendula** (Ait.), **Tr, Traueresche,** oft zum Beschatten von Sitzplätzen verwendet	8—10	4.70	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	5.60	
ornus (L.), **B, Blumenesche, Mannaesche,** wird ca. 15 m hoch, verträgt trockene, sonnige Lagen, blüht Mai bis Juni in großen weißen Rispen, wohlriechend, gute Herbstfärbung .... **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	4.70	375.—
	10—12	5.60	450.—
Genista, Ginster.			
radiata (Scop.), **St, Strahlenginster,** bis 1 m hoch werdend, Blätter lineal graugrün, Blüten im Juni lebhaft gelb. Mit Topfballen	15—20	2.25	150.—
sagittalis (L.). **St. Pfeilginster,** schönes kriechendes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen, gelben Blütentrauben. .... Mit Topfballen	20—30	2.25	150.—
tinctoria (L.), **B, St, Färberginster,** bis 2 m hoch werdender, reichblühender Strauch, Blüte tiefgelb im Sommer, auch für leichte Böden .... Mit Topfballen	40—60	0.75	60.—
	60—80	0.95	75.—
Büsche ohne Ballen	60—100	0.55	45.—
„ **plena** (Rehd.), **St,** Strauch niedrig, Blüte gefüllt, goldgelb, für Steingärten geeignet. ...... Mit Topfballen	15—25	2.25	
Ginkgo, Fächerblattbaum, siehe Koniferen Seite 49			
Gleditschia, Gleditschie.			
triacanthos (L.), **R, Christusdorn,** bis über 20 m hoher Baum mit breiter, lockerer Krone und großen rotbraunen Dornen. **Alleebäume,** im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, Stammumfang	25—30	30.—	
Hamamelis, Zaubernuß, R.			
japonica (Sieb. et Zucc.), im zeitigen Frühjahr überreich mit bizarr geformten, gelb gefärbten Blüten.	80—100	4.50	
3× verpflanzte Einzelpflanzen. .... Mit Ballen	80—100	6.—	
	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
„ **arborea** (Gumbleton). Wuchs baumartig, Blüten dunkeler als bei japonica, Winterblüher, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	80—100	6.—	
	100—125	7.50	
	125—150	12.—	
„ **rubra** (Hesse). [H. jap. flavo-purpurascens (Rehd.)] mit roten Blüten. Winterblüher, 3 × verpfl. Mit Ballen	60—80	4.90	
	80—100	6.—	
	100—125	9.—	
„ **zuccariniana** (Gumbleton). Blüten zitronengelb, aufrecht wachsend, Winterblüher, 3 × verpfl. Mit Ballen	60—80	4.90	
	80—100	6.—	
3 × verpflanzte Einzelpflanzen mit Ballen	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
mollis (Oliver), goldgelbe duftende Blüten. Blatt metallischgrün, unterseits filzig bleibend, sehr schöne Art,	60—80	4.90	
Winterblüher, 3 × verpflanzt .... Mit Ballen	80—100	5.60	
virginiana (L.), mehrere Meter hoch werdend, Blüte hellgelb, Ende Oktober—November, 3 × verpflanzte Einzelbüsche.	80—100	3.—	
Helianthemum, Sonnenröschen, I, St, W.			
amabile plenum H. Rubin, niedriger Strauch mit staudenartigem Aussehen, etwa 20—30 cm hoch werdend, Blüten in großer Zahl, etwa 3 cm ⌀ scharlachrot gefüllt .... Mit Topfballen		0.75	60.—
hybridum Ben Hekla, orange mit dunkler Mitte. Mit Tb.		0.75	60.—
„ **Golden Qeen,** zitronengelb .... Mit Topfballen		0.75	60.—
polifolium roseum, bis 30 cm hoch werdend, Blüten einfach rosa .... Mit Topfballen		0.75	60.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hibiscus, Eibisch.			
syriacus (L.), sommergrüner bis 3 m hoher Strauch, große breitglockige Blüten, violett. August—September	40—60	2.25	
„ **Hybriden**, einfach und gefüllt blühend in verschiedenen Farben, in der Jugend etwas Winterschutz verlangend **amaranthus: Blanche double; elegans; ranunculifolia; Souvenir de Charles Breton**, halbgefüllt, violett; **totus albus**, einfach weiß, früh	40—60	3.40	
Hippophaes, Sanddorn.			
rhamnoides (L.), baumartig wachsend, 3—4 m hoch werdend, heimisch, Blätter silbrig, im Herbst und Winter bedeckt mit orangeroten Früchten, für sämtliche Bodenarten sehr zu empfehlen	80—125	0.65	53.—
Holodiscus, Scheinspiere, B.			
discolor ariaefolius (Aschers et Graebn.) [Spiraea ariaefolia (Sm.)], wertvoller Sommerblüher mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Rispen, wird bis 3 m hoch, guter Einzelstrauch	80—150	0.75	60.—
Hydrangea, Hortensie.			
arborescens grandiflora (Rehd.) **R, Sch, Strauchhortensie** weiße Doldenrispen, von Juni—September, für Halbschatten geeignet, winterhart, wird bis $1^1/_2$ m hoch. Büsche 3—5 Triebe		0.75	60.—
Büsche 5—8 Triebe		0.95	75.—
Büsche 8—12 Triebe		1.10	95.—
japonica Impératrice Eugénie (Hort.), Randblüten rosa, Innenblüten lila bis blau. Sehr wertvoller Sommerblüher	30—40	1.10	95.—
paniculata grandiflora (Sieb.), **R, Rispenhortensie**, bis über 2 m hoher Strauch, blüht in großen, weißen Rispen, Juli—September, sehr zu empfehlen Büsche 3—5 Triebe		0.75	60.—
Büsche 5—8 Triebe		0.95	75.—
Büsche 8—12 Triebe		1.10	95.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	3.—	240.—
	100—125	3.75	300.—
serrata acuminata (Wils.) [H. opuloides acuminata (Dipp.)], mit flachen Dolden, außen rosa, innen lila		1.90	
„ **Blue Bird** (Hort.), Neuheit!		3.—	
Hypericum, Johanniskraut, W.			
patulum henryi (Veitch.), sommergrünes Johanniskraut bis 80 cm hoch, mit zahlreichen 5 cm breiten gelben Blüten, die in Trugdolden stehen.	40—60	1.10	
Ilex, Hülse oder Stechpalme, B, I, R, Sch, W.			
aquifolium pyramidalis (Hort.), **H**, Wuchs schön pyramidenförmig, Früchte leuchtend rot, reichtragend. Mit Ballen	40—60	2.85	
	60—80	4.50	
	80—100	6.75	
	100—125	8.25	
	125—150	11.25	
	150—175	13.20	
	175—200	15.—	
	200—225	19.—	
Crenata (Thunb.), **H**, Blätter klein, dunkelgrün, Beeren schwarz, gute Heckenpflanze .... Mit Ballen	40—60	3.40	
	60—80	4.50	
Juglans, Walnuß.			
regia (L.) siehe Obstbäume Seite 4			
sieboldiana cordiformis (Mak.), [J. cordiformis (Maxim.)], Baum schlankwachsend, ähnlich J. sieboldiana. Früchte stark einer Carya ähnelnd. Hochstämme, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand. ..... Stammumfang	16—18	13.20	
	18—20	17.—	
	30—35	41.—	
	35—40	53.—	
Kalmia, Berglorbeer, Lorbeerrose, I, W.			
latifolia (L.), R, Sch, Breitblättrige Lorbeerrose, wird 1—$1^1/_2$ m hoch, Blüten in Büscheln stehend, rosa porzellanartig, Blätter lederartig dunkelgrün. Mit Ballen	30—40	2.85	
	40—50	3.75	
	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
Kerria, Ranunkelstrauch, Goldröschen.			
japonica (DC), **Sch**, niedriger Strauch mit einfach gelben Blüten, Mai—Juni	40—60	0.75	60.—
„ **flore pleno** (Hort.), [K. jap. pleniflora (Witt)], Blüten gelb, Mai—Juni	40—70	0.95	75.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Kolkwitzia, Kolkwitzie.			
amabilis (Graebn.), aufrechter Strauch, bis 2 m, Blüte rosa in Doldentrauben Mai—Juni, winterhart, sehr schöner Blütenstrauch	60—80	1.10	
Laburnum, Goldregen.			
alpinum (Griseb.), **Alpengoldregen**, im Wuchs dem L. vulg. gleichend, jedoch nach ihm blühend, und intensiver goldgelb, sehr frosthart	100—150	1.10	
vulgare (Griseb.), Gemeiner **Goldregen, R, Sch,** 5—6 m hoch werdend, sehr beliebter Strauch, blüht in schönen gelben Trauben	125—175	0.75	60.—
	175—200	0.95	
„ **vossii** (Hort.) [L. watereri vossii (Hort.)], ähnlich watereri, jedoch vor diesem blühend, Blüten kräftiger goldgelb	100—150	2.25	180.—
Ledum, Porst			
palustre (L.), **Mottenkraut,** bis 1 m, aufrechtwachsend, Blätter 1—4 cm, Blüten weiß in dichten Büscheln, Mai—Juni	25—30	1.80	
	40—60	2.60	
	60—80	3.75	
Leucothoe, Lorbeerkrüglein, I, St, Sch,			
catesbaei (Gray), immergrüner Strauch, bis 2 m hoch werdend Blüte weiß	40—60	2.85	
axillaris (Don), immergrün, bis 2 m hoch, Zweige bogig überhängend, 2—7 cm lange weiße Blütentrauben, Ende April—Juni	20—30	1.70	
	30—40	2.25	
	40—60	2.85	
Ligustrum, Rainweide, Liguster, B.			
lodense (Hort.), **H,** niedrigbleibender, reich verzweigter Strauch, der besonders für niedrige Hecken geeignet ist, Belaubung graugrün, Herbstfärbung schwärzlichbraun	30—40	0.45	38.—
	40—50	0.55	45.—
	50—60	0.65	56.—
ovalifolium (Hassk.), **H, I, R, Sch,** immergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün. Vorzügliche Heckenpflanze.			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe 1000 St. 135.—	30—50	0.20	15.—
5—8 „ 1000 St. 175.—	50—80	0.25	19.—
5—8 „ 1000 St. 210.—	80—100	0.30	22.—
verpflanzte Büsche 3—5 Triebe 1000 St. 135.—	40—60	0.20	15.—
3—5 „ 1000 St. 165.—	60—80	0.25	19.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.30	22.—
5—8 „	60—80	0.35	28.—
5—8 „	80—100	0.40	34.—
5—8 „	100—125	0.45	38.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	60—80	0.40	34.—
8—12 „	80—100	0.45	38.—
8—12 „	100—125	0.50	38.—
vulgare (L.), H, R, Sch, Gemeine Rainweide, heimisch			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe 1000 St. 135.—	30—50	0.20	15.—
5—8 „ 1000 St. 165.—	50—80	0.25	19.—
5—8 „ 1000 St. 210.—	80—100	0.30	22.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.30	22.—
5—8 „	60—80	0.35	28.—
5—8 „	80—100	0.40	34.—
5—8 „	100—125	0.45	38.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	40—60	0.35	28.—
8—12 „	60—80	0.40	34.—
8—12 „	80—100	0.45	38.—
8—12 „	100—125	0.50	41.—
verpflanzte Büsche 12—20 „	60—80	0.50	41.—
12—20 „	80—100	0.55	49.—
12—20 „	100—125	0.65	56.—
„ **atrovirens** (Hort.), **H, I, R, Sch,** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, immergrün, vollständig winterhart.			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe 1000 St. 210.—	30—50	0.30	22.—
5—8 „ 1000 St. 270.—	50—80	0.35	30.—
5—8 „ 1000 St. 300.—	80—100	0.40	34.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.35	28.—
5—8 „	60—80	0.40	34.—
5—8 „	80—100	0.45	38.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	40—60	0.45	38.—
8—12 „	60—80	0.50	41.—
8—12 „	80—100	0.55	45.—
8—12 „	100—125	0.60	53.—
verpflanzte Büsche 12—20 „	40—60	0.55	45.—
12—20 „	60—80	0.60	53.—
12—20 „	80—100	0.70	60.—
12—20 „	100—125	0.75	70.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Liriodendron, Tulpenbaum.			
tulipifera (L.), **R**, hoher Baum, Blätter bis zu 24 cm lang, glänzend grün, Herbstfärbung goldgelb, Blüten tulpenähnlich, blaß gelblichgrün, Juni—Juli, 3 × verschulte Stammbüsche. Mit Ballen 25% Aufschlag.	10—12	15.—	
	12—14	19.—	
	14—16	22.50	
Stammumfang	18—20	37.50	
Breiter Busch, 1 m Stammhöhe. ...... Mit Ballen	300—400	45.—	
Lonicera, Heckenkirsche, B, R, siehe auch unter Kletterpflanzen Seite 45			
ledebourii (Esch.), **Sch, Ledebours Heckenkirsche**, breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch. Blüten orange mit rot, Mai—Juni, Früchte schwärzlichrot	100—125	0.75	60.—
maackii (Maxim.), bis 5 m hoch werdend, Laub dunkelgrün Blüten weiß, Frucht dunkelrot	80—100	0.75	60.—
nigra (L.), **Sch**, Blütentrieb rosa, Frucht blauschwarz....	70—100	0.75	60.—
pileata (Oliver) **H, I, St, Sch, W**, immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren.	30—40	1.10	75.—
Mit Ballen	40—60	1.45	95.—
prostrata (Rehd.), **St**.	60—80	0.75	
tatarica (L.), **H, Sch**, guter Schattenstrauch, wird 2—3 m hoch, Blüten in verschiedenen Farben, weiß bis rot	80—150	0.55	45.—
„ **pulcherrima** (Regel), **Sch**, karminrote Blüten mit hellerem Rand........	80—150	0.45	38.—
xylosteum (L.), **H, Sch**, gelblich-weiße Blüten, dicke rote Beeren, für Hecken geeignet, bester Schattenstrauch, mittelstarkwachsend, heimischer Strauch	80—125	0.55	45.—
Halbweite Büsche, 5—8 Triebe	50—80	0.40	30.—
yunnanensis (Franch.), **H, I, St, Sch, W**, kleiner immergrüner Strauch .... Mit Ballen	30—40	1.10	83.—
	40—60	1.45	95.—
Lycium, Bocksdorn.			
europaeum (L.), **H, R, Gemeiner Bocksdorn**, für Hecken geeignet, verträgt trockene Böden u. stärkste Winde, Zweige überhängend, dornig	80—150	0.55	45.—
Magnolia, Magnolie, R.			
parviflora (Sieb et Zucc.) Pflanzen gedrungen und breitwachsend, Blüten weiß mit roten Staubfäden im Juni-Juli. Mit Ballen	60—80	7.50	
	100—125	12.—	
soulangeana (Soul.), Blüte groß, weiß glockenförmig, mit rötlichen Streifen, April bis Mai	80—100	7.50	
	100—125	9.40	
stellata (Maxim), großer Strauch, Blüten weiß, schalenförmig, schon an ganz jungen Pflanzen. Mit Ballen	40—60	6.—	
Mahonia, Fiederberberitze, Mahonie, B, I, R, Sch.			
aquifolium (Nutt.), **H, St**, verpflanzte Büsche aus weitem Stand	20—30	0.35	27.—
	30—40	0.50	41.—
	40—50	0.55	45.—
Halbweite Büsche	20—30	0.30	23.—
	30—50	0.35	27.—
Büsche mit Ballen	30—40	0.70	60.—
	40—50	0.75	70.—
	50—60	0.95	75.—
Malus, Zierapfel oder Kirschapfel, B, schönblühende und schönfrüchtige Arten und Sorten, die Früchte der letzteren können zu Gelee verarbeitet werden.			
baccata fructu maximo (Hort.), Frucht scharlachrot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.25	
communis (DC.), **Wildapfel**	100—150	0.55	45.—
floribunda (Sieb.), Knospen rot, Blumen außen rosa, innen weiß, mittelhoch wachsend 1jähr. Veredlg.,	100—150	1.90	
2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.25	
„ **purpurea** (Barbier) [M. purpurea (Rehd.)], Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.25	
Hochstämme 3 × verpfl.	8—10	6.—	
Stammumfang	10—12	7.10	
moerlandsii „Profusion" (Hort.) **Neuheit!** Entstammt einer Kreuzung von **Malus lemoinei** × **Malus sieboldii**, karminrot scheinende Belaubung. Blüten dunkelrot, M. lemoinei ähnelnd, ein früher, reicher Blütenflor zeichnet diese Sorte besonders aus.		3.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Malus (Fortsetzung).			
prunifolia hybrida (Hort., Timm & Co.), Neuheit! **Kirschapfel.** Aufrechtwachsender kleiner Baum, bis 8 m hoch werdend. Anspruchslos an jeden Boden. Belaubung mattgrün und sehr gesund. Blüte reinweiß, 3 cm Ø Früchte gelb-orangerot. 25 mm Ø, wohlschmeckend, vorzüglich für Marmeladenbereitung. 2jähr. Veredlg., Büsche	80—125	3.—	
„ **John Downing, Kirschapfel,** Frucht gelb und rot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.25	
purpurea aldenhamensis (Rehd.), Zierapfel im Austrieb schwarzrote Blätter, Blüten halbgefüllt, purpurrosa Früchte dunkelrot. Hochstamm, Stammumfang	8—10	4.50	
	10—12	5.30	
„ **lemoinei** (Rehd.), **Zierapfel,** Blüten lebhaft karmesinrot, sehr groß, in Büscheln stehend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.25	
scheideckeri (Zabel) **Zierapfel,** guter Treibstrauch, mit großen, halbgefüllten rosa Blüten, außerordentlich reichblühend. 2jähr. Veredlg. Büsche 3—5 Triebe	80—125	1.90	
2jähr. Veredlg., Büsche 5—8 Triebe	100—150	2.25	
Neillia, Traubenspiere.			
affinis (Hemsl.), **Sch.** bis 2 m hoch werdend, Blüten hellrosa, in dichten, 3—8 cm langen Trauben. Mai bis Juni. Vorzüglicher Schattenstrauch und für Hecken gut geeignet	60—80	0.95	75.—
Ononis, Hauhechel			
spinosa (L.), bis 60 cm hoch werdend, kurztriebiger, dorniger Strauch, Blätter 2—3 cm lang, Blüten rosa, Fahne etwas dunkler gestreift. Mit Tb.	40—60	0.75	60.—
Pachysandra, Dickanthere, siehe Stauden Seite 46			
Parrotia, Parrotie.			
persica (C. A. Mey), bis 5 m hoher baumart. Strauch. Rinde abblätternd, Zweige aufrecht, Laub im Herbst prächtig goldgelb bis scharlachrot. 3 × verpflanzte Einzelpflanzen. Mit Ballen 25% Aufschlag	80—100	2.85	
	100—125	3.75	
	175—200	6.—	
	200—250	9.—	
Paulownia, Paulownie			
tomentosa (Stend.), [P. imperialis (Sieb. et Zucc.)], mit Topfballen	70—100	2.60	
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin. Duftjasmin, B, R,			
a) **hochwachsende Sorten:**			
inodorus grandiflorus (Gray) **H, Sch,** starkwüchsig, reichblühend, Blüte weiß, wohlriechend, guter Deck- und Schattenstrauch	100—125	0.65	53.—
	125—175	0.75	60.—
latifolius (Schrad.), mit großen weißen Blüten, bis zu 6 cm im Durchmesser, Strauch wird bis 6 m hoch	100—125	0.75	60.—
pubescens (Loisel), **H, Sch,** bis 3 m hoch werdend, guter Deck- und Schattenstrauch, sehr reichblühend und wohlriechend, Blätter unterseits behaart.	100—125	0.65	53.—
	125—150	0.75	60.—
virginalis (Rehd.), [Ph. lemoinei virginal (Hort.)], **H,** bis 2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch, Blüten gefüllt, später halbgefüllt, reinweiß, bis 5 cm groß	80—125	0.75	60.—
zeyheri (Schrad.), 3—4 m hoch, Rinde dunkelbraun, abblätternd, reichblühend, Anfang bis Mitte Juni	100—125	0.65	53.—
	125—175	0.75	60.—
b) **niedrigbleibende Sorten:**			
lemoinei Bouquet blanc (Hort.), außerordentlich reichblühend, Blüten reinweiß, stark gefüllt, Triebe zierlich überhängend bis 1½ m hoch werdend	70—100	0.75	60.—
„ **Dame blanche** (Hort.), **H,** reichblühend, einfach blendend reinweiß, bis 1 m hoch werdend	50—70	0.75	60.—
„ **erectus** (Hort.), **H,** aufrecht wachsender Strauch bis 1½ m hoch werdend, für Hecken geeignet, Blüte weiß, wohlriechend	60—100	0.75	60.—
„ **Girandole** (Hort.), Blumen dicht gefüllt, prachtvoll milchweiß, in dichten, 10 cm langen Blütenständen, schon in der Jugend sehr blühwillig	65—100	0.75	60.—

	ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.
Physocarpus, Blasenspiere.			
opulifolius (Maxim.), [Spiraea opulifolia (L.)], **Sch**, mit weißen, doldigen Trauben, guter Deckstrauch, wird bis 3 m hoch	100—150	0.55	45.—
Pieris, Lavendelheide.			
floribunda (Pursh.), **I, Sch, bis** 1½ m hoch, buschig wachsend, lederartige längliche Blätter, große weiße Blütenrispen	30—40	1.90	
	40—60	2.85	
japonica (Thunb.), **I, R, Sch,** blüht März bis April in weißen Rispen, für Halbschatten sehr geeignet, wird 2 m hoch	25—30	1.50	120.—
	30—40	1.90	
	40—60	2.85	
	60—80	4.50	
Pirus, Birne.			
communis (L.), **Wildbirne.**	80—120	0.55	45.—
Populus, Pappel, B, R,			
alba nivea (Ait.), **Silberpappel,** hoher Baum, besonders windbeständig .... Heister	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.45	112.—
	250—300	1.80	142.—
	300—350	2.25	190.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
alba pyramidalis (Bunge), [P. alba bolleana (Lauche)], **Pyramiden-Silberpappel** .... Heister	125—150	1.80	145.—
	150—175	2.25	190.—
	200—250	2.60	
balsamifera (L.), **Balsampappel,** klebrige Zweige, mit großen wohlriechenden Blättern und Knospen. Alleebäume im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, Stammumfg.	14—16	6.20	
	16—18	7.90	
	18—20	9.40	
berolinensis (Dipp.), **Berliner Lorbeerpyramidenpappel,** gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung. Für Schutzpflanzungen und als Straßenbaum zu empfehlen, auch von großer forstlicher Bedeutung. Aus weitem Stand für Einzelstellung gezogen .... Heister	150—200	1.50	120.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.60	210.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
	14—16	5.60	450.—
canadensis, (Moench), **Kanadische Pappel,** wertvoll für Forsten, Chausseen und Landwege und auch im geschnittenen Zustande für bebaute Straßen zu empfehlen, da das Laub sehr unempfindlich ist .... Heister	150—200	0.95	75.—
	200—250	1.10	95.—
	250—300	1.45	112.—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	1.90	150.—
	8—10	2.25	190.—
	10—12	2.85	225.—
	12—14	3.75	300.—
	14—16	4.30	340.—
generosa (Henry), außerordentlich rasch wachsende Pappelhybride mit großen herzförmigen Blättern. Heister	200—250	1.10	95.—
	250—300	1.45	112.—
koreana (Rehd.), **Koreanische Pappel,** bis 25 m hoch werdend, Blätter groß bis 15 cm lang, oberseits mit roter Mittelrippe, unterseits fast weiß, Blattaustrieb besonders früh. **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
	14—16	5.60	450.—
Heister	100—150	0.95	
nigra (L.), **Echte Schwarzpappel,** bekannte heimische Pappel .... Heister	250—300	1.45	112.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
„ **pyramidalis** (Spach.) [P. nigra fastigiata (Desf.)], **Italienische Pyramidenpappel,** bekannter Zier- und Straßenbaum, auch als hohe Einfriedigung, als Windschutz oder als Baumwand im architektonischen Garten geeignet. Einzelpflanzen aus besonders weitem Stand, bis unten voll garniert	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.60	210.—
	300—350	3.75	300.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.85	225.—
serotina (Hartig) [P. monolifera (Solys-Lougchamp.)], Kreuzung zwischen P. canad. u. P. angulata. Sehr windbeständiger anspruchloser Baum, der größere Verbreitung verdient und hohen forstlichen Wert hat. **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	2.25	190.—
	10—12	2.85	225.—
	12—14	3.75	300.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
robusta (Schneid.), hoher aufrechtwachsender Baum, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Triebspitzen etwas rötlich .... Heister	150—200	0.95	75.—
	200—250	1.10	95.—
	250—300	1.45	112.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2.25	180.—
	10—12	2.85	225.—
	12—14	3.75	300.—
	14—16	4.30	340.—
	16—18	5.30	410.—
	18—20	6.80	560.—
simonii (Carr.) **Birkenpappel,** sehr früh austreibende chinesische Pappel mit malerischem Wuchs und grauem Stamm, sehr zu empfehlen .... Heister	150—200	0.90	75.—
	200—250	1.10	95.—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
	14—16	5.60	450.—
„ **fastigiata** (Schneid.), pyramidale Form der Art, Blätter von interessanter löffelartiger Form, lebhaft dunkelgrün, vorzüglicher Park- und Straßenbaum, sollte vielmehr angepflanzt werden **Pyramiden**	125—150	0.95	
	150—200	1.10	95.—
tremula (L.), **Espe, Zitterpappel,** heimisch ...... Heister	150—200	1.45	112.—
	200—250	1.80	142.—

Potentilla, Fünffingerstrauch, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
farreri (Hort.), sattgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1 m hoch werdend	40—60	0.65	53.—
fruticosa (L.), bis $1^1/_2$ m hoch werdend, Blüten gelb......	40—60	0.55	45.—
fruticosa mandschurica (Maxim.), **St,** kriechend, bis 50 cm hoch werdend, mit weißen Blüten. Mit Ballen 25% Aufschlag	25—40	1.90	
hybrida sulfurea (Hort.) Strauch mit kleiner Belaubung, fünffingerig, graublau, Blüten schwefelgelb, sehr reichblühend	40—60	0.95	

Prunus, Kirsche und Kirschlorbeer und Mandel und Pfirsich und Pflaume und Traubenkirsche.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
avium (L.), **Vogel- oder Süßkirsche,** heimisch, Heister Hochstämme, siehe Obstbäume Seite 4	125—150	0.75	60.—
	150—200	1.10	95.—

Japanische Blütenkirschen:

Formen und Varietäten von Prunus lannesiana und Prunus serrulata.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
albo-rosea (serr.), (Wils.) [Kokesimitsu], **Neueinführung!** Erblüht zartrosa, später weiß, die großen, gefüllten Blüten bilden zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast, Krone breitwachsend, Zweige hängen leicht über. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Hisakura (serr.), (Koehne), mit großen rosafarbigen, halbgefüllten Blüten. ....2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
3 × verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	6—8	4.50	
	8—10	5.60	
incisa moerheimi (Hort.), Blume groß, rosa; frühblühend; Zweige überhängend. ....2jähr. Veredlg., Büsche	100—125	2.60	
Katayarkura (lann.) **Neueinführung!** Mit einfachen zartrosafarbenen Blüten, von ca. 4—5 cm Durchmesser, reichblühend. Blüte bevor sich die grün austreibenden Blätter entfallen ....2jähr. Veredlg. Büsche	100—150	2.60	
Miyako (lann.) **Neueinführung!** Sehr reich blühend. Die gefüllten, weißen Blüten haben einen Durchmesser von $4^1/_2$ bis 5 cm, sie hängen an langen Stielen und sind zu 5—6 in einem Blütenbüschel vereint. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Mount Fuyi (lann.) [Pr lann. sirotae (Wils.)], Krone rundlich, Blüte reinweiß, halbgefüllt bis einfach. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Ochichime (lann.), Blüten hellrosa, halbgefüllt, prächtige reichblühende Form. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Shidare Sakura (serr.) (Koehne), **Tr, Japanische Nelkenkirsche,** Blüten gefüllt, zartrosa, April—Mai, Zweige hängend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
subhirtella (Miq.), Blüte weiß bis rosa, wertvoller Frühjahrsblüher. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
„ **pendula** (Tanaka), **B, Tr,** schöne offene Form, bei älteren Exemplaren besonders wirkungsvoll. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Wasinowo (Jann.). **Neueinführung!** Sehr große, gefüllte, lilarosafarbene, kurzstielige Blüten, bis 5 cm Durchmesser, die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Wuchs aufrecht. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
cerasifera (Ehrh.) [Pr. myrobalana (Loisel)], **B, Kirschpflaume,** starkwüchsig, für Hecken und Vogelschutzstreifen geeignet. Blüten reinweiß, Früchte eßbar.	100—175	0.45	38.—
„ **pissardii nigra** (Hort.) [Pr. cer. nigra (Bailey)], **B,** besonders dunkle schwarzrotblättrige **Kirschpflaume,** Blüten zartrosa. 2jähr Veredlg., Büsche	100—125	1.90	
	125—175	2.25	180.—
glandulosa alba plena (Koehne) [Pr. gland. sinensis (Koehne), Pr. sinensis alba plena (Hort.)], meterhoher, feinzweigiger Strauch, im Mai reich mit weißgefüllten Blüten besetzt, auch zum Treiben geeignet.	3—5 Triebe	1.15	95.—
	5—8 Triebe	1.50	120.—
	60—80	2.25	
laurocerasus fiesserana (Hort.), **I, R,** dicht und aufrecht wachsend, besonders winterhart.	30—40	1.90	150.—
	40—60	2.85	190.—
	60—80	4.50	300.—
„ **herbergii** (Hort.), **I, R, Sch, Neuheit!** Mit dunkelgrünem lanzettlichen Blatt, sehr winterhart. Lorbeerersatz. . . Büsche und Pyramiden. Mit Ballen	40—60	2.85	190.—
	60—80	4.50	300.—
	80—100	7.90	530.—
	100—125	10.—	700.—
„ **rotundifolia** (Nichols.), **I, R, Sch, W.** Diese Form ist zum Eintopfen besonders geeignet. Belaubung hellgrün, frostempfindlich. .... Mit Ballen	40—60	2.85	190.—
	80—100	7.90	
„ **schipkaensis** (Späth), **I, St,** niedrig mit lanzettförmigen Blättern, reichblühend, winterhart, verträgt Schatten. .... Mit Ballen	40—60	2.85	225.—
	60—80	4.50	300.—
„ **schipkaensis macrophylla** (Hort.), **I, St, Sch,** Verbesserung von schipkaensis, mit großen, lanzettförmigen dunkelgrünen Blättern, winterhart. Höhe oder Breite Mit Ballen	40—60	2.85	225.—
	60—80	4.50	300.—
„ **schipkaensis reynvanii** (Hort.), **I, R, Sch,** bildet rundliche, geschlossene Büsche. .... Mit Ballen	30—40	2.—	
	40—60	2.85	190.—
„ **schipkaensis zabeliana** (Spaeth), zierlich im Wuchs, Blätter länglich-lanzettlich, schrägaufstrebende Zweige, sehr hart. .... Mit Ballen	40—60	2.85	
	60—80	4.50	
mahaleb (L.), **B, H, Weichselkirsche,** sehr guter Heckenstrauch, Belaubung glänzend hellgrün und widerstandsfähig, bildet mittelhohe Bäume.	70—100	0.55	45.—
nana georgica (DC.), **St, Zwergmandelbaum,** bis zu 1 m hoch werdend, buschig, Blüte karminrot. 3 × verpflanzt. . .	60—80	2.25	
padus (L.), **Sch, Traubenkirsche,** 8—10 m hoher Baum, blüht von April bis Mai in weißen Trauben.	60—80	0.55	45.—
	80—100	0.65	53.—
	100—125	0.75	60.—
Hochstämme, Stammumfang	6—8	3.—	
	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	6—8	3.40	
	8—10	4.50	
	10—12	5.30	
pumila depressa (Bean.) kräftig wachsender niederliegender Strauch, der höchstens bis $1^1/_2$ m hoch wird. Breite	80—100	1.90	
serotina (Ehrh.), **B, Sch, Späte Traubenkirsche,** bildet mittelhohe Bäume. Blätter glänzend grün, Blütentrauben weiß, Früchte schwärzlich-rot.	80—125	0.55	45.—
	125—150	0.75	60.—
spinosa (L.), **B, H, Schlehdorn, Schwarzdorn,** Blätter klein, weiße Blüte, gutes Vogelschutzgehölz.	60—100	0.55	45.—
triloba plena (Dipp.), **Mandelblüte,** bester Treibstrauch, rosa gefüllt, bis $1^1/_2$ m hoch werdend.			
Büsche 3—5 Triebe		1.10	95.—
„ 5—8 „		1.50	120.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Pyracantha, Feuerdorn, H, I, St.			
coccinea Kasan (Hort.), **Sch.** eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüte weiß, im Herbst mit roten Früchten überschüttet, bis 4 m hoch werdend. Mit Topfballen	20—30	1.40	95.—
	30—40	1.70	112.—
	40—60	2.85	190.—
„ **praecox**, Belaubung glänzend hellgrün, schon in jungen Jahren reich fruchtend. Wuchs mehr breit als hoch, bis 1½ m hoch werdend. Größen und Preise wie P. cocc. Kasan.			
Quercus, Eiche			
albertsii (Hort.), Blätter im Austrieb behaart, später glänzend dunkelgrün. Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. ✕ verpflanzt .... Stammumfang	10—12	12.—	
	12—14	15.—	
coccinea (Münch.), **Scharlacheiche**, bis 20 m hoher Baum, Krone locker, Herbstfärbung prächtig scharlachrot. Veredlungen der besten scharlachroten Sorte. 3 ✕ verpflanzte Hochstämme, mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang	10—12	12.—	
	12—14	15.—	
	14—16	19.—	
	16—18	22.50	
pedunculata (Ehrh.) [Qu. robur (L.)], **Stieleiche.** Wenn möglich, werden diese im Frühjahr gegen Berechnung mit verpackten Wurzeln z. Schutze gegen Austrocknung geliefert. Mit Ballen 25% Aufschlag. .... Heister	100—125	1.10	95.—
	125—150	1.45	112.—
	150—200	1.80	142.—
	200—250	2.25	190.—
	250—300	2.85	225.—
	300—350	3.20	260.—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5.60	450.—
	10—12	7.10	560.—
	12—14	9.40	750.—
Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustand zum 3. ✕ verpflanzt. Mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang	8—10	7.10	560.—
	10—12	8.30	700.—
	12—14	11.50	940.—
	14—16	13.50	1200.—
	16—18	17.—	1350.—
	18—20	22.50	1800.—
	20—25	30.—	2400.—
	25—30	41.—	3300.—
„ **concordia** (Kirchn.), Goldeiche, goldgelbe Form von Qu. pedunculata	80—100	4.50	
„ **fastigiata** (Loud.), **Pyramideneiche.** Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch besonders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die Blätter bekommen im Winter eine glänzendbraune Färbung und fallen nicht vor Mai ab. ...... Pyramiden mit Ballen	150—175	6.75	
	175—200	9.—	
	200—250	13.50	
	250—300	18.—	
	300—350	25.—	
	350—400	36.—	
rubra (L.), **R, Amerikanische oder Roteiche.** Eignet sich gut als Straßenbaum und sollte mehr angepflanzt werden. Liebt aber keine stark kalkhaltigen Böden . . Heister	125—150	1.10	95.—
	150—200	1.45	112.—
	200—250	1.80	142.—
	250—300	2.25	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	450.—
	14—16	7.—	560.—
sessilis (Ehrh.) [Qu. sessiliflora (Salisb.)], **Traubeneiche, Wintereiche.** Bildet Bäume bis 45 m Höhe mit bis zur Spitze gerade durchgehenden Stämmen und schönen, regelmäßigen Kronen. .... Heister	200—250	2.85	
	250—300	3.50	
Hochstämme, Stammumfang	6—8	4.70	375.—
	8—10	5.60	450.—
	10—12	7.10	560.—
Rhamnus, Faulbaum und Kreuzdorn, Wegdorn, R.			
cathartica (L.), **B, Sch, Kreuzdorn, Wegdorn,** starkwüchsig, oft dornig, auch für Schatten geeignet, setzt sehr reichlich Früchte an.	80—100	0.55	45.—
frangula (L.), **B, Sch, Faulbaum, Pulverholz,** verträgt auch Schatten. Wertvolle Bienennährpflanze.	80—100	0.55	45.—

Rhododendron, Alpenrose, I, R, Sch.

Hybriden in nachstehenden Sorten:

Caractacus, karminrot
catawbiense album, weiß
 " **Boursault,** violett
 " **grandiflorum** lila
Charles Dickens, scharlachrot
S. C. Sargent, scharlachrot
Cunninghams White, weiß
Cynthia, karminrot
Doncaster, purpurrot
Edward S. Rand, scharlachrot
everestianum, hellrosa
fastuosum fl. pl., blau gefüllt
F. D. Godman, karminrot
giganteum, kirschrot
Gomer Waterer, weiß großblumig
Henriette Sargent, rosa
Ignatius Sargent, rot
John Walter, karminrot
Käthe Waterer, hellrosa
Lady Clermont, karminrosa
Lees Dark Purple, dunkelblau
Mme. Masson, weiß
 " **Carvalho,** weiß
Marsh. James Brooks, rot
Michel Waterer, lachsrot
Mrs. John Waterer, karminrosa
 " **P. den Ouden,** dunkelrot
 " **R. S. Holford,** lachsrot
Pearsons Gloriosum, zartrosa
 " **Grandiflorum,** purpurrot
roseum elegans, rosa
Sir Henry Havelock, rot
Van der Broeke, karminrot
Van Weerden Poelmann, karminrot
William Austin, karminrot

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Gedrungene Pflanzen mit Knospen besetzt.	30—40	3.75	300.—
	40—50	5.—	410.—
	50—60	6.—	480.—
	60—70	7.10	570.—
	70—80	8.25	675.—
	80—100	13.50	1125.—
	100—125	19.—	1500.—
	125—150	26.—	
	150—175	37.50	
Hybriden aus Samen gezogen in verschiedenen Farben, meistens rötlich bis violett	40—50	3.—	240.—
ambiguum (Hemsl.), bis 2 m hoch werdend, Blüte Mai bis Juni, gelblich	60—80	1.90	
	80—100	3.—	
ferrugineum (L.), **I, St,** Blüte scharlachrosa, trichterförmig	20—30	2.85	
hippophaeoides (Balf. et W. W. Smith), **I, St,** allerliebste kleine Steingartenalpenrose mit vielen hellblauen Blütchen	30—40	4.50	
	40—50	5.60	
hirsutum (L.), **Almenrausch, I, St,** Blüte hellscharlachrosa	25—30	2.85	225.—
	30—40	3.75	300.—
	40—50	4.70	375.—
imbricatum (Hort.), **I, St,** immergrüner Strauch von dichtem Wuchs, Blätter glänzend, dunkelgrün, übereinanderliegend, Blüte rötlich-violett, in großen Dolden	40—50	4.70	
impeditum (Balf.), **I, St,** immergrüner Gebirgsstrauch von niedrigem, dichtem Wuchs, Blüten schön tieflilapurpur, fast veilchenblau	20—30	3.40	
	30—40	4.50	
laetevirens (Rehd.) [R. wilsonii (Hort.)], **I, St, Sch,** breitwachsendes Zwergrhododendron mit verhältnismäßig großen rosafarbenen Blüten	30—40	2.85	
	40—50	3.75	
	50—60	4.90	
minus (Michx.) [Rh. punctatum (Andr.)], **I, St,** Blüten karminrosa, bildet breite Büsche	30—40	2.85	
	40—50	3.75	
	50—60	5.—	
	60—70	6.—	
	70—80	7.50	
molle (G. Don) [Rh. sinense (Sweet); Azalea mollis (Bl.)], siehe Azalea mollis Seite 20			
praecox (Carr.), **I, St, Vorfrühlingsalpenrose,** gedrungene Büsche mit ovalen lichtgrünen Blättern und bläulich-karminfarbenen Blüten, sehr frühblühend	25—30	2.10	190.—
	30—40	2.85	225.—
	40—50	3.75	300.—
	50—60	4.50	375.—
	60—70	5.30	450.—
	70—80	6.—	
	80—100	7.50	
vaseyi (Gray), sommergrün, Blätter elliptisch länglich, Blüte vor den Blättern zu 5—8, kreisförmig, glockig, rosaorange gefleckt	40—50	3.—	
	50—60	3.75	
	60—70	4.50	

Rhodotypus, Scheinkerrie.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
kerrioides (Sieb. et Zucc.), **Sch,** sommerblühender Strauch, Belaubung dunkelgrün, schneeweiße Blüten	60—80	0.65	53.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Rhus, Essigbaum, Sumach.			
typhina (L.), **R**, baumartiger Strauch, große kolbenartige Fruchtstände, Blätter groß und dunkelgrün, im Herbst herrlich rot	80—125	1.10	
„ **laciniata** (Wood.), Blätter fiederförmig geschlitzt. Herbstfärbung orangerot	80—125	2.25	
Ribes, Stachelbeere und Johannisbeere, R, Sch.			
alpinum (L.), **H**, **Alpenjohannisbeere**, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, buschig, bis über 2 m hoch werdend. 2 × verpflanzte Büsche 3—5 Triebe	30—40	0.25	20.—
3—5 „	40—60	0.35	27.—
3—5 „	60—80	0.45	34.—
5—8 „	30—40	0.40	30.—
5—8 „	40—60	0.45	38.—
5—8 „	60—80	0.50	41.—
8—12 „	40—60	0.50	45.—
8—12 „	60—80	0.70	60.—
aureum (Pursh), **B**, **H**, **Goldjohannisbeere**, Blüten duftend, mit schwarzen Beeren, bis 3 m hoch werdend, aufrechtwachsend	80—125	0.55	45.—
divaricatum (Dougl.) [R. arboreum (Hort.)], **B, H, Sch, Amerikanische Wildstachelbeere**, Schattenstrauch, gutes Vogelschutzgehölz, dornig, bis über 2 m hoch werdend	80—125	0.55	45.—
sanguineum (Pursh), mittelstarkwachsend, große, rote Blütentrauben, wird bis 2 m hoch	60—100	0.75	60.—
„ **atrorubens** (Loud.), dunkelrot, schönste Form	60—100	0.75	60.—
Robinia, Robinie, Scheinakazie, R.			
hispida (L.), karminrosa blühende Robinie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben. Mai—Juni. 2jähr. Veredlg.	80—125	2.25	
pseudacacia (L.), **B**, verbreitetste Robinie, besonders wertvoll für leichte, trockene Böden	150—200	1.10	95.—
Heister	200—250	1.45	112.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	6—8	2.25	180.—
	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
„ **bessoniana** (Kirchn.), starkwachsende Kugelrobinie. **Hochstämme**, Stammumfang	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	
„ **umbraculifera** (DC) [Rob. inermis (Kirchn.)], Echte Kugelrobinie, geschätzter kleinkroniger Straßenbaum. **Hochstämme**, Stammumfang	8—10	5.—	490.—
Rosa, Rose.			
blanda (Ait.), bis 2 m hoch werdender Strauch mit rosa Blüten von 5—6 cm ⌀ Ende Juni	60—80	0.55	45.—
canina (L.), **H**, **Hundsrose**	60—80	0.55	45.—
multiflora (Thunb.), **Sch**, **H**, in weißen Rispen blühend. Wuchs breit überhängend, hochklimmend, guter Schattenstrauch	60—80	0.40	30.—
pimpinellifolia (L.) [R. spinosissima (L.)], **H**, dichtverzweigter mittelhoher Busch. Blüte einfach weiß, Mai bis Juli, für Hecken sehr geeignet	60—100	0.55	45.—
rubiginosa (L.), **H**, **Schottische Zaunrose**, guter Heckenstrauch	50—80	0.40	30.—
	80—125	0.55	45.—
rubrifolia (Vill.) [R. ferruginea (Déségl.)], Zweige braun bereift, Blätter bläulichpurpurn, Blüten karminrosa, einfach	60—80	0.55	45.—
rugosa (Thunb.), **H**, **Kartoffelrose**, Früchte groß, rot, eßbar, sehr reichblühend; einfach rot, völlig winterhart und sehr windbeständig	30—40	0.40	30.—
	40—60	0.55	45.—
	60—80	0.65	53.—
virginiana (Mill.), **H**, Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte rosa, einfach. Im Herbst und Winter mit großen karminroten Fruchtdolden bedeckt	60—80	0.55	45.—
Rubus, Brombeere und Himbeere und Weinbeere, B, R.			
odoratus (L.), **Sch**, **Wohlriechender Himbeerstrauch**, Blätter groß, karminrot, guter Schattenstrauch, wird bis $1^1/_2$ m hoch	65—100	0.75	60.—
odoratus albus (Hort.), **Neuheit!** Eine kürzlich hier entstandene Mutation mit schöner, großer, reinweißer Blüte. Wirkungsvoller als die Stammart	80—100	1.90	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Rubus (Fortsetzung)			
spectabilis (Pursh), **Sch**, bis 1,20 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend, 2½ cm breit, Frucht in Himbeergröße, orangegelb	60—80	0.75	60.—
Salix, Weide.			
alba (L.), **Weiß- oder Baumweide**, großer heimischer Baum mit malerischem Habitus und wertvollen Eigenschaften, die Rinde enthält 9,4 % Gerbsäure. Die in Holstein häufig verwendeten Kopfweiden sind von dieser Art.	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.45	112.—
Heister	250—300	1.50	135.—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	2.25	180.—
	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
„ **vitellina pendula nova** (Hort.), **Tr. Trauergoldweide**.. .	150—200	1.80	
Heister	200—250	2.25	
	250—300	2.85	
Hochstämme, Stammumfang	6—8	3.40	
	8—10	3.75	
	10—12	4.70	
	14—16	7.50	
	16—18	9.40	
caprea hybrida (Hort.), **B**, **R**, Varietät der Salweide, bekannte Kätzchenweide, mittelhoch bis baumartig wachsend, ganz hervorragende Bienenweidepflanze	80—125	0.55	45.—
	125—175	0.75	60.—
„ **mas** (L.), **B**, echt, männlich, schönste aller Kätzchenweiden	100—150	1.10	90.—
	150—200	1.50	120.—
daphnoides (Vill.), **B**, **Reifweide**, starkwachsend, Zweige blau bereift, gute Kätzchenweide..................	125—200	0.55	45.—
„ **pommeranica** (W. Koch), bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern, Kätzchen bis 8 cm lang, März—April, gute Bienenweide	125—200	0.55	45.—
„ **ruberrima** (Hort.) [S pulchra ruberrima (Hort.)], wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen vor den Blättern, März—April, geeignet für Kätzchenschnitt	125—200	0.55	45.—
smithiana (W. Koch), **B**, (männlich), ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen besetzt, die anfangs rötlich sind....................	125—200	0.55	45.—
viminalis (L.), **Korbweide**, Wuchs aufrecht, 5—10 m hoch werdend; wertvolle Nutzweide, die Rinde enthält 11,9 % Gerbsäure	125—200	0.55	45.—
„ **mas** (L.), **B**, wertvolle Kätzchenweide mit grünem Holz auch als Nutzweide gleich wertvoll	125—200	0.55	45.—
Sambucus, Holunder, R.			
canadensis aurea (Cowell), Blätter gesund, goldgelb, bis 3 m hoch werdend	60—100	0.65	53.—
	100—150	0.75	60.—
nigra (L.), **Sch**, **Schwarzer Holunder**, wird bis 4 m hoch	60—100	0.55	45.—
	100—125	0.65	53.—
„ **laciniata** (L.), mit feingeschlitzter Belaubung	80—100	0.65	53.—
	100—150	0.75	60.—
„ **praecox** (Hort.), Früchte früh und gleichmäßig reifend, wohlschmeckend....................................	60—100	0.55	45.—
racemosa (L.), **R**, **Sch**, **Traubenholunder**, rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch, erreicht eine Höhe von 2—3 m	80—150	0.55	45.—
2—3 Triebe	80—125	0.45	38.—
Skimmia, Skimmie, I, St, Sch.			
japonica (Thunb.), kleiner harter Strauch mit lederartigen immergrünen Blättern. Die weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffallender sind die großen ovalen, korallenroten Früchte. Liebt Halbschatten. Mit Ballen	25—35	2.85	225.—
	40—50	3.75	300.—
reevesiana rubella (Rehd.), männliche Form mit schönen roten Blüten .... Mit Ballen	20—35	2.85	
	40—50	3.75	
Sorbaria, Fiederspiere, B.			
sorbifolia (A. Braun) [Sp. sorb. (L.)], **Sch**, bis 2 m hoch, Blüte weiß, mit aufrechten Rispenästen. Guter Schattenstrauch	100—150	0.65	53.—

	ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.
Sorbus, Eberesche und **Mehlbeere** und **Speierling.**			
aria (Crantz), **Mehlbeere,** Baum bildet pyramidenförmige Kronen, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weiß. Früchte orangerot ...... **Hochstämme,** Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	450.—
	14—16	7.—	560.—
	16—18	9.40	750.—
aria magnifica (Hesse), Laub größer als das der Stammart glänzend dunkelgrün, unten schneeweiß. Wuchs straff aufrecht .... **Alleebäume,** Stammumfang	6—8	2.85	
	8—10	3.75	
	10—12	4.70	
	12—14	5.60	
	14—16	7.—	
im fertigen Zustand zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	6.40	
	12—14	7.50	
	14—16	9.75	
	16—18	11.50	
	18—20	15.—	
aucuparia (L.), **Sch, Eberesche,** mit korallenroten Früchten, mittelgroßer Baum .... Heister	125—150	0.95	75.—
	150—200	1.10	95.—
	200—250	1.45	112.—
	250—300	1.80	142.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	6—8	2.25	190.—
	8—10	2.85	225.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	4.70	375.—
„ **moravica** (Zengerling), **Eßbare Eberesche** mit großen süßeren Früchten .... Heister	125—150	1.80	142.—
	150—200	2.25	190.—
	200—250	2.85	225.—
	250—300	3.50	280.—
	300—350	4.20	340.—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	3.40	280.—
	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	450.—
	14—16	7.—	560.—
	25—30	26.—	
suecica (Krocklet Almg.) [S. scandica (Fries.); S. intermedia (Pers.)], **Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere,** als Straßenbaum von hervorragender Güte, besonders in rauher, windiger Lage, kann zur Anpflanzung nicht genug empfohlen werden. .... Heister	200—250	2.25	190.—
	250—300	2.40	210.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	450.—
	14—16	7.—	560.—
Spartium, Besenpfriemen.			
junceum (L.), dem Besenginster ähnlich, Blüten goldgelb, Belaubung bläulichgrün .... einjährig mit Tb.	30—50	0.65	
Spiraea, Spierstrauch.			
albiflora (Zab.), **H, St,** niedriger Strauch, mit weißen Blütendolden	30—40	0.65	53.—
arguta (Zab.), **H,** Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste Sorte, weiße Blüten, im zeitigen Frühjahr überreich blühend, bis 2 m hoch werdend	40—70	0.75	60.—
ariaefolia, siehe Holodiscus Seite 29			
bullata (Maxim.) [Sp. crispifolia (Hort.)], **H, St,** Wuchs klein und gedrungen, Blätter rauhrunzelig, frischgrün, Blüten doldenartig, karminrosa	10—17	0.75	60.—
douglasii (Hook.), Sommerblüher mit rosaroten Rispen, bis $2^1/_2$ m hoch werdend	80—125	0.55	45.—
menziesii triumphans (Hort.), **H, Sch,** Blüte Juni—Juli, lebhaft purpurrosa, bis 3 m hoher Strauch	80—125	0.55	45.—
pumila Anthony Waterer (Waterer), **H, R, St,** Sommerblüher, niedrig, zu Hecken- und Massenanpflanzung sehr geeignet, wird ca. 75 cm hoch, Blüten lebhaft karminrot	30—50	0.65	53.—
„ **froebelii** (Rehd.), **H,** Blüten dunkelpurpur in großen Doldentrauben, bis $1^1/_2$ m hoch werdend	60—80	0.65	53.—
trichocarpa (Nakai), bis 2 m hoch werdender Strauch, blüht im zeitigen Frühjahr weiß	80—100	0.65	53.—
vanhouttei (Briot), **H, R, Sch,** Frühjahrsblüher, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch zu Hecken geeignet, bis zu 2 m hoch werdend	80—125	0.65	53.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Stephanandra, Kranzspiere, R.			
incisa (Zab.), **St,** mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und weißen Blütentrauben, wird ca. 1 m hoch	60—80	0.75	60.—
tanakae (Franch & Sav.), kräftig wachsender Strauch, Blätter gelappt und gekerbt, dunkelgrün, Herbstfärbung tief rotbraun. Blüten weiß in größeren Trauben. 3 × verpflanzte Büsche	100—150	4.50	
Symphoricarpus, Schneebeere, B, R.			
chenaultii (Rehd.), **H,** bis 1,5 m hoher Strauch, Blätter klein, glänzend dunkelgrün. Im Herbst zieren die violetten Früchte	80—120	0.55	45.—
orbiculatus (Moench.), **H, Sch, Rundblättrige Schneebeere,** bis 1½ m hoher Strauch, mit schöner Herbstfärbung, für Hecken gut geeignet	60—80	0.55	45.—
„ **aureo-variegatus** (Hook.), Blätter goldgelb gerandet und geadert	40—60	0.55	45.—
racemosus (Michx.) **H, Sch, Gemeine Schneebeere,** guter Schattenstrauch, wird bis 2 m hoch, sehr gute Bienennährpflanze	60—80	0.45	38.—
	80—120	0.55	45.—
Leichte Büsche 5—8 Triebe	60—80	0.40	30.—
Syringa, Flieder.			
chinensis (Willd.) [S. rothomagensis (Loud.)], **R, Chinesischer Flieder,** hoher breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden violetten Blütenständen, erreicht eine Höhe von 3—4 m.	80—100	1.90	150.—
	100—125	2.60	210.—
	125—150	4.50	
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25% Aufschlag	150—175	6.—	
	175—200	9.—	
josikaea (Lacq.), **Josikaflieder,** kräftig wachsender Strauch, 3—4 m hoch, Blüten tiefviolett, Juni	60—100	0.95	75.—
swegiflexa (Hesse), bis 3 m hoch werdend, Blüten in langen Rispen bis 30 cm lang vereint, zartrosa bis weinrot, sehr empfehlenswerter Blütenstrauch. 3jähr. Veredlg.,	100—125	4.50	
im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte Einzelbüsche	200—250	9.—	
vulgaris (L.), **H, R, Gemeiner Flieder,** 3—6 m hoch werdender Strauch, Blüten Mai—Juni, violett, als Heckenpflanze geeignet	60—80	0.55	45.—
	80—100	0.65	53.—
	100—125	0.95	75.—
„ **in veredelten Sorten, R.** **Büsche** mit 3—5 Trieben	60—80	1.90	
„ „ 5—8 „	65—100	2.60	
	80—100	4.10	
im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte **Büsche,** extra stark, mit Ballen 25% Aufschlag	100—125	4.90	
	125—150	5.60	
	150—175	6.40	
Halb- und Hochstämme, Stammhöhe	80—100	3.75	
	100—120	4.50	
	120—140	5.30	
	140—160	6.—	

Einfach blühend:

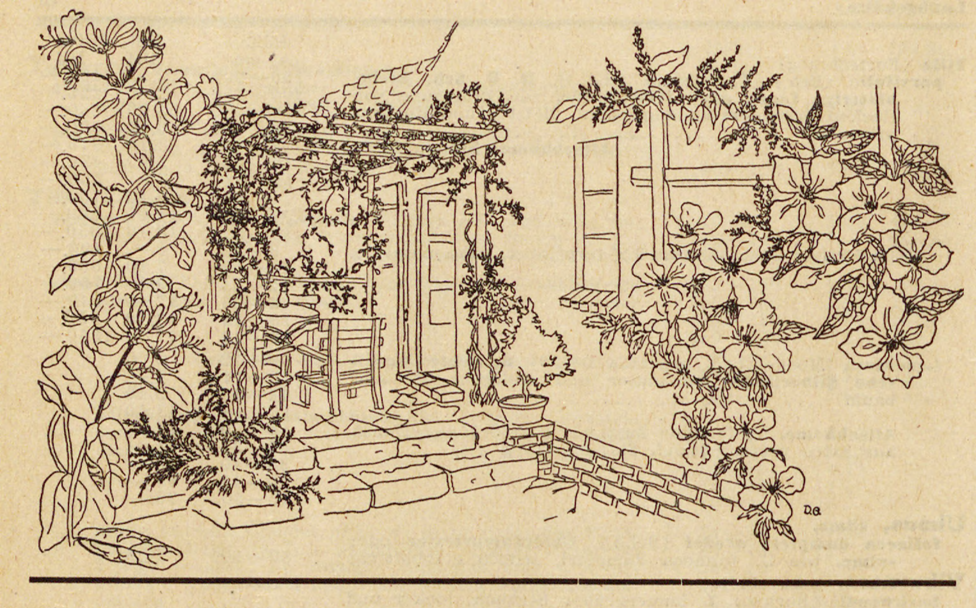
Aline Moqueris, violett
And. an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lila
Congo, dunkelrot
Christophe Colomb, zartlila
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Hermann Eilers, violettrosa
J. C. van Tol, reinweiß
Königin Luise, reinweiß
Macrostachia, mattviolett
Mme. Florent. Stepman, weiß
Maréchal Foch, rosa
Marie Legraye, reinweiß
praecox Catinat, rosalila
„ **Mirabeau,** rosalila
Réaumur, hellviolett
Ruhm von Horstenstein, lilarot

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa
Charles Joly, dunkelpurpur
Georges Bellair, lilapurpur
Katharine Havemeyer, hellviolett
Léon Gambetta, hellrosa
Louis Pasteur, rot
Mme. Antoine Buchner, zartrosalila
Mme. Lemoine, reinweiß
Maréchal de Bassompierre, lila
Michel Buchner, helllila
Paul Hariot, purpurviolett
Perle von Stuttgart, lila
Président Fallières, zartlila
„ **Grévy,** rosalila

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.			
odessana (Stev.), zierliche, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, im Juli—Sept. Sehr empfehlenswert	100—150	0.65	53.—
parviflora (DC.) [T. tetrandra purpurea (Hort.)], mit rosafarbenen Blütenähren im Mai. Wertvolle winterharte Art, 3—4 m hoch werdend	80—120	0.65	53.—
Tilia, Linde, B.			
euchlora (Koch), **R. Krimlinde,** Blätter glänzend hellgrün, sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch ...... **Alleebäume,** Stammumfang	10—12	5.60	450.—
	12—14	7.—	560.—
	14—16	9.50	825.—
grandifolia (Ehrh.) [T. platyphyllos (Scop.)], **Großblättrige Linde oder Sommerlinde** .... Heister	125—150	1.15	95.—
	150—200	1.45	115.—
	200—250	1.80	145.—
	250—300	2.25	188.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	4.70	375.—
	12—14	5.60	450.—
Alleebäume und Stammbüsche im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	6.50	
	12—14	7.50	
	14—16	9.75	
	16—18	11.50	
	18—20	15.—	
„ **aurea** (Kirchn.), leidet nicht so stark unter der Blattfallkrankheit wie Tilia grandifolia, Blätter mattgrün, Zweige hellgelb, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte **Alleebäume,** aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16	11.50	
	16—18	13.—	
	18—20	17.—	
	20—25	22.50	
	25—30	30.—	
intermedia (DC.) [T. vulgaris (Hayne), T. hollandica (Hort.)], **B. Zwischenlinde,** großblättrig. Infolge ihrer gesunden Belaubung allgemein beliebter und empfehlenswerter Straßenbaum. Gleichzeitig vorzügliche Bienenweide. **Alleebäume,** Stammumfang	12—14	7.—	560.—
	14—16	9.40	750.—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, Stammumfang	12—14	9.—	
	14—16	12.—	
	16—18	13.—	
	18—20	17.—	1350.—
	20—25	22.50	1800.—
	25—30	30.—	2400.—
	30—35	41.—	3300.—
	35—40	53.—	
	40—45	64.—	
	45—50	75.—	
longivirens (Hort.), **Neuheit!** Eine von uns gezogene Varietät, Ihre gesunde Belaubung, die sich bis spät in den Herbst hinein hält, wenn andere Linden wie T. intermedia und T. pallida bereits längst das Laub abgeworfen haben, ist besonders auffallend. In einer 20jährigen Beobachtungszeit hat sich diese gute Eigenschaft immer wieder bestätigt, so daß wir sie als eine wertvolle Verbesserung unserer bisher bekannten Lindensorten empfehlen können.			
Der Wuchs ist kräftig, die Krone eiförmig, die Belaubung ist schön hellgrün, im jungen Trieb grünlichgelb mit bräunlicher Spitze und etwas größer als bei Tilia pallida oder intermedia.	12—14	9.40	750.—
	14—16	11.50	940.—
	16—18	14.—	1150.—
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte **Alleebäume,** aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20	17.—	1350.—
	20—25	22.50	1800.—
	25—30	30.—	2400.—
pallida (Wierzb.), **Kaiserlinde,** zeichnet sich von der T. intermedia durch schönen pyramidalen Wuchs aus. **Alleebäume** und **Stammbüsche,** Stammumfang	12—14	7.—	560.—
	14—16	9.40	750.—
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte **Alleebäume,** aus extra weitem Stand, Stammumfang	16—18	13.—	1050.—
	18—20	17.—	1350.—
	20—25	22.50	1800.—
	25—30	30.—	2400.—
	30—35	41.—	3300.—
	35—40	53.—	
	40—45	64.—	
	45—50	75.—	
	50—60	90.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tilia (Fortsetzung)			
parvifolia (Erh.) [T. cordata (Mill.)], **H, B, Sch, Kleinblättrige Linde oder Winterlinde,** zur Pflanzung von Hecken besonders zu empfehlen. Heister und Heckenpflanzen	150—200	2.25	190.—
	200—250	2.80	225.—
	250—300	3.20	260.—
	300—350	3.75	300.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4.70	375.—
	10—12	5.60	450.—
	12—14	7.—	560.—
	14—16	9.40	750.—
	16—18	11.60	940.—
	18—20	13.10	1050.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, Stammumfang	8—10	6.—	490.—
	10—12	7.10	600.—
	12—14	9.—	750.—
	14—16	12.—	940.—
	16—18	13.10	1050.—
	18—20	17.—	1350.—
tomentosa (Moench.) [T. argentea Desf.)], **R, Echte Ungarische Silberlinde,** bekannter und beliebter Straßenbaum	10—12	5.60	
	12—14	7.—	
	14—16	9.40	
	16—18	11.50	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20	17.—	
	30—35	41.—	
	35—40	53.—	
	40—45	64.—	
	45—50	75.—	
Ulmus, Ulme.			
foliacea dampieri wredei (Rehd.), **Goldsäulenriester** oder **-ulme,** wie U. foliacea dampieri, jedoch gelbblättrig	80—100	2.25	
Viburnum, Schneeball.			
burkwoodii (Burkw.), **I,** immergrüner Strauch, locker und breitwachsend, Blätter oberseits glänzend grün, unterseits grau. Blüte rosa bis weißlich in Dolden, angenehmer Duft .... Mit Ballen	30—40	2.25	150.—
	40—60	3.40	225.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt	60—80	4.50	
	80—100	6.—	
	100—125	9.—	
carlesii (Hemsl.), **R, St,** Blüte rosa-weiß, April bis Mai, wohlriechend, wertvoller niedrigbleibender Strauch.	30—40	2.25	150.—
	40—60	2.70	180.—
Mit Ballen, 3× verpflanzt	60—80	4.50	
fragrans (Bge.), bis 3 m hoher Strauch, Blüten vor dem Blattaustrieb rosa in weiß übergehend, Anfang März—April. 3× verpflanzte Einzelbüsche	100—125	3.40	
	125—150	4.50	
lantana (L.), **R, Sch, Wolliger Schneeball,** wird 2—3 m hoch, verträgt trockene Lagen, schwarzbeerig, heimisch	60—100	0.65	53.—
nudum (L.); laubabwerfender Strauch, Blätter glänzend-dunkelgrün, an Kirschlorbeer erinnernd, Herbstfärbung prachtvoll purpurbraun, Blüten weiß, in Dolden von 6—8 cm Durchmesser. Mit Ballen	60—80	2.70	
opulus (L.), **H, Sch, Gemeiner Schneeball,** Früchte glänzend rot, Blüten in Dolden stehend. Guter Schattenstrauch. 3—4 m hoch werdend, in Deutschland wildwachsend	60—100	0.65	53.—
„ **sterile** (DC.), **Gefüllter Schneeball.** Büsche 3—5 Triebe		0.75	60.—
„ 5—8 „		0.95	75.—
rhytidophyllum (Hemsl.), **I, R,** immergrüner Strauch mit langen, dunkelgrünen Blättern, wird bis 3 m hoch.	40—60	3.40	
Mit Ballen	60—80	4.50	
3× verpflanzt. Mit Ballen	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
tomentosum (Thunb.), **R, Filziger Schneeball,** bis 2 m hoher Strauch, blüht Mai—Juni in großen Scheindolden, Herbstfärbung braunrot .... Mit Ballen	40—60	1.50	
	60—80	2.60	
„ **sterile** (K. Koch), kugelig wachsender Strauch 1—2 m hoch werdend, Blüten schneeballartig, reinweiß, außerordentlich reich- und langeblühend	40—60	3.60	
3× verpflanzt. Mit Ballen	60—80	4.50	
„ **rotundifolium** (Rehd.) [V. tomentosum sterile grandiflorum (Hesse)], Wuchs kräftiger und Blüten größer als voriger, verlangt aber in strengen Wintern Schutz. 3× verpflanzt. Mit Ballen	60—80	4.50	
utile (Hemsl.), **I,** locker wachsender, immergrüner Strauch, Blätter lederartig, Blüten weiß in gipfelständigen Dolden .... 3× verpflanzt. Mit Ballen	40—60	2.70	180.—
	60—80	4.50	300.—
Zenobia			
pulverulenta (Pollard), 40—50 cm hoher Strauch, Blätter oval, blauweiß bereift, Blüten weiße Glocken, in übergebogenen Blütenständen. .... Mit Ballen	40—60	3.60	
	60—80	4.50	



Kletterpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Actinidia, Strahlengriffel.			
arguta (Planch.), hochkletternder Schlinger mit dunkelgrünen Blättern und duftenden weißen Blüten, Früchte eßbar mit feigenähnlichem Geschmack, sehr vitaminreich .... Mit Ballen	60—80	0.75	60.—
kolomikta (Maxim.), schwachschlingend, etwa 2 m hoch werdend, Zweige rötlich, Blätter breit eilänglich, anfangs bräunlichgrün, später in ein gelbes Grün übergehend, Blüten weiß .... Mit Ballen	60—80	2.60	
Ampelopsis, siehe **Parthenocissus,** Seite 45			
Aristolochia, Pfeifenblume, Pfeifenwinde.			
macrophylla (Lam.) ⌊A. sipho (L'Hérit)⌋, **Sch,** mehrere Meter hoch werdend, Blätter sehr groß, pfeifenähnliche Blüten	100—150	1.65	
Campsis, (Lour), Trompetenblume.			
chinensis (Voss) [Tecoma grandifl. (Loisel)], kletternd mit wenigen oder gar keinen Luftwurzeln, Blüten scharlachrot in lockeren endständigen Blütentrauben, im August—September		3.40	
Mme. Gale		3.40	
Clematis, Waldrebe.			
Großblumige Jackmannii-Sorten in den schönsten Farben. Blüten 10—14 cm Durchmesser; Blütezeit Juni—Oktober. Lieben guten Boden, sonnige Lage, aber Beschattung der Pflanzenscheibe. In den Sorten: **Jackmannii Moore,** dunkelviolett; **Mme. Le Coultre,** weiß; **Nelly Moser,** weiß mit rosa; **Ville de Lyon,** rot usw.			
1jähr. Veredlg. mit Topfballen		2.25	195.—
2jähr. Veredlg. mit Topfballen		4.50	
montana alba, ab 2 Triebe mit Topfballen		3.—	
„ **rubens** (Ktze.), purpurn im Austrieb Blüten rosarot, ab 2 Triebe mit Topfballen		2.60	
paniculata (Thunb.), bis 10 m hoch kletternd, Blätter 3zählig, dunkelgrün, Blüten weiß, bis 3 cm breit, wohlriechend, in vielblütigen Rispen, Sept.—Okt. Mit Tb.		3.—	
recta (L.), nicht rankend, Blüten weiß im Juni—Juli		0.95	75.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Clematis (Fortsetzung)			
vitalba (L.), **R, Sch, heimische Waldrebe,** starkwüchsig. Blüten klein, weiß in dichten oder lockeren Blütenständen, Juli—Sept. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winter zierend. Mit Topfballen		0.75	60.—
Hedera, Efeu, I, Sch.			
helix (L.), **Kleinblättriger Efeu.** Mit Ballen 5—8 Ranken	40—60	0.95	60.—
" " 5—8 "	60—80	1.40	94.—
" **hibernica** (Kirchn.). **Großblättriger Efeu.** Mit Ballen 5—8 Ranken	40—60	0.95	60.—
" " 5—8 "	60—80	1.40	94.—
" " 5—8 "	80—100	1.75	115.—
" **hibernica Remscheid** (Hort.), eine kurztriebige Varietät mit besonders schöner Blattzeichnung und fast aufliegenden Blättern, ähnlich Parth. veitchii. Mit Ballen 5—8 Ranken		1.15	75.—
Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelieber.			
caprifolium major (Carr.), [L. americana (Koch)], **Sch, Jelängerjelieber,** Blüten weißlichgelb, rot angehaucht, stark duftend; Beeren länglich-kugelig, orangerot Mit Ballen		1.35	115.—
fuchsioides (Koch.), halbimmergrün, Belaubung dunkelblaugrün, Blüten leuchtend, hellkarmin bis granatrot. Juli bis August .... Mit Ballen		2.25	180.—
heckrottii (Rehd.), mittelstarkwachsender Schlinger, das ganze Jahr über reichlich blühend; Knospen purpur, beim Öffnen der Blüten in violett übergehend. Innenseite der Blüten weiß, später hellgelb, duftend; Beeren purpurrot .... Mit Ballen		3.—	
periclymenum (L.), das in unseren Wäldern wildwachsende Geißblatt: ein hochwachsender Schlinger mit gelblichen, etwas purpurrot überlaufenden Blüten stark duftend, Frucht kugelig purpurrot ...... Mit Ballen		1.15	94.—
" **florida** (Hort.), sehr reichblühende mehr rotgefärbte Mutation von gesundem und üppigem Wuchs. Hat sich nach langjährigen Erfahrungen als eine sehr wertvolle Sorte herausgestellt. .... Mit Ballen		1.35	115.—
tellmanniana (Magyar.), schöne neuere Hybride mit großen orangegelben Blüten, wüchsig, empfehlenswert Mit Ballen		2.25	180.—
Parthenocissus, (Ampelopsis) **Selbstklimmer und Wilder Wein.**			
engelmannii (Koehne et Graebn.) [Amp. engelmannii (Hort.)], **Engelmanns Selbstklimmer** .... 3—5 Triebe		0.60	49.—
5—8 "		0.75	60.—
murorum (Rehd.), [A. muralis (Hort.)], Blätter größer als beim Typ, besonders starktriebig, Herbstfärbung leuchtend rot		0.75	64.—
veitchii (Koehne et Graebn.) [Parthen tricuspidata (Planch.); Amp. veitchii (Hort.)], **B, R, Veitchs Selbstklimmer,** ziemlich hoch kletternd, Blätter mittelgroß und etwas rötlich gefärbt, winterhart.			
Freilandpflanzen, einjährige Veredlungen	60—100	0.75	64.—
zweijährige Veredlungen	60—100	0.95	75.—
Mit Topfballen, einjährige Veredlungen	60—100	0.95	75.—
zweijährige Veredlungen	60—100	1.20	103.—
" **gigantea** (Hesse), Größen u. Preise siehe **Parth. veitchii.**			
Polygonum, Knöterich, B.			
aubertii (Henry), in einem Jahr eine Höhe von 4 m erreichend, Blüten weiß, sehr reichblühend		1.35	115.—
Rubus,			
henryi (Hemsl.), immergrün, Triebe stark hakig bestachelt. Blätter unregelmäßig, 3—5 lappig, dunkelgrün, kurze Blütentrauben, rosalila. Starke Pflanzen. Mit Ballen		2.25	
Wistaria, Blauregen, Wistarie.			
chinensis (DC.) [Glycine sinensis (Sims)], mit schönen blauen Blütentrauben und Fiederblättern, stark- und schnellwüchsig		3.40	
" **alba** (Rehd. & Wils.), Trauben bis 60 cm lang		3.40	
" **multijuga** (Hort.), besonders reichblühende Varietät..		3.40	

Winterharte Freilandfarne und einige Stauden

Farne:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Dryopteris. Schildfarn, Wurmfarn.			
filix-mas (Schott) [Aspidium filix-mas (Sw.)], **Sch,** starke Pflanzen		0.30	23.—
Matteucia. Becherfarn, Trichterfarn.			
struthiopteris (Todaro) [Struthiopt. germanica (Willd.)], **Sch,** starke Pflanzen		0.95	75.—
Osmunda, Königsfarn, Rispenfarn.			
regalis (L.) **Königsfarn, Sch,** 3× verpflanzte Einzelpflanzen		3.—	225.—
Phyllitis. Hirschzunge.			
scolopendrium (Newman), [Scolopendrium officinarum (Hort.); S. vulgare (Smith.)], mit langen immergrünen ungeteilten Blättern		0.60	45.—
undulata, Blattränder hübsch gewellt		1.05	
Polypodium, Tüpfelfarn.			
vulgare (L.), Engelsüß		0.30	23.—
Polystichum. Punktfarn.			
aculeatum proliferum (Hort.) [P. angulare prol. (Hort.)], **St. Sch,** sehr dekorative Pflanze, schönste aller Freilandfarne		1.15	94.—

Stauden:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hosta, Funkie, St, Sch.			
fortunei (L. H. Bailey), grünblättrig		0.45	38.—
jap. undulata (L. H. Bailey), Blätter länglich, mit lebhaft weißer Färbung, zur Frühtreiberei sehr geeignet 5—8 Triebe		0.45	38.—
Iberis, Schleifenblume.			
sempervirens Little Gem		0.40	30.—
„ **Schneeflocke,** Blütendolde schneeweiß		0.40	30.—
Lavandula. Lavendel, St.			
latifolia (Vill.) [L. vera (DC.)], graugrüne Belaubung, für Beeteinfassung sehr geeignet		0.40	30.—
Nepeta, Katzenminze.			
mussinii (Spreng.), Laub silbergrau, Blüten himmelblau, Wuchs ausgebreitet, zur Beetbepflanzung und für Einfassungen sehr zu empfehlen, völlig winterhart	20—30	0.40	30.—
Pachysandra. Dickanthere.			
terminalis (Sieb. et Zucc.), **I, St, Sch,** beste Schattenpflanze mit lederartiger immergrüner Belaubung. Bis 30 cm hoch werdend	15—25	0.35	24.—
Teucrium, Gamander.			
chamaedrys (L.), **H, I, St,** sehr schöne und beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt und willig wieder durchtreibt	10—15	0.25	19.—
	15—30	0.40	30.—
Vinca, immergrün.			
minor (L.), **I, St. Sch,** gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet, Blüte hellblau 4—8 Triebe	15—30	0.25	15.—
8—12 Triebe	15—30	0.30	23.—
12—20 Triebe	15—30	0.40	30.—



Nadelhölzer

ZUR BEACHTUNG!

a) Die weitmaschigen Ballentücher, mit welchen Nadelhölzer bis zur Höhe von etwa 3 m geliefert werden, dürfen beim Pflanzen nicht abgenommen werden! Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten zu lösen. Bei großen Pflanzen, die mit Draht verschnürt sind, muß dieser am Stamm durchschnitten werden.

b) Da immergrüne Pflanzen dem Ballen viel Feuchtigkeit entziehen, ist es leicht möglich, daß letztere auf der Reise trocken werden. Die Ballen müssen daher bei Ankunft gut durchgegossen werden, bis sie vollständig durchgefeuchtet sind.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Abies, Edeltanne.			
arizonica (Merriam) [A. lasiocarpa arizonica Lemn.)], **R, Korktanne,** bis 15 m hoher Baum, mit korkiger, weißer Rinde. Nadeln ca. 3 cm lang, flachliegend, oberseits glänzendgrün, unterseits silbrig	80—100	5.—	
	125—150	9.—	
balsamea (Mill.), **Balsamtanne,** Wuchs sehr kräftig, schlank pyramidal, wird bis 25 m hoch	80—100	3.15	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	450.—
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
	250—275	18.—	
brachyphylla (Maxim.) [A. homolepis (Sieb. et Zucc.)], **Kurzblättrige Edeltanne,** bildet regelmäßige Pyramiden, aus Japan stammend, bis 40 m hoch werdend, widerstandsfähig	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
concolor (Lindl. et Gord.), **R, Gleichfarbige Weißtanne,** blaugrüne lange Nadeln, vollständig winterhart, sehr hochwerdend, Wuchs schmalpyramidal	80—100	5.—	
	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	175—200	18.—	
	200—225	22.50	
	225—250	34.—	
	250—275	45.—	
	275—300	68.—	
	300—350	90.—	
nobilis (Lindl.)	40—60	3.10	
	60—80	4.10	
nordmanniana (Spach), **Nordmannstanne,** Wuchs kräftig pyramidal, Nadeln lang, unterseits weiß	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	150—175	13.50	
	175—200	18.—	
	200—225	22.50	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
sibirica (Ledeb.), **Sibirische Tanne,** Wuchs schlank kegelförmig, dicht beästet, Benadelung glänzend sattgrün	275—300	49.—	
	300—325	68.—	
veitchii (Lindl.), **Veitchs Weißtanne,** bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits weiß	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
	150—175	13.50	
	200—225	22.50	
	300—325	68.—	
Cedrus			
deodara (Laws.), **Himalaja-Zeder,** hoher Baum mit voll pyramidaler Krone, Zweige in der Jugend leicht bogenförmig überhängend	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
Chamaecyparis, Lebensbaumzypresse.			
lawsoniana alumii (Beißn.) **H,** schlanke Pyramide, mit stahlblauer Benadelung und aufrechtstehender Bezweigung	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
„ **ellwoodii** (Hort.), dicht wachsende, schlanke Säulenform, Belaubung blaugrün	30—40	2.50	
	40—60	3.20	
	60—80	4.10	
„ **fletcheri** (Fletcher & Sons), langsamwachsende, dichte bläulichgrüne Säulenform, mit aufstrebenden Zweigen	60—80	4.10	
	100—125	6.80	
	150—175	9.—	
„ **fraseri** (Beißn.), **I, R,** säulenförmig, blaugrün, sehr wertvolle Form	80—100	3.20	
	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
„ **glauca argentea** (Hort.), **R,** verbesserte Triumph von Boskoop, jedoch streng pyramidal wachsend, Färbung herrlich blau	100—125	4.10	
	150—175	6.80	
	175—200	9.—	
„ **lombartii aurea** (Hort.), pyramidal wachsend, gelb im Austrieb, später gelblich-grün	80—100	5.—	
„ **minima glauca** (Hort.) **St,** dicht gedrängt, zwergig wachsender Kegel von dunkelblaugrüner Färbung	20—30	3.60	
	30—40	4.50	
„ **stewartii** (Hort.), im Austrieb goldgelb später Bezweigung goldschimmernd überlaufen	60—80	4.10	270.—
	80—100	5.—	340.—
	100—125	6.80	450.—
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
„ **tharandtensis caesia** (Büttner), **St,** kugelförmig wachsende Zwergform, mit feiner graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich Ch. l. forsteckensis	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.50	300.—
„ **wisselii** (Hort.), interessante Säulenform mit aufrechten, anliegenden Zweigen	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
nutkaensis (Spach.), Wuchs schlank pyramidal, Belaubung glänzendgrün, unterseits bläulich, leicht überhängend, vollkommen winterhart	80—100	5.—	
	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
„ **glauca** (Beißn.), Wuchs schlank pyramidal, Zweige bläulich, leicht überhängend	100—125	6.80	
„ **pendula** (Hort.), eine malerische Hängeform, die besonders bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet	40—60	5.—	
	100—125	11.30	
	125—150	13.50	
	150—175	18.—	
	175—200	22.50	
	200—225	34.—	
	225—250	49.—	
obtusa nana gracilis (Hort.), **St,** Japanische Zwergkonifere, außerordentlich schwachwüchsig, mit fächerartigen, gedrehten Zweigen, für Steingärten besonders zu empfehlen, liebt leichten Schatten	15—20	2.70	180.—
	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.50	
pisifera (Sieb. et Zucc.), **H, R,** von sehr schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden, weißgezeichneten Zweigen	80—100	2.50	
	300—350	22.50	
„ **filifera** (Beißn.), **R,** zierlicher Wuchs mit fadenförmigen überhängenden Trieben	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
	100—125	6.80	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung)			
pisifera nana (Beißn.), grüne, dichtbuschige Zwergform ..	20—30	3.60	
„ **plumosa** (Beißn.), **H**, **R**, Pyramide mit gekräuselter dunkelgrüner Bezweigung, Hauptsorte für Binderei ..	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	
	175—200	9.—	
„ **plumosa aurea** (Hort.), **H**, schöne goldgelbe Varietät, sehr wertvolle Sorte für Binderei	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	
„ **squarrosa** (Beißn. et Hochst.), pyramidal wachsend, sehr feine silbergraue Benadelung, an den Spitzen leicht überhängend, beliebte Sorte für Binderei	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	450.—
	175—200	9.—	
„ **squarrosa intermedia**, aufrecht im Wuchs, Triebspitzen leicht hängend, blau-grüne Färbung, gut für Einzelpflanzung zu verwenden	40—60	3.60	
Ginkgo, Fächerblattbaum.			
biloba (L.), laubabwerfende Konifere mit lockerstehenden Ästen und rhombisch fächerförmigen Blättern .... Stammbüsche mit Ballen, Stammumfang	12—14	22.50	
	14—16	27.—	
	16—18	32.—	
	18—20	36.—	
	20—25	45.—	
Juniperus, Wacholder.			
chinensis pfitzeriana (Späth), **R**, **St**, **Sch**, breitwachsende Varietät. Äste waagerecht abstehend. Bezweigung leicht graugrün. Verträgt sehr gut Schatten, daher große Verwendungsmöglichkeit, auch für Hecken geeignet Höhe oder Breite	40—60	3.20	210.—
	60—80	4.10	270.—
	80—100	6.80	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—
	150—175	13.50	
	175—200	18.—	
	225—250	34.—	
„ **procumbens** (Endl.) [J. japonica (Carr.)], **St**, niedrige, breitwachsende Solitärpflanze von malerischem Wuchs, verträgt rauhe Lagen .... Breite oder Höhe	30—40	3.60	
	40—60	4.50	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	100—125	13.50	
	125—150	18.—	
	150—175	22.50	
	175—200	34.—	
„ **procumbens aurea** (Beißn.) [J. japonica aurea (Carr.)], **St**, besonders schöne malerische Form mit goldgelber Benadelung, wächst sehr langsam .. Breite oder Höhe	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	100—125	13.50	
	125—150	18.—	
	150—175	22.50	
communis (L.), **Gemeiner Wacholder**, meist buschig wachsend, bildet aber auch Bäume von beträchtlicher Höhe	40—60	2.50	165.—
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
	125—150	6.80	450.—
„ **compacta** (Hort.), geschlossen wachsende Form, ältere Pflanzen besonders schön	40—60	2.50	165.—
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
	125—150	6.80	450.—
„ **cracovica** (Knight), aufrechte Säulenform mit hellgrüner Benadelung, bildet sehr schöne Säulen. Sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten aller Art. Sehr zu empfehlen	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
	125—150	6.80	450.—
	150—175	9.—	600.—
„ **depressa** (Pursh). [J. canadensis (Burgsdorf); J. comm. canadensis (Loud.); J. nana canadensis (Carr.)]. **St**, bis 80 cm hoch werdender, breite Flächen überziehender Strauch	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
	100—125	13.50	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)			
communis depressa aurea (Hornibr.) [J. canadensis aurea (Loud.)], **St**	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
„ **hibernica** (Gord.), **Säulenwacholder,** dichte schmale Säulenform, mit schöner blaugrüner Färbung	40—60	2.50	165.—
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
„ **pendula,** eine seltene Form mit hängenden Zweigen	80—100	5.—	
	100—125	6.80	
„ **repanda** (Grootendorst), eine runde flach auf dem Boden liegende Pflanze mit dichtstehenden, dunkelgrün glänzenden Nadeln. Eine neue, in Irland gefundene Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.50	300.—
„ **suecica** (Loud.), **Schwedischer Säulenwacholder**, vollständig winterhart	40—60	2.50	165.—
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
horizontalis (Moench.) [J. prostrata (Pers.); J. sabina prostrata (Loud.); J. repens (Nutt.)] **St, Kriechwacholder,** dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch. Die Färbung kann von bläulich-grün bis blau wechseln	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
„ **glauca** (Hornibr.), eine dicht dem Boden aufliegende Form mit schöner blauer Färbung. Eine Verbesserung von J. horizontalis	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
	50—60	5.60	
macrocarpa (Sibth) [J. neaboriensis (Laws.)], kleiner Baum, bis 4 m hoch werdend, mit aufrechten, spitzwinkelig abstehenden Ästen, Früchte bläulich	80—100	6.80	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—
	150—175	13.50	
pseudocupressus (Dieck) [J. occidentalis (Hook.)], schmale Säulenform mit schöner blaugrüner Färbung	80—100	4.10	
	100—125	5.—	
	125—150	6.80	
	150—175	9.—	
	200—225	13.50	
	225—250	18.—	
	250—275	22.50	
	275—300	34.—	
sabina femina (Hort.), **R, Sadebaum,** dunkelgrün, kriechend, für Felsenpartien geeignet	40—50	3.60	
	50—60	4.50	
	60—80	5.60	
	80—100	7.50	
„ **mas** (Hort.), **R,** männliche Form, Belaubung meist nadelförmig, im Wuchs wie femina	50—60	4.50	
	60—80	5.60	
	80—100	7.50	
	100—125	9.—	
„ **tamariscifolia** (Ait.) **St,** flachwachsende Zwergform, für Felsengärten sehr geeignet liebt leichten Schatten. Breite	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.50	300.—
	50—60	5.60	375.—
	60—80	7.50	
squamata meyeri (Rehd.), **St,** langsam wachsende, stark weißblaue Form mit aufrechten Zweigen, aus China	25—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.50	300.—
	50—60	5.60	375.—
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	150—175	22.50	
	175—200	34.—	
	200—225	45.—	
„ **wilsonii** (Rehd.) aufrecht- und breitbuschig wachsender Strauch von graugrüner Färbung, bis 2 m hoch werdend	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
virginiana burkei, Neueinführung! Pyramidal u. geschlossenwachsend, stahlblaue Benadelung, welche im Winter bronzepurpur wird	125—150	11.30	
	150—175	13.50	
„ **cannartii** (Beißn.), Wuchs pyramidenförmig. Zu der grünen Färbung bilden die blauen bereiften Beerenzapfen einen schönen Gegensatz	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—
	150—175	13.50	900.—
	175—200	18.—	1200.—
	200—225	22.50	1500.—
„ **glauca** (Knight), **R,** üppig wachsend, stahlblaue Färbung, feine Bezweigung	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)			
virginiana horizontalis plumosa (Hortul. holl.) St, Pflanze von flachausgebreitetm Wuchs Nadeln graugrün. Breite	50—60	4.50	300.—
	60—80	5.60	375.—
	80—100	7.50	
„ **pyramidalis** (Carr.), sehr wertvolle dichtbezweigte Säulenform, mit hellgrüner Benadelung, ähnelt im Alter der echten Zypresse	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—
	150—175	13.50	
	175—200	18.—	
	200—225	22.50	
	225—250	34.—	
	250—275	49.—	
„ **reptans** (Beißn.), **St,** horizontal ausgebreitete bläuliche bis 50 cm hoch werdende Form . . . Breite	50—60	4.50	300.—
	60—80	5.60	375.—
„ **tripartita** (R. Smith.) niedriger breit aufstrebender, unregelmäßig wachsender Busch mit dichten, kurzen Zweigen	100—125	6.75	
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	

Larix, Lärche.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
decidua (Mill.) [L. europaea (DC.)] **H, R, Europ. Lärche,** bildet schöne Bäume mit geradem Stamm, heimisch, auch für Hecken sehr geeignet	100—125	1.80	120.—
	125—150	2.50	165.—
	150—200	3.20	210.—
	200—250	4.10	270.—
leptolepis (Murr.), **H, R, Japanische Lärche,** schöne blaugrüne Färbung, auch für Hecken geeignet, erreicht eine beträchtliche Höhe	100—125	1.80	120.—
	125—150	2.50	165.—
	150—200	3.20	210.—
	200—250	4.10	270.—
	250—300	5.40	360.—
	300—350	6.75	450.—
„ **pendula** (Hesse), **R, Japanische Hängelärche,** seltene stark hängende Form von L. leptolepis	150—175	6.75	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
	225—250	13.50	

Picea, Fichte.

alba siehe P. glauca, Seite 52

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
excelsa (Link) **H, R, Fichte, Rottanne,** der deutsche Weihnachtsbaum. Als Windschutz weniger gut zu verwenden	40—60	0.90	60.—
	60—80	1.35	90.—
	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.50	165.—
	125—150	3.20	210.—
	150—175	4.10	270.—
	175—200	5.—	340.—
	250—275	11.30	
	350—400	22.50	
	400—450	34.—	
„ **Topffichten H,** dunkelgrüne, dicht verzweigte Pflanzen für den Einzelverkauf . . . Ohne Ballen	20—30	0.40	28.—
	30—40	0.50	37.50
	40—60	0.60	47.—
	60—80	0.75	56.—
„ **aurea smithii** (Hort.) Benadelung an den Jungtrieben goldgelb bis gelblich-grün	175—200	18.—	
	200—225	22.50	
	250—275	34.—	
„ **cupressina** (Thomas) **Zypressenfichte,** ähnelt im Wuchs einer etwas breiten Säulenzypresse, sehr wertvoller Einzelbaum	80—100	3.20	
	100—125	4.10	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
	225—250	13.50	
	350—400	49.—	
	400—450	68.—	

Zwergfichten in nachstehenden Formen:

excelsa conica (Carr.), **Kegelfichte,** Zweige dicht stehend, Wuchs kegelförmig

„ **maxwellii** (Beißn.). **St,** flachkugelig, hellgrün

„ **nidiformis** (Beißn.) **St,** kissenbildend, ohne Mitteltrieb

„ **pumila glauca** (Beißn.), **St,** plattrunde Zwergform, mehr in die Breite wachsend, schwarzgrün

„ **pygmaea** (Carr.), **St,** dichtbuschige kegelförmige Zwergform

„ **remontii** (Beißn.), **St,** dicht verzweigte, eiförmig wachsende Zwergform mit hellgrüner Benadelung

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
20—30	2.70	180.—
30—40	3.60	240.—
40—50	4.50	300.—
50—60	5.60	
60—80	7.50	
80—100	9.—	
100—125	11.30	
125—150	13.50	
150—175	18.—	

Picea (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
glauca (Voß) [P. canadensis (B. C. P.); P. alba (Link)], **H, R, Weißfichte,** Wuchs pyramidal, mit leicht blaugrauer Färbung, wird 15—20 m hoch. Da sehr windbeständig, auch in Küstengebieten gut zu verwenden . .	60—80	1.35	90.—
	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.50	165.—
	125—150	3.20	210.—
„ **conica** (Rehd.) [P. canad. conica (Fitchen); P. albert. conica (Hortul.)] **St,** zwergige Form von schmalkegelförmigem dichtem Wuchs mit feinen dichtbenadelten Zweigen, besonders schöne Art	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.50	300.—
	50—60	5.60	375.—
	80—100	9.—	600.—
	100—125	11.30	750.—
jezoensis (Maxim.) [P. ajanensis (Fischer)], Hoher Baum, Benadelung glänzend dunkelgrün, auf der Gegenseite weiß gebändert	200—225	22.50	
	225—250	34.—	
omorika (Bolle) **H, R, Serbische Fichte,** Wuchs schmal pyramidal, mit dichter dunkelgrüner Benadelung, allgemein bekannter, sehr beliebter Baum	30—40	1.35	90.—
	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	11.30	750.—
	225—250	13.50	900.—
	250—275	18.—	1200.—
	275—300	22.50	1500.—
	300—350	34.—	2250.—
	350—400	49.—	
	400—450	67.50	
	450—500	90.—	
	550—650	170.—	
orientalis (Carr.), **Sch, Türkenfichte oder Orientalische Fichte,** glänzend dunkelgrün, Wuchs breit kegelförmig und regelmäßig, verträgt sehr gut Schatten, was diese Art besonders wertvoll macht	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	11.30	
	200—225	13.50	
„ **aureo-spicata** (Hesse), Form mit goldgelb gefärbten Jungtrieben, später dunkelgrün werdend	100—125	11.30	
„ **gracilis compacta** (Hort.), **St,** Zwergform mit rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen Nadeln	125—150	18.—	
„ **nutans** (Niemetz), durch die überhängenden Zweige wirkt diese Form besonders schön	200—225	13.50	
	225—250	18.—	
pungens (Engelm.), **R, Stechfichte,** steife Bezweigung, hübsche graugrüne Färbung, abstehende Nadeln, vollständig winterhart und in der Windbeständigkeit von keiner Konifere übertroffen	30—40	1.35	90.—
	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
„ **glauca** (Beißn.), **Blaufichte,** aus Samen gezogen. Sonstige Eigenschaften wie der Typ	40—60	2.50	165.—
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	340.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	
	175—200	11.30	
	200—225	13.50	
„ **Veredelte Blautannen** in nachstehenden Varietäten: „ **glauca kosteri** (Hort.), schöne graublau gefärbte Form mit regelmäßigem Wuchs . . . . „ **glauca moerheimii** (Hort.), Verbesserung von P. pg. gl. kosteri mit schönerer Färbung und besserem Wuchs. „ **glauca vuykii** (Hort.). Färbung der Nadel dunkelgraublau, Wuchs wohltuend locker, gegen alle Schädlinge besonders widerstandsfähig, sehr wertvolle Form	80—100	11.30	
	100—125	14.—	
	125—150	17.—	
sitchensis (Carr.) [P. falcata], anspruchsloser gegen Wind unempfindlicher Baum mit streng pyramidalem Wuchs. Nadeln spitz und bläulich, wenig Wildverbiß, für feuchte Böden besonders geeignet	60—80	1.35	90.—
	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.50	165.—
	125—150	3.20	210.—
	150—175	4.10	
	175—200	5.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Pinus, Kiefer.			
cembra (L.) **R, Arve, Zirbelkiefer,** schmalpyramidaler Wuchs, auch für rauhe Lagen geeignet, 10—20 m hoch werdend, liebt kalkhaltige Böden	60—80	4.10	270.—
	80—100	5.—	340.—
	100—125	6.75	
	125—150	11.30	
	150—175	13.50	
	175—200	18.—	
	200—225	22.50	
	225—250	34.—	
	250—275	49.—	
densiflora pumila (Hort.), niedriger, dicht verzweigter Strauch von rundlichem Wuchs	80—100	7.50	
	100—125	9.—	
excelsa (Wall.), **Tränenkiefer,** mit langen herunterhängenden, blaugrünen Nadeln, hohe Bäume bildend	60—80	3.20	
	80—100	4.10	
	175—200	11.30	
leucodermis (Ant.), **Schlangenhautkiefer,** Nadeln dunkelgrün, zweiteilig. Der P. austriaca nahestehend, gehört zu den höchsten und schönsten Beständen Dalmatiens. Wuchs schön pyramidal	60—80	5.—	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	11.30	
	150—175	13.50	
montana (Mill.), **H, R, Bergkiefer, Krummholzkiefer,** stark verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos ... Breite oder Höhe	20—30	1.80	120.—
	30—40	2.50	165.—
	40—60	3.20	210.—
	60—80	4.10	270.—
	80—100	5.—	340.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
montana mughus (Willk.), **H, St, Mughuskiefer, Legföhre oder Latsche,** bleibt niedriger als P. montana und wächst mehr breit als hoch ... Breite oder Höhe	20—30	1.80	120.—
	30—40	2.70	180.—
	40—50	3.60	240.—
	50—60	4.50	300.—
	60—80	3.40	280.—
	80—100	7.50	450.—
	100—125	9.—	
„ **pumilio** (Willk.), besonders zwergig wachsend Nadeln kürzer und dichter stehend	20—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.50	300.—
nigra austriaca (A. et G.) [P. laricio austriaca (Endl.)], **R, Schwarzkiefer,** bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone. Gedeiht in allen Teilen Deutschlands sehr gut, einschließlich der Industriegebiete, sehr windbeständig	40—60	2.50	
	60—80	3.20	210.—
	80—100	4.10	270.—
	100—125	5.—	
	125—150	6.75	
	150—175	9.—	
	175—200	11.30	
	200—225	13.50	
	225—250	18.—	
peuce (Griseb.) **Rumelische Kiefer,** vollständig hart, gedrängt spitzpyramidal, Wuchs ähnelt P. cembra; sie ist jedoch weniger anspruchsvoll an Boden, gedeiht auch auf kalkarmen Böden, was bei P. cembra nicht der Fall ist. Sie ist daher in vielen Fällen vorzuziehen	60—80	3.20	
	80—100	4.10	
	100—125	5.—	
	125—150	6.75	
	150—175	9.—	
	175—200	11.30	
	200—225	13.50	
	225—250	18.—	
silvestris (L.), unsere heimische Waldkiefer	60—80	1.80	120.—
	80—100	2.50	165.—
	100—125	3.20	210.—
	125—150	4.10	270.—
„ **wateriana** (Hort.), **St,** dichte rundlichkegelförmige stahlblaue Zwergform	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	100—125	13.50	
	125—150	18.—	
	150—175	22.50	
Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne.			
taxifolia (Brit.) [P. Douglasii (Carr.)], Bekannte, rasch wachsende Tanne mit schönem Wuchs und ausgeprägtem Harzgeruch. Wegen des wertvollen Nutzholzes ein geschätzter Waldbaum. Feuchter Boden sagt der Douglastanne nicht zu	80—100	2.50	165.—
	100—125	3.20	210.—
	125—150	4.10	270.—
	150—175	5.—	340.—
	175—200	6.75	450.—
	200—225	9.—	600.—
	225—250	11.30	750.—
	250—275	13.50	900.—
	275—300	18.—	1200.—
	300—350	22.50	1500.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Sciadopitys, Schirmtanne.			
verticillata (Sieb. et Zucc.), **Japanische Schirmtanne,** Wuchs aufrecht, pyramidal, wunderschöne, schirmartig ausgebreitete Benadelung. Nadeln glänzend grün, 8—12 cm lang und bis 7 mm breit	80—100	18.—	
	100—125	22.50	
Taxus, Eibe.			
baccata (L.), **H, R,** besonders für Hecken geeignet	30—40	2.50	165.—
	40—60	3,20	210.—
	60—80	4.10	270.—
	80—100	5.—	340.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
Breite Büsche, natürlich gewachsen, meistens breiter als hoch .... Breite oder Höhe	40—50	3.60	240.—
	50—60	4.50	300.—
	60—80	5.60	375.—
	80—100	7.50	490.—
	100—125	12.40	830.—
	125—150	18.—	1200.—
	150—175	27.—	1800.—
	175—200	36.—	2400.—
	200—225	45.—	
Geschnittene Pyramiden	60—80	4.50	
	80—100	5.60	
	100—125	7.50	
2 × verpfl., ohne Ballen .... 1000 St. 540.—	20—30	0.75	60.—
„ „ 750.—	30—40	1.—	83.—
„ „ 1000.—	40—60	1.30	113.—
„ **aurei variegata** (Beiß.), Benadelung schön goldbunt, die auch beständig bleibt	30—40	3.20	
	40—60	4.10	
	60—80	5.—	
„ **dovastonii** (Laws.) Vermehrung aus Seitentrieben, die als niederliegende Pflanzen sehr schön sind. Kopfveredlungen	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	100—125	13.50	
„ **erecta** (Loud.), **H,** schmale Säulen mit schwarzgrüner Benadelung	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
	175—200	13.50	
	200—225	18.—	
„ **erecta overeynderi** (Hort.), dichter, aufrechter schön pyramidaler Wuchs, schwarzgrüne Benadelung, gänzlich winterhart	60—80	5.—	340.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	11.30	750.—
„ **fastigiata** (Loud.) [T. bacc. hibernica (Hort.)], schwarzgrüne schmale Säule, zur Einzelpflanzung hervorragend geeignet, verlangt in strengen Wintern Frostschutz	40—60	5.—	
	60—80	6.75	
	80—100	9.—	
	100—125	11.30	
„ **fastigiata aureo-variegata** (Fish.), wertvolle gelbbunte Säulenform, weniger frostempfindlich	40—60	5.—	340.—
	60—80	6.75	450.—
	80—100	9.—	
	100—125	11.30	
	125—150	13.50	
	150—175	19.—	
„ **repandens** (Pars.), **Tafeleibe, St,** flachwachsende harte Zwergform .... Breite	40—50	4.50	
	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
„ **washingtonii** (Beißn.), von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, im Sommer grüngelb, im Winter goldbronze. Eine sehr wertvolle und schöne Varietät	60—80	7.50	
	80—100	9.—	
	100—125	13.50	
cuspidata (Sieb. et Zucc.), bildet aufrechtwachsende Büsche, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besondes frosthart	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	11.30	
„ **hicksii** (Rehd.), schmale Säulenform. Wegen der hervorragenden Winterhärte ein willkommener Ersatz für Taxus bacc. fastigiata	60—80	5.—	340.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
„ **nana** (Rehd.) [T. brevifolia (Hort.)], **R, St,** niedrig bleibender Busch mit malerischem Wuchs und kurzen dicken, grünen Nadeln, winterhart	30—40	3.60	
	40—50	4.50	
	50—60	5.60	
	60—80	7.50	
	80—100	9.—	600.—
	100—125	13.50	900.—
	125—150	18.—	1200.—

Thuja, Lebensbaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
gigantea siehe Th. plicata Seite 56			
occidentalis (L.). **H, R,** für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch. Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. 225.—	30—40	0.35	25.—
1000 St. 300.—	40—60	0.40	34.—
1000 St. 375.—	60—80	0.45	41.—
1000 St. 410.—	80—100	0.55	45.—
Mit Ballen	40—60	0.90	60.—
	60—80	1.35	90.—
	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.50	165.—
	125—150	4.10	270.—
	150—175	5.—	340.—
	175—200	6.75	450.—
„ **albo-spica** (Hort.), **H,** hübsche Form, sehr zierend durch ihre weißen Spitzen	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
„ **aurea compacta** (Hort.), **R,** Wuchs kräftig pyramidal, Belaubung goldgelb	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	
	80—100	3.20	
„ **columna** (Späth). **H,** Sämlingsform von Th. occ. fastigiata. Größen und Preise wie Th. occ fastigiata.			
„ **ellwangeriana gracilis** (Hort.), **H,** völlig unempfindliche, widerstandsfähige Form von Thuja occ. ellwangeriana. Belaubung fein, Verzweigung sehr dicht. Für kleine Hecken sehr geeignet	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
„ **ellwangeriana Rheingold** (Vollert), **St,** Belaubung moosartig und goldgelb, unstreitig die schönste gelbe Form, langsam wachsend, bis 2 m hoch werdend	15—20	1.80	120.—
	20—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
„ **fastigiata** (Hort.). **H,** diese Varietät bildet ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit schöner hellgrüner Färbung, die auch im Winter unverändert bleibt	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	11.30	
	300—350	34.—	
„ **globosa compacta** (Beißn.), **St,** bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln; die nicht auseinanderfallen, Belaubung dunkelgrün ... Höhe oder Breite	20—30	1.80	120.—
	30—40	2.70	180.—
	40—50	3.60	240.—
	50—60	4.50	300.—
„ **pyramidalis** (Hort.), **H,** bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung. Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an.	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
„ **recurva nana** (Hort.), **St,** schwachwachsende, dicht verzweigte, breite Zwergform .... Höhe oder Breite	20—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
	60—80	7.50	
„ **rosenthalii** (Ohlend), **H,** glänzend dunkelgrüne Säulenform mit feiner gekräuselter Bezweigung.	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
„ **spiralis** (Hortul.), bildet spiralenförmige, schmale Säulen. Belaubung matt dunkelgrün. Besonders als Einzelpflanze von großer Schönheit	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	
„ **umbraculifera** (Beißn.), **St,** Zwergform, flachrund und dicht, Bezweigung kurz und dunkelgrün ... Höhe oder Breite	40—50	3.60	240.—
	60—80	5.60	
	80—100	7.50	

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
plicata aurescens (Hort.) [Th.gigantea aurescens], **H,** Wuchs kräftig, mit grüngelben Spitzen, völlig winterhart, gute Heckenpflanze	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	11.30	750.—
	225—250	13.50	900.—
	250—275	18.—	1200.—
	275—300	22.50	1500.—
	300—350	34.—	
„ **dura** (Timm & Co.), **Neuheit 1948!** Eine von uns gezogene winterharte Thuja plicata- (Th. gigantea) Varietät, die wir bei uns fast 40 Jahre in Kultur haben und die zuerst zwergartigen Charakter hatte, später jedoch kräftig pyramidalen Wuchs annahm. Die Belaubung ist glänzend dunkelgrün, plattgedrückt und schmäler als der Typ. Der Wuchs ist pyramidal und dicht verzweigt. Der besondere Wert liegt in der Winterhärte und in den sonstigen guten Eigenschaften der Th. plicata	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
	150—175	6.75	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
„ **excelsa** (Hort.) **H, Neuheit** J. Timm & Co. 1947. Besitzt alle wertvollen Eigenschaften der bekannten Th. plicata (Th. gigantea) und dazu vollkommen winterhart in allen Teilen Deutschlands, so daß auch der Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten Schaden überstanden wurde. Die Belaubung glänzend dunkelgrün. Im Wuchs noch etwas kräftiger als der Typ, sie gedeiht selbst auf trockendsten Böden. Die guten Eigenschaften ermöglichen eine vielseitige Verwendung	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	11.30	750.—
	225—250	13.50	900.—
	250—275	18.—	1200.—
	275—300	22.50	1500.—
standishii (Carr.), aus Japan stammende, sehr hübsche Art, die durch ihren graziösen Wuchs und frischgrüne Färbung allgemein auffällt. Bildet hohe Bäume, ungeschnittene, natürlich gewachsene Pflanzen.	100—125	5.—	
	125—150	6.75	
	150—175	9.—	

Thujopsis, Hibalebensbaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
dolabrata (Sieb. et Zucc.), **R,** bildet regelmäßige breite Pyramiden, Jugendform mehr kugelförmig. Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün	40—60	4.10	270.—
	60—80	5.—	340.—
	80—100	6.75	

Tsuga, Hemlockstanne, Sch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
canadensis (Carr.), **H,** leicht überhängende Zweige, zierliche Belaubung, breitkronig, liebt geschützte Lage.	40—60	1.80	
	60—80	2.50	
	80—100	3.20	
	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
	150—175	6.75	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
	225—250	13.50	
	250—275	18.—	
„ **albo spicata** (Nichols.), schönste weißbunte Hemlockstanne. Gibt wertvolles Schnitt- und Dekorationsmaterial	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
diversifolia (Maxim.), bildet dichte, breite Pyramiden. Benadelung dunkelgrün, verschieden lang	60—80	5.—	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
mertensiana (Carr.), gut für Unterholzpflanzungen zu verwenden, liebt feuchten, schattigen Standort	150—175	6.75	
	200—225	11.30	
sieboldii (Carr.) **Sieholds Hemlockstanne,** mit pyramidalem Wuchs, Äste ausgebreitet und überhängend, sehr wertvolle Einzelpflanze	175—200	18.—	

Wildlinge zu Unterlagen

Bei Abnahme von weniger als 100 Stück einer Art oder Sorte erhöht sich der Preis um 20 Prozent.

Wildlinge f. Kernobst

Apfelsämlinge aus handelsüblichem Saatgut

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	17,—	155,—
2j. ,,	8—10 mm∅	14,50	130,—
2j. ,,	7—8 mm∅	9,—	75,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm∅	17,—	155,—
1j. ,, ,,	7—9 mm∅	14,50	130,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	9,—	75,—
1j. Sämlinge	9—12 mm∅	13,50	120,—
1j. ,,	7—9 mm∅	11,50	100,—
1j. ,,	6—7 mm∅	7,50	60,—

aus anerkanntem Saatgut

Croncels

		100 St. DM	1000St. DM
1j. krautartig pik.	9—12 mm∅	25,—	225,—
1j. ,, ,,	7—9 mm∅	20,—	180,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—

Grahams

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	27,50	250,—
2j. ,,	8—10 mm∅	22,—	200,—
2j. ,,	7—8 mm∅	12,50	110,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm∅	25,—	225,—
1j. ,, ,,	7—9 mm∅	20,—	180,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—
1j. Sämlinge	9—12 mm∅	18,—	165,—
1j. ,,	7—9 mm∅	15,—	135,—
1j. ,,	6—7 mm∅	10,—	80,—

Klunsterapfel

		100 St. DM	1000St. DM
1j. krautartig pik.	9—12 mm∅	25,—	225,—
1j. ,, ,,	7—9 mm∅	20,—	180,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—

Roter Trierer Weinapfel

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	27,50	250,—
2j. ,,	8—10 mm∅	22,—	200,—
2j. ,,	7—8 mm∅	12,50	110,—
1j. krautartig pik.	7—9 mm∅	20,—	180,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—

Birnensämlinge aus handelsüblichem Saatgut

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	20,—	180,—
2j. ,,	8—10 mm∅	17,—	155,—
2j. ,,	7—8 mm∅	11,—	95,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm∅	20,—	180,—
1j. ,, ,,	7—9 mm∅	17,—	155.—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—
1j. Sämlinge	9—12 mm∅	15,—	135,—
1j. ,,	7—9 mm∅	12,—	105,—
1j. ,,	6—7 mm∅	8,50	70,—

Birnensämlinge aus anerkanntem Saatgut

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	8—10 mm∅	26,50	240,—
2j. ,,	7—8 mm∅	16,50	150,—
1j. krautartig pik.	7—9 mm∅	26,50	240,—
1j. ,, ,,	6—7 mm∅	16,—	145,—
1j. Sämlinge	9—12 mm∅	22,—	200,—
1j. ,,	7—9 mm∅	17,—	155,—
1j. ,,	6—7 mm∅	11,50	100,—

Malus EM I (Broadleaved English Paradise) EM IV (Holsteiner Doucin)

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	24,—	215,—
2j. ,,	8—10 mm∅	21,—	190,—
2j. ,,	6—8 mm∅	16,—	145,—

Malus EM XI (Grüner Doucin)

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	21,—	190,—
2j. ,,	8—10 mm∅	19,—	175,—
2j. ,,	6—8 mm∅	15,—	135,—

Malus EM XVI (Ketziner Ideal)

		100 St. DM	1000St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm∅	17,50	160,—
2j. ,,	8—10 mm∅	16,—	145,—
2j. ,,	6—8 mm∅	12,50	110,—

Wildlinge f. Steinobst

	100 St. DM	1000 St. DM
Vogelkirschen		
1j. Sämlinge 9—12 mm ∅	16,—	145,—
1j. ,, 7—9 mm ∅	13,50	120,—
1j. ,, 5—7 mm ∅	10,—	80,—
Vogelkirschen hellrindige Limburger		
1j. Sämlinge 7—9 mm ∅	14,50	130,—
Altländer Späte		
2j. verpflanzt 9—12 mm ∅	16,—	145,—
2j. ,, 7—9 mm ∅	13,50	120,—
Prunus mahaleb		
1j. krautartig pik. 7—9 mm ∅	12,50	110,—
1j. ,, ,, 5—7 mm ∅	10,—	85,—
1j. ,, ,, 4—5 mm ∅	7,—	55,—
1j. Sämlinge 7—9 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 5—7 mm ∅	8,50	70,—
1j. ,, 4—5 mm ∅	6,—	45,—
Prunus Wangenheims Frühzwetsche		
1j. krautartig pik. 9—12 mm ∅	23,—	205,—
1j. ,, ,, 7—9 mm ∅	19,—	170,—
1j. ,, ,, 6—7 mm ∅	11,—	96,—
1j. Sämlinge 9—12 mm ∅	16,—	145,—
1j. ,, 7—9 mm ∅	14,50	130,—
1j. ,, 6—7 mm ∅	10,—	85,—
Prunus myrobalana		
1j. Sämlinge 9—12 mm ∅	15,50	140,—
1j. ,, 7—9 mm ∅	14,50	130,—
1j. ,, 5—7 mm ∅	11,50	100,—
1j. ,, 4—5 mm ∅	7,50	60,—

	100 St. DM	1000 St. DM
Aprikosensämlinge		
1j. Sämlinge 7—9 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 5—7 mm ∅	10,—	85,—
Pfirsichsämlinge		
1j. Sämlinge 7—9 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 5—7 mm ∅	10,—	85,—

Wildlinge für Rosen

	100 St. DM	1000 St. DM
Rosa canina inermis		
1j. Sämlinge 8—12 mm ∅	13,50	120,—
1j. ,, 5—8 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 3—5 mm ∅	6,—	50,—
1j. ,, 2—3 mm ∅	2,50	10,—
1j. krautartig pik. 2—4 mm ∅	4,—	25,—
Rosa multiflora stachellos		
1j. Sämlinge 8—12 mm ∅	11,50	100,—
1j. ,, 6—8 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 4—6 mm ∅	8,50	70,—
1j. ,, 2—4 mm ∅	2,90	14,—
1j. Sämlinge 5—8 mm ∅	9,50	80,—
1j. ,, 3—5 mm ∅	6,—	45,—
1j. ,, 2—3 mm ∅	2,70	12,—
1j. krautartig pik. 2—4 mm ∅	3,50	20,—
Rosa multiflora		
1j. Sämlinge 8—12 mm ∅	11,50	100,—
1j. ,, 6—8 mm ∅	10,50	90,—
1j. ,, 4—6 mm ∅	8,50	70,—
1j. ,, 2—4 mm ∅	2,90	14,—
1j. ,, 5—8 mm ∅	9,50	80,—
1j. ,, 3—5 mm ∅	6,—	45,—
1j. ,, 2—3 mm ∅	2,70	12,—



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F. bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preis- und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen.

ZUR GEFL. BEACHTUNG!

Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echt fallen, wird soweit irgend möglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 0,05 DM je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: Abl. = Ableger, Abr. = Abrisse, Ausl. = Ausläufer, bew. = bewurzelt, j = jährig, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

a) Junge Stauden

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Iberis, Schleifenblume.				
sempervirens Little Gem und **Schneeflocke**	2j. v. St.	8—15	10.—	90.—

b) Junges Beerenobst

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Johannisbeeren				
in den Sorten: **Erstling aus Vierlanden, Rote Holländische, Goliath, Rosenthals Langtraubige, Weiße Versailler**	1j. bew. St.		11.50	100.—

c) Haselnüsse

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Corylus in großfrüchtigen Sorten	2j. bew. Abl.	50—70	37.50	

d) Junge Kletterpflanzen

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Actinidia, Strahlengriffel.				
arguta mit Topfballen	2j. v.	30—60	45.—	
Celastrus, Baumwürger				
orbiculata	1j. S.	15—30	5.60	45.—
	1j. S.	30—50	7.50	60.—
	1j. S.	50—80	10.—	90.—
	2j. v.	40—65	12.—	
	3j. v.	65—100	15.—	
	3j. v.	100—140	19.—	
Clematis, Waldrebe.				
montana	2j. v.		30.—	
„ **rubens**	2j. v.		30.—	
paniculata	2j. v.		45.—	
tangutica	2j. v.		30.—	
vitalba	1j. S.	15—30	3.40	22.50
	1j. S.	30—60	4.10	30.—
	1j. S.	60—100	6.40	56.—
	1j. S. 3—4 mm ⌀		9.40	75.—
	1j. S. 4—6 mm ⌀		12.40	113.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Lonicera, Geißblatt.				
caprifolium major	2j. v. St.	30—60	19.—	
periclymenum florida	2j. v. St.	30—60	19.—	
	3j. v. St.	60—100	22.50	
Parthenocissus, (Ampelopsis), **Selbstklimmer.**				
engelmannii	1j. bew. St.	30—60	10.—	90.—

e) Junge Laubgehölze

Wir liefern Ziergehölze in Sorten unserer Wahl:

1000 Stück in 20—30 Sorten	110.—
1000 Stück in 30—50 Sorten	135.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn.				
campestre, Feldahorn	1j. S.	10—20	3.—	20.—
	1j. S.	20—40	4.10	30.—
	1j. S.	40—60	6.—	49.—
	2j. v. S	40—65	10.—	90.—
	3j. v. S.	65—100	12.40	113.—
ginnala	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	2j. v.	40—65	10.—	90.—
	2j. v.	65—100	13.50	120.—
negundo, Eschenahorn	1j. S.	20—40	3.40	24.—
	1j. S.	40—60	4.10	30.—
	1j. S.	60—100	6.—	49.—
	2j. v.	65—100	7.50	64.—
platanoides, Spitzahorn	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	4.30	28.50
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 3j. v.	65—100	15.50	140.—
	F. 3j. v.	100—140	17.70	162.—
pseudoplatanus, Bergahorn				
	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	4.30	28.50
	F. 1j. S.	60—80	7.50	60.—
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 3j. v.	65—100	13.50	120.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—
saccharinum, Silberahorn	1j. S.	20—40	5.60	45.—
	1j. S.	40—60	9.40	83.—
	2j. v. S.	40—65	10.—	90.—
	3j. v. S.	65—100	13.50	120.—
	3j. v. S.	100—140	15.—	135.—
	3j. v. S.	140—180	19.—	170.—
Aesculus, Kastanie.				
hippocastanum, Roßkastanie	1j. S.	10—20	6.—	49.—
	3j. v. S.	20—40	11.30	100.—
	4j. v. S.	40—65	13.50	120.—
Ailanthus, Götterbaum.				
glandulosa	1j. S	20—40	4.10	30.—
	1j. S.	40—60	6.—	49.—
	2j. v.	50—80	9.40	83.—
	2j. v.	80—125	12.40	113.—
Alnus, Erle.				
glutinosa, Schwarzerle, Roterle (aus anerkanntem Saatgut)	F. 1j. S.	7—15	2.70	12.50
	F. 1j. S.	15—25	3.40	19.—
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 2j. v.	65—100	15.—	135.—
	F. 3j. v.	100—140	19.—	175.—
glutinosa, Schwarzerle, Roterle (aus nicht anerkanntem Saatgut)	F. 1j. S.	7—15	2.60	11.—
	F. 1j. S.	15—25	3.20	17.50
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j. v.	65—100	14.—	125.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
incana, Weißerle (aus anerkanntem Saatgut)	F. 1j. S.	7—15	2.70	12.50
	F. 1j. S.	15—25	3.40	19.—
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 2j. v.	65—100	15.—	135.—
	F. 3j. v.	100—140	19.—	175.—
incana, Weißerle (aus nicht anerkanntem Saatgut)	F. 1j. S.	7—15	2.60	11.—
	F. 1j. S.	15—25	3.20	17.50
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j. v.	65—100	14.—	125.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—
Amelanchier, Felsenbirne.				
ovalis	1j. S.		5.30	41.—
	3j. v. S.	30—50	11.30	100.—
	3j. v. S.	50—80	13.50	120.—
Amorpha, Bastardingio, Unform.				
fruticosa	2j. v.	40—65	6.—	49.—
	2j. v.	65—100	7.50	64.—
Azalea, Azalee.				
mollis	2j. S.		8.30	71.—
	2j. v.	7—12	10.—	90.—
	3j. v.	12—20	16.50	150.—
obtusa japonica, in Sorten	2j. v. St.	10—15	22.50	200.—
vuykiana, in Sorten	2j. v. St.	10—18	22.50	200.—
	3j. v. St.	15—30	45.—	
Berberis, Berberitze.				
thunbergii	2j. v. S.	15—25	9.40	83.—
	3j. v. S.	25—40	13.50	120.—
„ **atropurpurea**	2j. v. S.	15—25	10.—	90.—
	3j. v. S.	25—40	15.—	135.—
vulgaris	2j. v. S.	15—30	9.40	83.—
Betula, Birke.				
pubescens, Moorbirke und	F. 1j. S.	7—15	2.90	14.—
verrucosa, Sandbirke	F. 1j. S.	15—25	3.50	20.—
	F. 2j. v.	25—40	6.—	45.—
	F. 2j. v.	40—65	9.50	80.—
	F. 2j. v.	65—100	13.50	120.—
	F. 3j. v.	100—140	16.50	150.—
Buddleia, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch.				
davidii	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	1j. v. S.	30—50	7.50	64.—
Calluna, Besenheide.				
vulgaris, in Sorten	2j. St.		15.—	135.—
Caragana, Erbsenstrauch.				
arborescens	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	2j. v.	40—65	5.60	45.—
	3j. v.	65—100	8.60	75.—
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.				
betulus	F. 1j. S.	5—10	2.60	11.—
	F. 1j. S.	10—20	3.10	16.—
	F. 1j. S.	20—40	3.80	23.—
	F. 2j. S.	20—40	4.—	25.—
	F. 2j. S.	40—60	6.—	45.—
	F. 3j. v.	20—40	6.—	45.—
	F. 3j. v.	40—65	9.50	80.—
	F. 3j. v.	65—100	14.—	125.—
	4j. v. S.	100—140	14.60	135.—
für Hecken gezogen	3j. v. S.	40—60	11.30	100.—
	3j. v. S.	60—80	16.50	150 —
	4j. v. S.	80—100	18.—	170.—
	4j. v. S.	100—125	26.—	250.—
Catalpa, Trompetenbaum.				
bignonioides	1j. S.	20—40	7.10	60.—
	1j. S.	40—60	11.30	100.—
Cercis, Judasbaum.				
siliquastrum	1j. S.	8—15	7.10	60.—
	1j. S.	15—25	10.—	90.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Chaenomeles, Scheinquitte.				
japonica (Ch. Maulei) und	1j. S.	15—30	3.75	25.—
lagenaria (Cydonia jap.)	1j. S.	30—50	4.50	34.—
	2j. v. S.	25—50	9.40	83.—
	3j. v. S.	40—70	11.50	100.—
Cladrastis, Gelbholz				
lutea	1j. S.	10—20	8.60	
Cornus, Hartriegel				
alba	2j. v. S. od. 1j. bew. St.	40—65	7.50	64.—
	2j. v. S. od. 1j. bew. St.	65—100	9.40	83.—
amomum, Bläulicher Hartriegel	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	30—60	5.60	45.—
mas, Kornelkirsche	3j. v. S.	30—50	26.—	225.—
sanguinea	1j. S.	15—30	6.80	56.—
	1j. S.	30—50	8.—	68.—
	2j. v. S.	40—65	13.50	120.—
	3j. v. S.	65—100	17.50	160.—
tatarica sibirica	3j. v. S.	65—100	30.—	
Corylus, Haselnuß				
avellana	3j. v.	40—65	34.—	
Rotblättrige Zellernuß	2j. bew. Abl.	50—70	37.50	
Cotoneaster, Felsenmispel				
acutifolia	2j. v S.	15—30	9.40	83.—
	2j. v. S.	30—50	11.60	105.—
bullata	1j. S.	10—20	5.30	41.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v.	15—30	7.50	64.—
	2j. v.	30—50	9.40	83.—
	2j. v.	50—80	11.30	100.—
dielsiana (applanata)	1j. S.	10—20	5.30	41.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v.	15—30	7.50	64.—
	2j. v.	30—50	9.40	83.—
	3j. v.	50—80	11.30	100.—
divaricata	1j. S.	8—15	5.30	41.—
	1j. S.	15—30	7.—	60.—
	2j. v.	15—30	9.40	83.—
	2j. v.	30—50	11.50	105.—
horizontalis	1j. S.	4—8	6.80	56.—
	1j. S.	8—15	8.—	68.—
	2j. v.	12—15	10.50	94.—
	3j. v. St.	15—25	22.50	200.—
	3j. v. St.	20—30	30.—	270.—
multiflora	1j. S.	20—40	15.—	
	2j. v.	30—50	22.50	
	3j. v.	50—80	30.—	
praecox	1j. S.		6.80	56.—
	2j. v S	10—15	16.50	150.—
	3j. v. S.	15—20	22.50	200.—
salicifolia floccosa	1j. S.		9.40	83.—
simonsii	2j. v.	15—30	9.40	83.—
	3j. v.	30—50	12.50	113.—
zabelii	1j. S.	10—20	5.60	45.—
Crataegus, Dorn				
coccinea, Scharlachdorn	2j. v.	25—50	11.50	105.—
	2j. v.	50—80	14.50	130.—
monogyna, Weißdorn	1 u. 2j. S.	15—30	3.40	22.50
	1 u. 2j. S.	30—50	4.90	37.50
	4—6 mm ∅ 2j. v. S.	40—60	6.80	56.—
	6—9 mm ∅ 3j. v. S.	60—90	10.—	90.—
	9—12 mm ∅ 4j. v. S.	60—100	15.—	135.—
Cytisus, Geißklee, Ginster				
praecox, Elfenbeinginster mehrtriebig mit Topfballen	2j. v. St.	20—30	30.—	260.—
Deutzia, Deutzie				
gracilis, Maiblumenstrauch	2j. v. St.	10—25	13.50	120.—
magnifica	1j. bew. St.	30—60	12.50	113.—
„ **eburnea**	1j. bew St.	30—60	12.50	113.—
scabra rosea plena und ähnliche, außer Neuheiten	1j. bew. St.	30—60	13.30	100.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Diervilla, Weigelie				
Eva Rathke	3j. v. St.	30—50	30.—	270.—
hybrida in Sorten	1j. bew. St.	15—30	16.50	150.—
	1j. bew. St.	30—60	19.—	170.—
	3j. v. St.	40—70	19.50	180.—
Diospyros, Dattelpflaume				
virginiana	2j. v. S.	20—40	15.—	
Elaeagnus, Oelweide				
angustifolia	1j. S.	10—25	6.80	60.—
	1j. S	25—50	7.50	64.—
Erica, Heide				
carnea in Sorten, außer Neuheiten	2j. St.		15.—	135.—
	2j. v. St.		20.—	180.—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen				
europaea	1j. S.	7—15	5.60	41.—
	1j. S.	15—30	6.80	56.—
	2j. v.	30—50	10.50	94.—
	3j. v.	50—80	14.50	130.—
radicans vegeta	3j. v. St.	15—30	30.—	270.—
Fagus, Buche				
silvatica, Rotbuche (aus anerkanntem Saatgut)	F 1j. S.	7—15	3.30	18.—
	F 1j. S.	10—20	4.—	25.—
	F 1j. S.	15—30	4.60	31.50
	F 2j. S.	15—30	6.30	48.—
	F 2 j. S.	30—60	11.20	97.—
	F 3j. v.	15—30	11.20	97.—
	F 3j. v.	30—50	18.—	165.—
	F 3j. v.	50—80	23.50	220.—
silvatica, Rotbuche (aus nicht anerkanntem Saatgut)	F 1j. S.	7—15	3.10	16.50
	F 1j S..	10—20	3.70	22.50
	F 1j. S	15—30	4.30	28.50
	F 2j. S.	15—30	5.90	44.—
	F 2j. S.	30—50	10.30	88.—
	F 3j. v.	15—30	10.30	88.—
	F 3j. v.	30—50	16.50	150.—
	F 3j. v.	50—80	21.50	200.—
für Hecken gezogen	3j. v. S.	40—60	17.—	150.—
	3j. v. S.	60—80	20.—	190.—
	3j. v. S.	80—100	30.—	270.—
Forsythia, Goldglöckchen				
intermedia	2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
„ **spectabilis**	2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
vitellina	1j. bew. Abl.	40—70	14.—	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
Fraxinus, Esche.				
americana	F. 1j. S.	10—20	2.90	15.—
excelsior	F. 1j. S.	10—20	2.90	15.—
	F. 3j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 3j. v.	65—100	15.—	135.—
	4j. v. S.	100—140	18.—	160.—
	4j. v. S.	140—180	25.—	225.—
Genista, Ginster.				
tinctoria, Färberginster	1j. S.	25—50	5.30	41.—
	1j. S.	50—80	6.80	56.—
	2j. v.	40—65	9.40	83.—
	2j. v.	65—100	11.50	105.—
Hippophae, Sanddorn.				
rhamnoides	1j. S.	10—20	5.60	45.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v.	25—50	17.—	150.—
	3j. v.	50—80	25.—	225.—
Hydrangea, Hortensie.				
japonica Impératrice Eugénie	2j. v. St.	15—30	30.—	
paniculata grandiflora	2j. v. St.	30—60	37.50	340.—
serrata acuminata (opuloides acum.)	2j. v. St.	15—30	30.—	

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juglans,				
mandschurica	1j. S.	15—30	22.50	
	1j. S.	30—60	34.—	
Kerria, Kerrie, Ranunkelstrauch.				
japonica	2j. v. St.	20—40	14.—	135.—
	3j. v. St.	40—70	19.—	170.—
Laburnum, Goldregen.				
vulgare, Gemeiner Goldregen	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	30—60	6.—	49.—
	1j. S.	60—100	8.30	70.—
Ligustrum, Rainweide, Liguster.				
ovalifolium	1j. bew. St.	15—30	4.10	30.—
	1j. bew. St.	30—50	5.30	41.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	7.—	60.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	9.40	83.—
vulgare	1j. bew. St.	15—30	4.10	30.—
	1j. bew. St.	30—50	5.30	41.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	7.—	60.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	9.40	83.—
„ atrovirens	1j. bew. St.	10—20	6.80	56.—
	1j. bew. St.	20—40	8.50	75.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	11.50	100.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	13.50	124.—
Liriodendron, Tulpenbaum.				
tulipifera	2j. v.	20—40	34.—	
Lonicera, Heckenkirsche.				
tatarica	2j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. S.	30—50	6.—	49.—
	3j. v.	50—80	12.40	113.—
	4j. v.	80—120	15.—	135.—
xylosteum	3j. v.	30—50	11.30	100.—
	3j. v.	50—80	14.—	130.—
yunnanensis	2j. v. St.	10—20	16.50	150.—
	3j. v. St.	20—40	20.—	190.—
Lycium, Bocksdorn.				
europaeum	1j. bew. St.	60—100	13.50	120.—
Maclura, Osagedorn.				
aurantiaca	1j. S.	15—30	11.30	
Mahonia, Fiederberberitze.				
aquifolium	1j. S.		2.60	15.—
	2j. v. S.	12—25	8.30	70.—
	3j. v. S.	15—30	10.—	90.—
	4j. v. S.	20—40	17.—	150.—
	4j. v. S.	25—50	20.—	190.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel.				
sargentii	1j. S.	15—30	8.60	75.—
	1j. S.	30—50	12.60	105.—
Morus, Maulbeerbaum.				
alba	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	2j. v.	50—80	8.—	68.—
Paulownia, Blauglockenbaum.				
imperialis	1j. v. S.	30—50	30.—	
Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch.				
coronarius, inodorus grandiflorus, pubescens und zeyheri	1j. bew St.	40—70	11.30	100.—
lemoinei Dame blanche	2j. v. St.	15—30	16.50	150.—
virginalis	1j. bew. St.	15—40	16.50	150.—
Physocarpus, Blasenspiere.				
opulifolius	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. v. S.	40—65	7.—	60.—
	3j. v. S.	65—100	9.40	83.—
	3j. v. S.	100—140	10.50	94.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Populus, Pappel.				
alba nivea, Silberpappel	1j. bew. St.	40—65	9.40	83.—
	1j. bew. St.	65—100	11.30	100.—
	1j. bew. St.	100—140	13.50	120.—
„ pyramidalis	1j. Vg.	50—80	75.—	
berolinensis, Berliner Lorbeerpyramidenpappel; nigra pyramidalis, Italienische Pyramidenpappel; simonii; „ fastigiata	1j. bew. St.	40—65	9.40	83.—
	1j. bew. St.	65—100	11.30	100.—
	1j. bew. St.	100—140	13.50	120.—
canadensis	F. 2j.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j.	65—100	13.—	115.—
	F. 2j.	100—140	16.50	150.—
robusta	F. 2j.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j.	65—100	13.—	115.—
	F. 2j.	100—140	16.50	150.—
Potentilla, Fünffingerstrauch.				
arbuscula	1j. S.	15—30	4.50	34.—
farreri	2j. v. St.	10—20	13.—	115.—
fruticosa	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. v. S.	25—50	7.—	60.—
Prunus, Kirschlorbeer, Traubenkirsche, Kirsche und Pflaume.				
laurocerasus herbergii	2j. v. St.	12—20	20.—	190.—
	3j. v. St.	25—40	30.—	270.—
„ schipkaensis macrophylla	1j. S.	10—15	12.50	
	2j. v. St.	10—20	25.—	
	3j. v. St.	20—40	30.—	
serotina, Späte Traubenkirsche	F. 1j. S.	20—40	4.—	24.—
	F. 1j. S.	40—60	5.—	35.—
	F. 2j. v.	20—40	6.30	48.—
	F. 2j. v.	40—65	8.—	64.—
	F. 3j. v.	65—100	12.50	110.—
	F. 3j. v.	100—140	14.—	126.—
spinosa, Schlehe, Schwarzdorn	1j. S.	30—50	8.60	75.—
	1j. S.	50—80	12.40	113.—
virginiana, Virginische Traubenkirsche	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	1j. S.	40—60	5.60	45.—
	1j. S.	60—80	7.—	60.—
	2j. v.	40—65	9.40	83.—
	2j. v.	65—100	11.30	100.—
Quercus, Eiche.				
pedunculata (Qu. robur), Sommer- oder Stieleiche	F. 1j. S.	7—15	3.30	18.—
	F. 1j. S.	15—30	4.30	28.—
	F. 2j. S.	20—40	8.—	64.—
	F. 2j. S.	40—60	10.—	88.—
	F. 3j. v.	30—50	15.50	140.—
	F. 3j. v.	50—80	22.—	200.—
	F. 4j. v.	80—100	27.50	250.—
rubra, Amerikanische oder Roteiche	F. 1j. S.	7—15	3.—	15.—
	F. 1j. S.	15—30	3.50	20.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn.				
frangula, Faulbaum	1j. S.	8—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—30	6.—	49.—
	2j. v. S.	40—65	8.30	71.—
	3j. v. S.	65—100	10.50	94.—
	3j. v. S.	100—140	12.80	115.—
Rhododendron, Alpenrose.				
minus	4j. v.	12—20	45.—	
praecox buschig	4j. v.	18—30	60.—	
Rhodotypus, Scheinkerrie.				
kerrioides	1j. S.	20—40	6.80	56.—
Ribes, Johannis- und Stachelbeere.				
aureum, Brechts Erfolg	2j. v. Abr.	60—100	10.—	90.—
divaricatum	1j. bew. St.	50—70	11.30	100.—
sanguineum atrorubens	1j. bew. St.	15—30	11.30	100.—
	1j. bew. St.	30—60	13.50	120.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Robinia, Robinie, Scheinakazie.				
hispida	1j. Vg.	30—50	60.—	
pseudacacia	F. 1j. S.	30—50	6.50	50.—
	F. 1j. S.	50—80	9.—	75.—
	F. 1j. S.	80—100	12.50	110.—
	F. 1j. S.	100—140	15.—	135.—
Rosa. Rose.				
blanda	1j. S	15—25	5.30	41.—
	1j. S.	25—40	6.80	56.—
pumifera	2j. v.	12—20	8.60	75.—
rubiginosa	1j. S.	25—40	5.60	45.—
	1j. S.	40—60	10.—	90.—
rubrifolia	1j. S.	15—30	5.30	41.—
	1j. S.	30—50	6.80	56.—
rugosa	1j. S.	7—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—25	6.—	49.—
	1j. S.	25—40	7.—	60.—
	2j. v. S.	20—40	8.60	75.—
	3j. v.	40—60	12.50	113.—
virginiana	1j. S.	15—25	5.30	41.—
	1j. S.	25—40	6.80	56.—
	2j. v.	20—40	9.40	83.—
	2j. v.	40—60	11.60	105.—
Salix, Weide.				
alba, Weißweide, Baumweide, Silberweide	F. verpfl.	40—65	6.60	50.—
	F. verpfl.	65—100	7.80	63.—
	F. verpfl.	100—140	9.70	82.—
caprea hybrida	1j. bew. St.	40—65	11.—	98.—
	1j. bew. St.	65—100	13.—	120.—
	1j. bew. St.	100—140	15.—	140.—
„ mas	1j. Vg oder 1j. bew. St.	60—100	60.—	
daphnoides pommeranica mas / **lanceolata, Früheste Kätzchenweide** / **smithiana** / **viminalis** / **„ mas**	1j. bew. St.	40—60	8.30	70.—
	1j. bew. St.	60—100	9.40	83.—
	1j. bew. St.	100—140	11.60	105.—
	1j. bew. St.	140—180	13.—	120.—
Sambucus, Holunder.				
nigra, Schwarzer Holunder	1j. S	15—30	4.10	30.—
	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—
„ praecox	2j. v.	20—40	11.30	100.—
	2j. v.	40—65	13.—	120.—
racemosa, Traubenholunder	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—
	2j. v.	65—100	13.50	125.—
	2j. v.	100—140	17.50	165.—
Skimmia, Skimmie.				
foremannii	mit Topfballen 2j. v. St.	15—20	37.50	
japonica	mit Topfballen 2j. v. St.	12—20	37.50	340.—
reevesiana rubella	mit Topfballen 2j. v. St.	12—20	37.50	340.—
Sorbus, Eberesche, Vogelbeere, Mehlbeere.				
aucuparia, Eberesche, Vogelbeere	F 2j. v.	20—40	5.50	40.—
	F 3j. v.	40—65	7.—	55.—
	F 3j. v.	65—100	9.40	79.—
	F 3j. v.	100—140	12.60	111.—
Spiraea, Spierstrauch.				
arguta	2j. v. St.	20—40	22.50	200.—
pumila Anthony Waterer	2j. v. St.	15—30	14.30	130.—
„ froebelii	2j. v. St.	20—40	14.30	130.—
vanhouttei	2j. v. St.	25—50	14.30	130.—
	3j. v.	40—70	17.50	160.—
Stephanandra, Kranzspiere.				
incisa	2j. v. St.	15—30	12.80	115.—
Symphoricarpus, Schneebeere.				
occidentalis	1j. bew. St.	30—60	10.—	90.—
orbiculatus	1j. bew. St.	30—60	11.30	100.—
racemosus	1j. bew. St.	30—50	10.—	90.—
	1j. S.	15—30	4.50	31.—
	1j. S.	30—60	6.80	56.—

Sorte		Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Syringa, Flieder.					
vulgaris		2j. v.	20—40	8.60	75.—
„ **alba**		2j. v.	20—40	13.50	125.—
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.					
odessana		1j. bew. St.	30—50	12.40	113.—
parviflora		1j. bew. St.	30—50	12.40	113.—
Ulmus, Ulme, Rüster.					
campestre, Feldulme	F.	1j. S.	5—10	3.30	18.—
	F.	1j. S.	10—20	4.30	28.—
	F.	2j. v.	20—40	9.10	76.—
	F.	2j. v.	40—65	10.—	85.—
Viburnum, Schneeball					
burkwoodii	Mit Ballen, buschig	2j. v. St.	15—25	45.—	410.—
opulus sterile, Gefüllter Schneeball		1j. bew. Abl.	30—50	15.—	135.—
		1j. bew. Abl.	50—80	16.50	150.—
rythidophyllum	Mit Ballen	2j. v. St.	8—15	45.—	
utile	Mit Ballen	2j. v. St.	15—25	45.—	

f) Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Sorte		Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Abies, Weiß- oder Edeltanne.					
alba (A. pectinata), **Weißtanne**		5j. 2 × v.	20—30	15.—	135.—
Chamaecyparis, Lebensbaumcypresse.					
lawsoniana		2j. S.		4.10	30.—
		3j. v. S.	15—30	7.—	60.—
		3j. v. S.	20—40	8.60	75.—
„ **alumii**		2j. v. St.	15—20	30.—	270.—
		3j. v.	20—30	45.—	405.—
		4j. v.	30—50	60.—	540.—
„ **fletcheri**		3j. v	15—25	45.—	
		4j. v.	20—30	60.—	
„ **glauca argentea**		1j. Vg.	15—20	45.—	
„ **intertexta**		1j. Vg.	15—20	45.—	
„ **Silver Queen**		1j. Vg.	15—20	45.—	
„ **stewartii**		1j. Vg.	15—20	45.—	
„ **tharandtensis caesia**		1j. Vg.	10—15	60.—	
pisifera aurea		4j. v.	20—40	45.—	
„ **filifera aurea**		1j. Vg.	15—20	60.—	
„ **plumosa**		2j. v. St.	15—20	25.—	225.—
		3j. v.	18—30	33.—	300.—
		4j. v.	20—40	45.—	405.—
„ „ **aurea**		2j. v. St.	15—20	25.—	225.—
		3j. v.	18—30	33.—	300.—
		4j. v.	20—40	45.—	405.—
„ **squarrosa**		2j. v. St.	15—20	30.—	270.—
		3j. v.	18—30	45.—	405.—
„ „ **sulphurea**		3j. v.	18—30	45.—	405.—
		4j. v.	20—40	53.—	470.—
Cryptomeria, Sicheltanne.					
japonica elegans		4j. v.	30—50	45.—	
Juniperus, Wacholder.					
chinensis pfitzeriana		3j. v. St.	15—25	60.—	540.—
communis hibernica		2j. v. St.	10—20	30.—	270.—
sabina mas		2j. v. St.	10—15	30.—	270.—
squamata meyeri		3j. v. St.	10—15	60.—	540.—
		4j. v. St.	12—25	69.—	630.—
virginiana horizontalis plumosa		2j. v. St.	10—15	37.50	
Larix, Lärche.					
decidua (L. europaea)	F	1j. S.	7—15	4.50	30.—
	F.	1j. S.	10—20	5.—	35.—
	F.	2j. S.	15—30	6.20	47.50
	F.	2j. S.	20—40	7.—	55.—
	F.	2j. v.	15—30	9.50	80.—
	F.	2j. v.	20—40	11.50	100.—
	F.	3j. v.	30—50	15.—	135.—
	F.	3j. v.	50—80	19.—	175.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
leptolepis	F. 1j. S.	7—15	4.50	30.—
	F. 1j. S.	10—25	5.—	35.—
	F 2j. v. S.	20—40	11.50	100.—
	F. 2j. v. S.	25—50	15.—	135.—
	F. 3j. v. S.	50—80	19.—	175.—
Picea, Fichte.				
alba, siehe P. glauca.				
excelsa, Fichte, Rottanne (aus anerkanntem Saatgut)	F. 2j. S.	7—20	2.50	10.50
	F. 2j. S.	10—25	3.40	19.50
	F. 3j. v.	15—35	6.50	50.—
	F. 3j. v.	20—40	7.10	56.—
	F. 4j. v.	20—40	7.90	64.—
	F. 4j. v.	25—50	8.50	70.—
	F. 4 u. 5j. v.	30—60	9.—	75.—
Unterlagen 6— 8 mm ⌀	3j. v. S.		9.40	83.—
Unterlagen 6—10 mm ⌀	4j. v. S.		11.30	100.—
glauca (P. alba, P. canadensis) **Weißfichte**	F. 3j. v.	15—35	6.50	50.—
	F. 4j. v.	25—50	8.50	70.—
omorika, Serbische Fichte	4j. v. S.	15—30	15.—	135.—
	4j. v. S.	20—40	22.50	200.—
	6j. 2 × v.	30—40	45.—	405.—
	6j. 2 × v.	40—60	53.—	470.—
	6j. 2 × v.	60—80	68.—	600.—
Pinus, Kiefer.				
cembra, Zirbelkiefer	5j. v. S.	12—25	37.50	340.—
	6j. 2 × v.	20—35	45.—	405.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer ..	F. 2j. S.	—	3.50	20.—
	F. 3j. v.	10—20	6.50	50.—
	F. 4j. v.	15—25	11.50	100.—
	4j. v. u. umstochen	15—25	10.—	90.—
„ **mughus**	4j. v. u. umstochen	15—25	18.—	170.—
nigra austriaca	F. 1j. S.	—	2.30	8.—
	F. 2j. S.	—	3.50	20.—
	F. 2j. v. S.	—	7.50	60.—
silvestris, Waldkiefer .... Auslese	F. 1j. S.	—	2.40	9.—
(Höhenkiefer aus anerk. Saatgut)	F. 1j. S.	—	2.20	7.50
	F. 2j. S.	—	3.70	22.—
	F. 2j. v. S.	—	4.30	28.—
silvestris, Waldkiefer, Tieflandkiefer, (aus anerkanntem Saatgut) Auslese	F 1j. S.	—	2.20	7.50
	F. 1j. S.	—	2.10	6.—
	F. 2j. S.	—	3.30	18.—
	F. 2j. v. S.	—	3.90	24.—
Taxus, Eibe				
baccata	3j. v. S.	8—12	17.50	172.—
	4j. v. S.	12—20	24.—	218.—
	4j. v. S.	15—25	30.—	270.—
	mehrm. verpfl.	20—30	60.—	540.—
	mehrm. verpfl.	30—40	82.50	750.—
	mehrm. verpfl.	40—60	112.50	1000.—
Thuja, Lebensbaum				
occidentalis, Abendländischer Lebensbaum				
	2j. S.	—	2.60	15.—
	3j. v.	15—30	7.50	64.—
	4j. v. S.	20—45	9.40	83.—
	4j. v. S.	25—50	10.—	90.—
	4j. v. S.	30—60	11.30	100.—
umstochen	4j. v. S.	20—45	10.50	94.—
	4j. v. S.	25—50	11.30	100.—
	4j. v. S.	30—60	12.40	113.—
	mehrm. verpfl.	30—40	28.—	260.—
	mehrm. verpfl.	40—60	34.—	300.—
	mehrm. verpfl.	60—80	41.—	375.—
	mehrm. verpfl.	80—100	45.—	405.—
„ **ellwangeriana elegantissima**	2j. v. St.	12—20	26.50	240.—
„ „ **gracilis**	2j. v. St.	12—20	26.50	240.—
	3j. v. St.	20—35	36.—	330.—
„ „ **Rheingold**	3j. v St.	10—18	49.—	
plicata aurescens	2j v. St.	12—20	26.50	240.—
„ **excelsa, Neuheit!**	2j. v. St.	12—20	53.—	**500.—**
Thujopsis, Hibalebensbaum				
dolabrata	3j. v. St.	12—25	45.—	405.—

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen

50–1000 kg und 50–1000 km

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	km
50	1.40	2.20	3.20	4.10	5.—	5.70	6.90	7.60	8.50	8.80	50
100	2.10	3.50	5.—	6.60	8.30	9.50	11.30	12.60	14.40	14.80	100
150	2.50	4.50	6.40	8.40	10.50	12.—	14.40	16.—	18.30	18.60	150
200	3.10	5.70	8.30	10.90	13.70	15.80	18.90	21.—	24.10	24.50	200
250	3.50	6.40	9.40	12.30	15.70	18.10	21.60	23.90	27.60	28.—	250
300	4.10	7.60	11.10	14.60	18.50	21.30	25.60	28.40	32.60	33.—	300
350	4.30	8.30	12.—	16.—	20.20	23.20	28.—	31.10	35.70	36.10	350
400	4.90	9.20	13.60	17.90	22.70	26.20	31.40	34.90	40.—	40.50	400
450	5.20	9.80	14.40	19.—	24.10	27.90	33.50	37.10	42.70	43.10	450
500	5.60	10.60	15.70	20.70	26.30	30.40	36.50	40.60	46.60	47.20	500
550	5.90	11.20	16.70	22.—	27.90	32.20	38.60	43.—	49.40	49.80	550
600	6.20	11.80	17.50	23.10	29.30	33.90	40.60	45.10	51.90	52.50	600
650	6.40	12.30	18.20	24.10	30.50	35.30	42.30	47.—	54.—	54.60	650
700	6.70	12.90	18.90	25.10	31.90	36.80	44.20	49.10	56.60	57.—	700
750	6.90	13.20	19.50	25.80	32.80	37.80	45.50	50.50	58.10	58.70	750
800	7.—	13.40	20.—	26.50	33.60	38.80	46.50	51.70	59,50	60.10	800
850	7.10	13.70	20.30	26.90	34.20	39.50	47.30	52.60	60.60	61.20	850
900	7.30	14.—	20.70	27.40	34.70	40.20	48.20	53.60	61.60	62.20	900
950	7.30	14.10	21.—	27.90	35.40	40.90	49.—	54.60	62.70	63.30	950
1000	7.60	14.60	21.60	28.60	36.30	41.90	50.30	55.90	64.40	65.—	1000

km	550 kg	600 kg	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	km
50	9.50	10.20	11.20	11.80	12.70	13.40	14.40	15.—	15.—	15.—	50
100	15.80	16.90	18.60	19.70	21.40	22.50	24.20	25.20	25.20	25.20	100
150	20.—	21.60	23.70	25.10	27.20	28.60	30.70	31.90	31.90	31.90	150
200	26.30	28.10	30.90	32 80	35.60	37.50	40.20	42.—	42.—	42.—	200
250	30.10	32.20	35.40	37.50	40.70	42.80	46.10	47.90	47.90	47.90	250
300	35.60	38.20	42.—	44.50	48.30	50.80	54.60	56.70	56.70	56.70	300
350	38.90	41.70	45.80	48.60	52.80	55.40	59.60	62.—	62.—	62.—	350
400	43.70	46.80	51.40	54.50	59.20	62.30	66.90	69.70	69.70	69.70	400
450	46.50	49.80	54.70	58.10	63.10	66.40	71.40	74.20	74.20	74.20	450
500	50,80	54.50	59.80	63.40	68.90	72.50	78.—	81.20	81.20	81.20	500
550	53.80	57.50	63.30	67.20	72.90	76.70	82.50	85.80	85.80	85.80	550
600	56.50	60.60	66.60	70.70	76.70	80.80	86.80	90.30	90.30	90.30	600
650	58.80	63.—	69.40	73.60	79.90	84.10	90.40	94.10	94.10	94.10	650
700	61.50	65.80	72.40	76.70	83.40	87.80	94.40	98.30	98.30	98.30	700
750	63.10	67.80	74.50	79.—	85.80	90.30	97.20	101.10	101.10	101.10	750
800	64.70	69.30	76.30	80.90	87.80	92.40	99.40	103.50	103.50	103.50	800
850	65.80	70.60	77.60	82.30	89.50	94.10	101.20	105.30	105.30	105.30	850
900	67.10	71.80	79.—	83.90	91.—	95.80	102.90	107.20	107.20	107.20	900
950	68.20	73.10	80.40	85.30	92.50	97.40	104.70	109.10	109.10	109.10	950
1000	69.90	74.90	82.50	87.40	94.90	100.—	107.40	111.70	111.70	111.70	1000

Frachtsätze für lebende Pflanzen
Waggonladungen

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Aachen	504	152.50	259.—	352.50
Altenburg(Thür.)	444	140.—	237.—	324.—
Amberg	694	184.—	311.—	424.50
Anklam	340	117.50	199.—	271.50
Ansbach	647	176.50	298.—	408.—
Augsburg Hbf.	775	192.—	325.—	442,50
Baden-Baden	707	185.—	312.—	426.—
Bad Pyrmont	264	96.50	164.—	222.—
Bamberg	599	170.—	288.—	393.—
Basel	867	199.50	337.—	460 50
Bayreuth Hbf.	613	173.—	293.—	399.—
Berlin H.u.L.Bhf.	315	111.50	188.—	256.50
Berlin-Charlottenburg Hbf.	309	108.50	183.—	250.50
Bernburg	333	115.—	195.—	264.—
Bielefeld Hbf.	264	96.50	164.—	222.—
Bitterfeld	370	124.50	211.—	288.—
Bocholt	401	132.50	224.—	304.50
Bochum Hbf.	381	127.50	216.—	294.—
Bonn	481	149.—	252.—	345.—
Bottrop Hbf.	388	128.—	217.—	295.50
Brandenburg Rb.	297	106.50	181.—	246.—
Braunlage	384	127.50	216.—	294.—
Braunschw. Hbf.	221	84.50	143.—	195.—
Bregenz Hbf.	906	202.50	342.—	466.50
Bremen Hbf.	153	63.50	108.—	147.—
Bremerhaven	161	66.50	112.—	153.—
Celle	172	70.—	119.—	162.—
Chemnitz Hbf.	485	150.50	255.—	346.50
Coburg	547	161.—	273.—	372.—
Cottbus	438	139.50	235.—	321.—
Darmstadt Hbf.	569	164.50	279.—	379.50
Dessau Hbf.	345	118.50	200.—	273.—
Dortmund Hbf.	361	122.—	206.—	282.—
Dresden-Altstadt	497	152.—	258.—	351.—
Düren	484	149.—	252.—	345.—
Düsseldorf Hbf.	423	136.50	231.—	315.—
Duisburg Hbf.	401	132.50	224.—	304.50
Eckernförde	106	49.—	83.—	114.—
Eisenach	417	136.—	230.—	313.50
Erfurt	425	137.—	232.—	316.50
Erlangen	639	175.50	297.—	405.—
Essen Hbf.	393	129.50	218.—	298.50
Flensburg	144	60.—	102.—	138.—
Frankfurt (Main) Hbf.	543	160.50	272.—	369.—
Frankfurt (Oder)	407	133.—	225.—	306.—
Freiburg(Breisg.)	806	196.—	332.—	451.50
Friedrichshafen	875	200.—	339.	462.—
Fulda	445	142.—	241.—	327.—
Gelsenkirchen Hbf.	382	127.50	216.—	294.—
Gera Hbf.	455	143.50	244.—	331.50
Gießen	479	147 50	249.—	340.50
Görlitz	531	158.—	267.—	366.—
Göttingen	308	108.50	183.—	250.50
Gotha	410	133.50	227.—	309.—
Hagen Hbf.	378	125.50	213.—	289.50
Halberstadt	289	103.—	174.—	237.—
Halle (Saale)	370	124.50	211.—	288.—
Hamburg Hgbf.	36	23.—	39.—	52.50
Hmbg-Altona	30	20.50	34.—	46.50
Hmbg-Harburg	48	26.50	45.—	61.50
Hameln	245	91.50	155.—	211.50
Hamm (Westf).	330	115.—	195.—	264.—
Hanau Hbf.	533	158.—	267.—	366.—
Hannover Hbf.	198	77.50	132.—	178.50
Heide Holst.	89	41.50	70.—	94.50
Heidelberg Hbf.	628	173.50	294.—	400.50
Heilbronn Hbf.	669	179.—	304.—	414.—
Hildesheim Hbf.	222	84.50	143.—	195.—
Ingolstadt Hbf.	753	190.50	322.—	439.50
Innsbruck Hbf.	953	206.—	349.—	474.—
Jena Saalbf.	452	143.—	242.—	330.—
Kaiserslautern Hbf.	663	179.—	304.—	414.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Karlsruhe Hbf...	674	181.50	307.—	418.50
Kassel Hbf......	366	124.—	210.—	285.—
Kempten (Allg.) Hbf.	862	199.50	337.—	460.50
Kiel Hbf.........	75	36.50	62.—	84.—
Koblenz Hbf....	535	159.50	270.—	367.50
Köln Hbf.......	459	143.50	244.—	331.50
Köthen	333	115.—	195.—	264.—
Kons anz	915	203.—	343.—	468.—
Krefeld	423	136.50	231.—	315.—
Küstrin, Neustadt Hbf.	408	133.—	225.—	306.—
Landshut (Bay.) Hbf.	780	193.—	326.—	445.50
Leipzig M., Th., Bf.	404	132.50	224.—	304.50
Lindau Hbf.....	898	202.50	342.—	466.50
Ludwigshafen... (Rhein) Hbf.	625	173.50	294.—	400.50
Ludwigslust	153	63.50	108.—	147.—
Lübeck Hbf.....	77	37.—	63.—	85.50
Lüneburg	85	40.—	67.—	93.—
Magdeburg Hbf.	283	102.—	172.—	235.50
Mainz Hbf......	579	166.50	281.—	384.—
Mannheim Hbf. Eilg.	624	173.50	294.—	400.50
Meiningen	479	147.50	249.—	340.50
Minden (Westf.).	210	82.—	139.—	189.—
Mühlhausen, Th.	370	124.50	211.—	288.—
Mülheim (Ruhr)	399	131.—	221.—	303.—
München Hbf...	833	197.50	335.—	456.—
M.-Gladbach Hbf.	441	140.—	237.—	324.—
Münster (Westf.) Hbf.	309	108.50	183.—	250.50
Nauen	280	102.—	172.—	235.50
Naumburg (Saale) Hbf.	416	136.—	230.—	313.50
Neubrandenburg	282	102.—	172.—	235.50
Neustadt (Aisch) Bf.	618	173.—	293.—	399.—
Neustrelitz Hbf..	278	100.—	169.—	231.—
Nordhausen	347	118.50	200.—	273.—
Nürnberg Hbf...	669	179.—	304.—	414.—
Offenbach (Main)	546	161.—	273.—	372.—
Oldenburg (Oldb)	199	77.50	132.—	278.50
Oldesloe	53	29.50	49.—	67.50
Osnabrück	261	96.50	164.—	222.—
Paderborn Hbf. .	308	108.50	183.—	250.50
Parchim	178	70.50	120.—	163.50
Passau Hbf......	836	197.50	335.—	456.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Pforzheim	703	185.—	312.—	426.—
Plauen Vogtl. o. Bf.	513	154.50	262.—	357.—
Plön	76	37.—	63.—	85.50
Potsdam	315	111.50	188.—	256.50
Recklinghausen Hbf.	366	124.—	210.—	285.—
Regensburg ...	718	185.50	314.—	429.—
Reichenbach (Vogtl.) o. Bf.	496	152.—	258.—	351.—
Rendsburg	79	38.50	64.—	88.50
Seestadt Rostock	211	82.—	139.—	189.—
Saalfeld (Saale)	484	149.—	252.—	345.—
Saarbrücken Hbf.	715	185.50	314.—	429.—
Salzwedel	170	70.—	119.—	162.—
Schleswig	107	49.—	83.—	114.—
Schweinfurt Hbf.	557	163.—	276.—	376.50
Schwerin i. M..	157	66.—	111.—	151.50
Bad Segeberg .	69	33.50	57.—	78.—
Soest	334	115.—	195.—	264.—
Solingen Hbf...	426	137.—	232.—	316.50
Soltau (Han.)..	113	51.—	87.—	117.—
Staßfurth-Leopoldshall	320	112.—	189.—	258.—
Stendal	227	87.—	147.—	199.50
Stralsund	285	103.—	174.—	237.—
Stuttgart Hbf. .	721	187.50	318.—	432.—
Trier Hbf......	628	173.50	294.—	400.50
Tübingen Hbf..	784	193.—	326.—	445.50
Ülzen	119	52.50	90.—	121.50
Ulm..........	772	192.—	325.—	442.50
Weimar (Thür) Reichsb.	446	142.—	241.—	327.—
Weißenfels	402	132.50	224.—	304.50
Werdau	479	147.50	249.—	340.50
Wiesbaden Hbf.	580	167.50	283.—	387.—
Wilhelmshaven	251	94.—	158.—	216.—
Seestadt Wismar	156	66.—	111.—	151.50
Wittenberg (Sa.)	371	124.50	211.—	288.—
Wittenberge ...	187	75.—	126.—	172.50
Wuppertal-				
„ Barmen. .	401	132.50	224.—	304.50
„ Elberfeld .	405	133.—	225.—	306.50
„ Vohwinkel	410	133.50	227.—	309.—
Würzburg Hbf.	558	163.—	276.—	376.50
Zwickau	489	150.50	255.—	346.50

Zur gefl. besonderen Beachtung!

1. **Geschäftszeit:** 7—12 Uhr, 13½—17 Uhr,
sonnabends 7—12 Uhr.
Zu anderer Zeit nur nach Vereinbarung.

2. **Zur Vermeidung eines unnötigen Schriftwechsels** und damit zur **Beschleunigung des Geschäftsverkehrs,** ist eine deutliche Schreibung des Namens und des Wohnortes, sowie die genaue Bezeichnung der Bahnstation, gegebenenfalls der Übergangs- und Kleinbahnstation, unerläßlich.

3. **Bei fernmündlichem Anruf** bitten wir zunächst die betreffende Abteilung zu fordern, nämlich:

bei Aufgabe von Bestellungen,
bei Preisanfragen u. dergl.: Abteilung Verkauf

bei Abrufen, Erteilung von
Versandvorschriften u. dergl.: Abteilung Expedition

in Zahlungs-Angelegenheiten: Abteilung Buchhaltung

Handelt es sich um eine bereits erteilte Bestellung, so ist die Angabe der aus unserem Schriftwechsel ersichtlichen **Auftrags-Nummer sehr erwünscht.** Es wird dadurch eine schnellere Erledigung erzielt.

4. **Fernmündliche** Bestellungen, Abrufe, Versandvorschriften und dergl. bedürfen zur Vermeidung von Fehlern einer schriftlichen Bestätigung.

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind beim Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können durch die Bahn nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst- und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist. Die Lieferung von Rosen der Güteklasse C für A, erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers.

Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die vom Bund deutscher Baumschulen festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierüber getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig.
Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

20. Weitere Lieferbedingungen, die diesen Bestimmungen nicht entgegenstehen, können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart, müssen aber vorstehenden Bestimmungen angehängt werden.

Für Forstpflanzen — im Katalog mit „F" gekennzeichnet — gelten die besonderen Bedingungen des Bundesverbandes der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe (E. V.), Halstenbek, die wir auf Wunsch gern bekannt geben.

Ergänzende Lieferungsbedingungen, welche der Besteller bei Erteilung eines Auftrages ebenfalls als für sich rechtsverbindlich anerkennt.

Allgemeines

Zu Punkt 1:

Der Stückpreis gilt bei Abnahme bis 49 Stück, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50 bis 499 Stück, der 1000-Stückpreis bei Abnahme ab 500 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 100- bezw. 1000-Stückpreis genannt ist, **und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform.**

Aufträge unserer Vertreter bedürfen gleichfalls der Bestätigung innerhalb von 5 Tagen.

Zu Punkt 3:

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bezw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß aufgrund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bezw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen. **In j dem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.**

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagszahlung erforderlich. Ausländische Zahlungmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet

Versand und Verpackung

Zu Punkt 5:

Sofern nicht ausdrücklich verbeten, wird die Versicherung zum Schutze des Käufers gegen die Gefahren des Transportes, als da sind Frost, Diebstahl, Erhitzung, Verderb usw., bei einer leistungsfähigen Gesellschaft von uns gedeckt und die hierfür zu zahlende Prämie dem Käufer in Rechnung gestellt

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Ermessen auf dem uns am günstigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzusenden.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

Mängelrügen

Zu Punkt 11:

Beschwerden sind stets durch Einschreibebrief oder Brieftelegramm einzureichen; sie haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Der Käufer ist nicht berechtigt, den ganzen Rechnungsbetrag deshalb zurückzuhalten, weil Teilposten beanstandet wurden. Ein anerkannter Schadenersatz wird nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet.

Für Qualitätsdifferenzen ist, sofern eine gütliche Einigung nicht möglich ist, das Schiedsgericht des Bundes deutscher Baumschulen maßgebend.

Ersatz

Zu Punkt 13:

Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bezw. Höhe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verbeten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

Zu Punkt 18:

Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Elmshorn oder der Geschäftssitz des Bestellers.

Sonstiges:

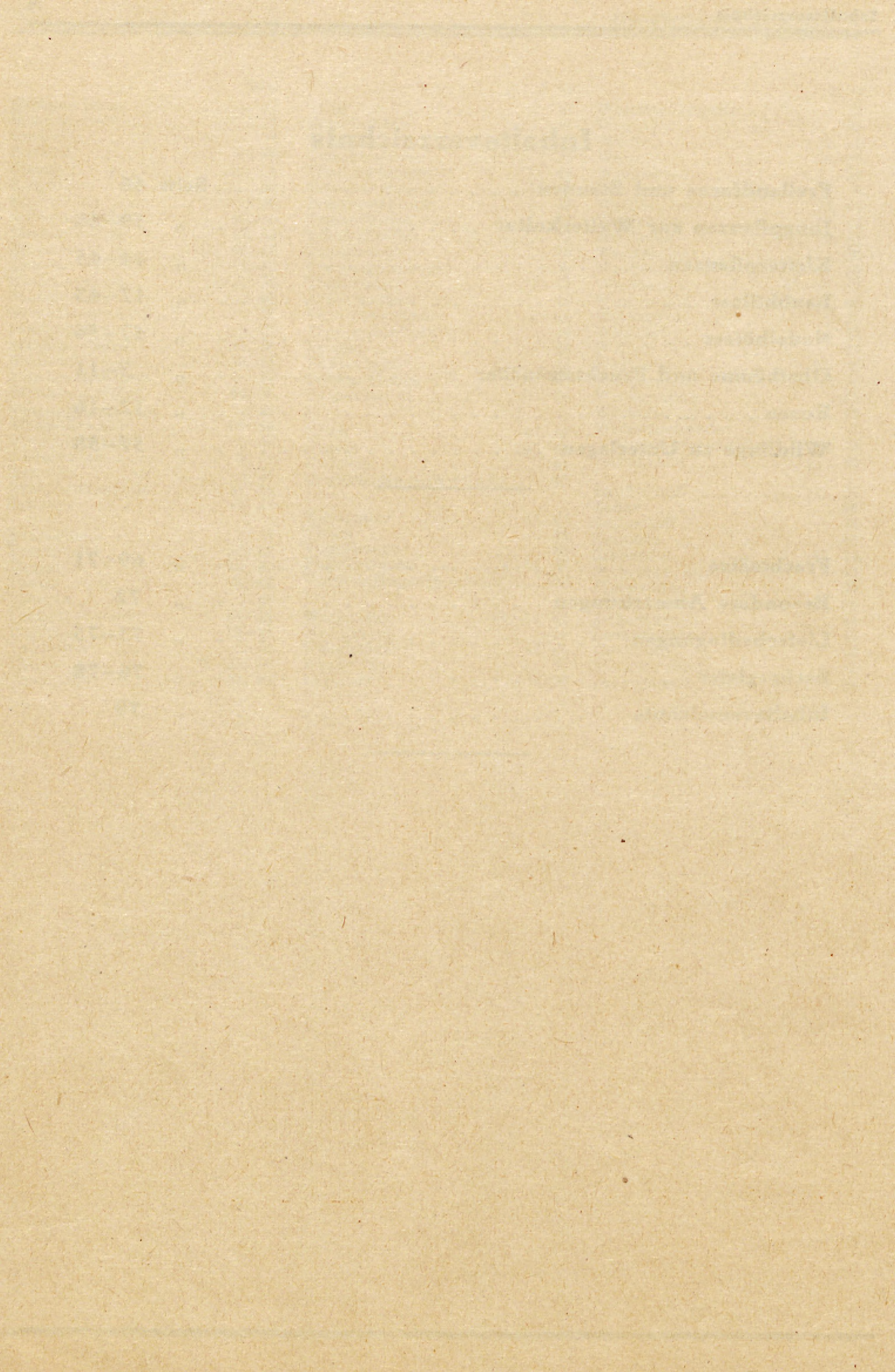
1. Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend, unter Beachtung der bestehenden Preisvorschriften; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von sogenannten „Franko-Angeboten". Angeforderte Muster im Werte von über DM 3,— werden berechnet.
2. Preisänderungen bleiben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorbehalten.

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Eintreffen sofort ausgepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchfroren eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort ausgepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regreßansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Alphabetisches Sachregister

Inhaltsverzeichnis







Warenzeichen rechtlich geschützt

Heinrich Kock, Glückstadt / DQ 267 9131 6000 10 49